

Wir sind **Koblenz**

DAS MAGAZIN FÜR KOBLENZ UND DIE REGION



BEREIT FÜR DEN SOMMER!



Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid Select



Sofort
verfügbar

Der Mitsubishi
Eclipse Cross Plug-in Hybrid Select 4WD¹
ab 46.590 EUR² Unverbindl. Preisempfehlung
- **4.500 EUR³** Mitsubishi Elektromobilitätsbonus
- **4.500 EUR⁴** Staatl. Innovationsprämie

ab 37.590 EUR

Rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch
auf Gewährung des Umweltbonus

► Gemäß Umrechnung von WLTP auf NEFZ können Sie bis 61
km** rein elektrisch und bis zu 750 km** insgesamt fahren⁵

► Schnellladefähig
► Serienmäßiger Allradantrieb „Super All Wheel Control“ u.v.m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++.
Hinweis: Die KfzSteuer wird auf Basis der WLTPWerte berechnet.

1 | Antrieb: 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS)
2 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **3** | Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de **4** | Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. **5** | Mit einer Tankfüllung und voller Ladung der Batterie.

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey- Straße 2, 61169 Friedberg

** Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie / Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTPTestzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

FRÖHLICH
Zukunft braucht Tradition *Mobile*

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG

Moselring 31 - 33 | 56073 Koblenz | Telefon 0261-941600
www.mitsubishi-froehlich.de

Der „Schängel“ erhält den „Moddersprochpreis“

Koblenzer Mundartpreis wird an die Lokalredaktion unserer Koblenzer Ausgabe verliehen

-rsc- Der 1. Juli 2022 wird für unsere Lokalredaktion des Koblenzer „Schängel“ für längere Zeit, sicher ein ganz besonderes Datum bleiben. Die bereits im Jahr 1847 gegründete „Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft“ (GKKG) hat am Eröffnungstag des traditionellen Altstadtfest, das ebenfalls wegen der Corona-Pandemie zwei Jahre pausieren musste, auf der Bühne an der Liebfrauenkirche unserer 1964 erstmals herausgegebenen Wochenzeitung den begehrten „Moddersprochpreis“, also den Koblenzer Mundartpreis, verliehen.

Der Preis, der einst gemeinsam mit der 2014 aufgelösten „Altstädter Brunnengemeinschaft von 1983 e.V.“ verliehen wurde, soll Institutionen, Personen, Firmen oder Vereine ehren, die sich besonders verdient um die Erhaltung der Koblenzer Sprache gemacht haben.

Der kleine, geschichtsträchtige Platz „onner dä Zwiwwelstärm“ war nicht nur beim obligatorischen Fassanstich mit reichlich interessierten Besuchern prall gefüllt, sondern auch noch während der Verleihung des beliebten Preises.

Die Laudatio auf unsere Zeitung hielt niemand geringeres, als das Altstadtoriginal und „Moddersprochler“ Manfred Gniffke. Der langjährige Brunnenmeister und begeisterte Stadtführer erzählte in seiner unnachahmlichen Art während seiner Laudatio: „Unser Schängel, dat is schon wat besonderes! Sie müssen wissen, die alten Redakteure haben sich früher sogar selbst Leserbriefe geschrieben. So nach dem Motto, Name der Redaktion bekannt, nur um gewisse Themen in der Stadt anzuhetzen. Alleine deswegen haben wir uns früher immer auf den Mittwoch, den ursprünglichen Erscheinungstag gefreut. Später durfte ich ja selbst für die Zeitung schreiben. Das startete irgendwann in den 1970er Jah-



Gebietsleiter Torsten Schmitz präsentiert stolz Trophäe und Urkunde.

ren, rund um die damalige Altstadtsanierung. So konnte ich immer schön, unseren Protest, unsere Anliegen, gut in die hier in der Stadt sehr beliebte Zeitung packen!“

Der im Jahr 1989 nicht nur wegen seiner populären Kolumne „Schängel-Feder“ sogar zum „Ehrenredakteur“ unserer Zeitung ernannte Gniffke, sagte anschließend weiter auf der Bühne: „Die Nominierung des LokalAnzeiger war im übrigen mein ganz eigener Vorschlag! Alleine schon aus dem Grund, weil unser Schängel auch weiter Schängel heißen darf! Sie müssen wissen, dass war damals alles nicht so leicht! Da hat sich aber seinerzeit die Redaktion sehr für eingesetzt, als die ganzen anderen Regionalausgaben überall umbenannt wurden in „Am Wochenende“. Er hat zwar mittlerweile seine ursprüngliche Farbe verloren, der war ja früher rot, aber alleine der Erhalt des Na-

mens war für uns schon auszeichnungsrelevant.“

Durch das kurzweilige, kompakt gehaltene Programm, wo neben besagtem Mundartpreis, auch die „Leo-Wingen Gedächtnis-medaille“ an Ursula Nitzsche und Irmgard Schuster, beides verdiente Mitglieder der „Gruuße“ verliehen wurde, führten die erste Vorsitzende des Vereins, die 2019er Confluentia Sabine Helmes und die Geschäftsführerin Julia Wilsdorf, aus deren Händen letztlich auch der Preis an die Redaktion übergeben wurde. Dies übernahm Gebietsleiter Thorsten Schmitz. Er nahm stellvertretend für die Redaktion den Preis auf der Bühne entgegen.

Der verantwortliche Redakteur für die Heimatzeitung Daniel Korzilius sagt zum Preis: „Die Auszeichnung ist für uns Lob und Ansporn zugleich, um auch in Zukunft mit der gleichen Hingabe und Engagement weiterzuarbeiten.“

Die Geschäftsführerin der Gesellschaft Julia Wilsdorf, im zivilen Leben als Sachbearbeiterin bei der Stadtverwaltung Koblenz tätig, sagte gegenüber dem Koblenzer „Schängel“: „Wir sind sehr stolz auf diesen Preis. Wir wollen als Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat Tradition und Brauchtum zu fördern, dass unsere geliebte Moddersproch, die ich zugegeben persönlich noch deutlich besser lernen muss, nicht ausstirbt. Und gerade der Koblenzer „Schängel“ fördert unserer Meinung nach, dieses besondere Heimatgefühl auf unterschiedliche Weise sehr.

Dabei meine ich vor allem die Tatsache, dass es sich die Zeitung über Jahrzehnte mit harter Arbeit einfach verdient hat. So haben wir auch über Jahre gemeinsam das „Koblenzer Nachwuchsschängelche“ gesucht. Ein großer Erfolg!“

Später sagte auch noch das Eh-

hat eine lange Historie, wie Gniffke zu erzählen weiß: „Die GKKG hat schon früher immer einen Preis verliehen. Den habe ich natürlich auch schon bekommen. Dann ist aber der Vorstand gewechselt. Viele alte Mitglieder sind gestorben. Die Preisverleihung ging etwas unter. Im Jahr 1988 kam dann aber der langjährige Lahnsteiner Oberbürgermeister, der in Koblenz geborene Fritz Berlin, ein sehr begnadeter Bildhauer, der unter anderem auch die bekannten Plastiken der Marktfrau und des Schutzmann, nebenan auf dem Münzplatz, erschaffen hat und stiftete uns den „Altstadtpreis“. Die ersten drei, die den neuen Preis, aus dem im Verlauf der Zeit der „Moddersprochpreis“ geworden ist, bekommen haben, waren der unvergessene Willi Hörter (ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Koblenz), Peter Dommermuth und ich. Wir drei wurden dann auch zur Jury. Leider sind die beiden mittlerweile verstorben. Daher mache ich das heute alleine, natürlich mit dem Vorstand der „Gruuße“.“ Nach all den Auszeichnungen und Ehrungen, war es zum großen Finale für alle Beteiligten auch an der Zeit, das Schängellied anzustimmen. Natürlich gesungen von Gniffke persönlich.



Die Laudatio hielt „Ehrenredakteur“ Manfred Gniffke.

renmitglied der Stiftenden GKKG Gniffke gegenüber unserer Zeitung: „Den „Schängel“ bekommt jeder Haushalt in der Stadt. Es werden jede Woche rund 75 000 Zeitungen gedruckt und hoffentlich auch 75 000 Zeitungen in der Stadt verteilt. Viele in Koblenz lesen diese kostenlose Zeitung wirklich sehr gerne. Der Schängel, das ist ein Stück Heimat. Besonders freue ich mich daher auch auf eine geplante Ausgabe in Moselfränkisch bzw. auf Kowelenzer Platt.“ Der Preis, der in seiner heutigen Form seit 1988 vergeben wird,

Bisherige Preisträger waren im übrigen, neben dem bereits erwähnten Trio im Stiftungsjahr 1988, u. a. die „Willi und Ernst“-Darsteller Dirk Zimmer (2007) und Markus Kirschbaum (2008), der langjährige AKK-Präsident Franz-Josef Möhlich (2018), die Waschmer Obermöhn Petra Engel (2016), das unvergessene „Original“ Leo Wingen (2012), „Bundesverdienstkreuzträger“ Karl-Heinz Schütz (1996) oder auch die Schenkendorfschule (2009). In diese illustre Reihe reiht sich nun voller Stolz der „Schängel“ ein.



Sabine Helmes (links) und Julia Wilsdorf von der GKKG nehmen die Ehrung vor. Fotos: Roland Schäfges – www.myfoto24.eu

Einmal im Leben Prinz sein . . .

Für Prinz Sven von der KG Rheinfreunde wird sich das wiederholen

-abo- Das hat es im Koblenzer Karneval noch nicht gegeben: Zum zweiten Mal wird bei der Sessionseröffnung im Herbst das selbe Tollitätenpaar als höchste Repräsentanten des rheinischen Brauchtums stehen. Prinz Sven und Confluentia Lisa von der KG Rheinfreunde 1845 blieben nach dem Abbruch der Session 2021/22 im Amt. So haben sie die Chance zu Auftritten bei Sitzungen, Besuchen im Rahmen von Wohltätigkeitsterminen und natürlich auch auf den großen Höhepunkt, den Rosenmontagszug. Alles das gehört zu den angenehmen Pflichten im Koblenzer Karneval, auf die die Tollitäten im Winter 2021/22 leider verzichten mussten. Nur eines ändert sich, der Familienname der Confluentia, denn für sie läuten in Kürze die Hochzeitsglocken.

Auch der Vorsitzende verlängert

Für Bernd Feith, mit dem wir über die aktuelle Situation rund um den Verein und die Tollitäten sprachen, hat sich durch die Corona-Umstände allerdings auch eine Verlängerung ergeben. „Eigentlich wollte ich in un-



Dieses Bild mit Prinz Sven und Confluentia Lisa sowie AKK-Präsident Christian Johann wird es wohl auch in der kommenden Session noch einmal geben. Fotos: KG Rheinfreunde

serem Jubiläumsjahr 2021 mit 16 x 11 Jahre Rheinfreunde mein Amt als Vorsitzender in jüngere Hände geben. Aber da

wir als aktuelles Vorstandsteam natürlich sehr eng in die Verpflichtungen der Prinzenstellung und die Planungen für die

Veranstaltungen eingebunden sind, haben wir diesen Wechsel um zwei Jahre verschoben.“

Aktivitäten und Vorbereitungen laufen an

Zum insgesamt siebten Mal seit 1972 stellen die Neuendorfer den Prinzen, seine Confluentia und das traditionelle Gefolge. Das sollte zum Jubiläum der große Höhepunkt werden. Dass dies nach Absage in 2021 und Abbruch in 2022 erst zwei Jahre später umgesetzt werden kann, sieht Bernd Feith nicht als Nachteil: „Bis auf eine Ausnahme ist die Gruppe rund um die Tollitäten in ihren Ämtern geblieben. Damit konnten wir quasi nahtlos an die Vorbereitungen der Vorjahre anschließen und alle in unserer Gesellschaft ziehen mit.“ Das gilt nicht nur für die kommenden Karnevalstage, sondern auch für das gesamte Vereinsleben. So wird es das große und im Stadtteil sehr beliebte Sommerfest auf den Neuendorfer Wiesen im Rahmen von „Rhein in Flammen“ geben, das die KG Rheinfreunde vom Männer-Gesangs-Verein übernommen hat und nun erstmals verantwortlich ausgerichtet. Auch das Training für die Tanzgruppe ist wieder angelaufen, die Planungen für das bei den Veranstaltungen und beim Rosenmontagszug benötigte Material laufen und auch im gesamten Verein ist das geschäftige Treiben wieder eingeleitet. „Ein paar Dinge hatten wir schon für die vorige Session erledigt, etwa die Fertigung der Anstecknadeln der Confluentia. Da haben wir aber eine Lösung gefunden, das die auch in diesem Jahr mit kleiner Änderung genutzt werden können. Der Prinzenorden ist aufwändiger, den hatten wir aber zum Glück noch nicht in Produktion gegeben, so dass der aktuell zur Verfügung ste-

hen wird“, gibt Bernd Feith einen kleinen Blick hinter die Kulissen. „Wir hatten ja auch das Projekt des Inklusionswagens für den Zug begonnen, auch hier werden wir die Arbeiten fortsetzen, damit Behinderte und Nichtbehinderte am Rosenmontag gemeinsam auf den Koblenzer Straßen feiern können.“ Das Besondere an dem Wagen wird sein, dass er von Graffiti-Sprayern mitgestaltet werden soll, was ihm sicher eine besondere Auffälligkeit bescheren wird.

Eine eigene Wagenbauhalle soll entstehen

Ein großes Projekt ist allerdings hinzugekommen, das die KG Rheinfreunde nicht nur in den kommenden Jahren beschäftigen wird, sondern auch die Weichen für die Zukunft stellt. In Neuendorf konnte ein Grundstück gefunden werden, auf dem die vereinseigene Wagenbauhalle mit Lagermöglichkeiten und Werkstätten entstehen soll. „Wie auch schon von der AKK genannt, ist das Thema Wagenbau ein zunehmendes Problem für die Koblenzer Karnevalisten. Wir haben das Glück, in diesem Punkt auf eine zukünftige Eigenständigkeit setzen zu können, auch wenn das für die Rheinfreunde sicher ein ganz besonderer Kraftakt werden wird“, so der amtierende Vorsitzende.

Termine sind festgelegt

Am 11.11. wird das Tollitätenpaar also zum zweiten Mal auf dem Münzplatz eine Session eröffnen. Als Termine folgen dann am 7. Januar die Inthronisierung in der Rhein-Mosel-Halle und am 27. Januar die große Prinzensitzung. „Wie sich die Coronazahlen im Herbst darstellen, wissen wir alle nicht, aber wir lassen uns davon auch nicht entmutigen. So oder so müssen wir auf längere Sicht mit dem Virus leben und für unsere Aktivitäten geeignete Maßnahmen treffen, um das gesundheitliche Risiko eingrenzen zu können. Die kommende Karnevalssession wird dafür die große Bewährungsprobe sein“, blickt Bernd Feith mit Optimismus den Aufgaben entgegen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Dieser Weisheit wird sich für Prinz Sven als „Neuendorfer Garant für Frohsinn und Freud“ und seine Confluentia Lisa bestätigen. Nicht nur die Karnevalisten in der Jokusstadt drücken beiden und ihrem Gefolge sowie der KG Rheinfreunde für die kommenden Wochen und Monate die Daumen.



Bernd Feith als Vorsitzender der KG Rheinfreunde aus Koblenz-Neuendorf hat in den kommenden Wochen und Monaten eine Menge Arbeit für und mit dem Verein vor sich.

Wurst, Fleisch und Fisch - ein Genuss vom Fachmann!

Wir bieten Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung. Neben unserem Lieferservice als **Fleischgroßhandel** sind wir in unserem gut sortierten und übersichtlich gestalteten **Einzelhandel** mit fachkundiger Beratung für unsere Kunden da.

Julian Zimmer
Fleischermeister und Inhaber



Horst Heidger GmbH & Co. KG
Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Horst Heidger GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Arenberg-Immendorf
In den Sieben Morgen 33
56077 Koblenz - Arenberg

Tel: 0261 - 963330
Fax: 0261-963334
info@horst-heidger.de
www.horst-heidger.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do: 06:00 - 15:00 Uhr
Fr: 06:00 - 17:00 Uhr
Sa: 06:00 - 13:00 Uhr



Der Zins ist wieder da!

**Legen Sie jetzt Ihr Geld in einem
Sparkassenbrief an:**

- ✓ bereits ab 5.000 Euro
- ✓ feste Zinsen
- ✓ Laufzeiten ab einem Jahr
- ✓ kein Kursrisiko
- ✓ keine Kosten

**Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
sparkasse-koblenz.de/kontakt
oder 0261 393-0**



**Sparkasse
Koblenz**

Ein neues Schmuckstück für Moselweiß

Förderverein lässt auf ehemaligem Gelände des Koblenzer Tierheims einen Generationenpark entstehen

-abo- Koblenz besteht aus insgesamt 30 Stadtteilen, von A wie Altstadt bis W wie Wallersheim. Alphabetisch geordnet liegt Moselweiß etwa in der Mitte dieser Aufzählung. Und wie in allen anderen Teilen der Stadt engagieren sich auch hier Mitbürger ehrenamtlich für gesellschaftliche und soziale Belange ihres Viertels. Im Förderverein Moselweiß e.V. (FVM) sind sie zusammengeschlossen, gut 250 Mitglieder sind bereits eingetragen.

Mit der Vorsitzenden Henriette Meinhardt-Bocklet haben wir in einem Gespräch die Ziele des seit dem Jahre 2019 offiziell als gemeinnützig anerkannten Vereins beleuchtet. Und dabei stand ein Projekt besonders im Mittelpunkt, für dessen Durchführung im Mai 2022 der FVM durch die Sparkasse Koblenz mit dem „Heimathelden“-Preis ausgezeichnet wurde. Auf dem früheren Gelände des Koblenzer Tierheims entwickelt sich ein Generationenpark mit einem



Der amtierende Vorstand mit der Vorsitzenden Henriette Meinhardt-Bocklet (Zweite v. links) hat bereits auf dem ehemaligen Tierheimgelände eine Menge erreicht. Foto: FV Moselweiß

den konnten, ist Meinhardt-Bocklet vor allem auf einen Umstand besonders stolz: „Die Konzeption und Planung von Architekt Jens. J. Ternes, der unserem Vorstand als Geschäftsführer angehört, wird durch den verantwortlichen Umgang mit Ressourcen und der nachhaltigen Verwendung von Materialien Schritt für Schritt umgesetzt. Die Pflastersteine für die neu angelegten Wege auf dem Gelände waren bereits an anderer Stelle verlegt und wurden uns kostenlos für eine Neuverwendung zur Verfügung gestellt. Auch die Einrichtung für unseren Sommerküche, die Öfen im Backes, Stühle und Bänke sind „Second Hand“ und wurden uns als Spenden überlassen. Das spart dem FVM nicht nur eine Menge an finanziellen Mitteln, sondern unterstreicht auch die Nachhaltigkeit, die uns bei der Umsetzung des Projektes sehr am Herzen liegt.“

Grün ist die vorherrschende Farbe

Besonders fällt in diesen Sommermonaten die neugeschaffenen Grünanlagen ins Auge. Ein Hingucker sind die Kartoffeltürme, im Gemüsegarten und dem Wingert wachsen und gedeihen die Pflanzen prächtig. Und mittendrin ist nun auch eine Spielanlage mit Haus, Rutsche und Schaukel und dem vorgeschriebenen Fallschutz zur Vermeidung von Verletzungen entstanden.

Die Idee des Treffpunktes für verschiedene Generationen in der Natur trägt bereits vielfach Früchte, so wurde unlängst ein Nachmittag für Kinder mit Spielen und dem Backen von Brot unter Anleitung erfahrener Erwachsener durchgeführt. „Wir möchten hier keine Party- und Feiermeile entstehen lassen. Unser Nutzungskonzept beinhaltet die Durchführung ganz unterschiedlicher Veranstaltungen vom Baumschnittkurs bis hin zu kulturellen Events. Das naturnahe Vereinsgelände soll ein Ort für Kommunikation und Begegnung, kreatives Gestalten, handwerkliche Betätigung, Aktive Freizeitgestaltung für alle Generationen sein. Wir sind offen für Familien, Senioren, Jugendgruppen, Schulen und Vereine die gemeinschaftliche Aktivitäten in der Natur planen“, umreißt Meinhardt-Bocklet die Vereinsideen für eine Nutzung durch die Öffentlichkeit.

⇒ Mehr zum Verein, seinen Ideen, Projekten und Veranstaltungen gibt es unter www.fv-moselweiss.de.

beachtlichen Freizeit- und Erholungsangebot für den Stadtteil. Dabei setzt der FVM vor allem auf die Initiative und Eigenleistung seiner Mitglieder.

Große Veränderungen durch Eigenleistung erzielt

„Wir haben das Areal von der Stadt durch einen Überlassungsvertrag erhalten und durch viele ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden sowie Geld- und Sachspenden das Gelände renaturiert und neu gestaltet“, schildert die Vorsitzende das bisher Geleistete. So wurde u. a. eine Küche für die Versorgung von Veranstaltungen eingebaut, eine komplett neue behindertengerechte Sanitäreinrichtung im

ehemaligen Katzenhaus installiert und mit dem „Backes“ auch ein offener Bereich mit Öfen zum Backen von Brot und anderen Teigwaren eingerichtet. Auch der gegenüberliegende Bereich, der früher als Hundezwinger genutzt wurde, steht nun als „Markt der Möglichkeiten“ für die Durchführung von Flohmärkten und Versammlungen sowie als „Open Air-Klassenzimmer“, Treff für Arbeitsgruppen, Freizeitkünstler oder Familien- und Kindergruppen zur Verfügung. Neben der Tatsache, dass all diese Dinge ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement, vielfältige Eigenleistungen und Sponsorenunterstützung geschaffen wer-



Freiheit für alle Rohre

- Rohrreinigung
- Rohrsanierung
- Kanal-TV
- Rohrortung

HEIKO PREIß

Rohrreinigung

24h NOTDIENST 0261-20069059

www.rohrreinigung-preiss.de

Heiko Preiß
Maximinstraße 19 - 56072 Koblenz

Sonderveröffentlichung

Wir sind Koblenz

Auflage: 65.863

Herausgeber: Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4, 56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281.0, Fax (0261) 9281.29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de
Internet: www.der-lokalanzeiger.de

Geschäftsführerin:
Litsa Papalitsa

Verlagsleitung:
René Kuhmann
(verantwortlich f. d. Anzeigenteil)

Anzeigen:
Torsten Schmitz (Gebietsleitung)

Sonderaufgaben:
Christian Thielen
(Stabsstelle der Geschäftsführung und Datenschutzbeauftragter)

Redaktion:
Daniel Korzilius (Verantwortlich im Sinne des Presserechtes)

Alle unter der Anschrift des Verlages

Preisliste für Anzeigen und Beilagen ab 01.01.2022

Satz: Sapro GmbH, Gutenacker	Vertrieb: Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz
--	--

Druck:
Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



SENIORENPFLEGEHEIM BODELSCHWINGH

EIN ZUHAUSE IM GRÜNEN
MIT HERZ



**HERZLICH
WILLKOMMEN**

**Seniorenpflegeheim
Bodelschwingh
Koblenz**

NÄHERE INFO'S UND BILDER
AUF UNSERER HOMEPAGE

WIR BERATEN SIE AUCH
GERNE, SPRECHEN SIE UNS
AN::

(0261) 9831-0

WIR BIETEN

- Pflege mit Herz
- schönes gepflegtes Haus
- Hauseigene Küche
- regelmäßige Feste und Veranstaltungen
- attraktive Beschäftigungsangebote
- Wohngruppen und intensive Betreuung für demenziell erkrankte Menschen

www.herbergezurheimat.de



HÖREN MIT GLÜCKSGARANTIE

...und das in Koblenz
seit fast 100 Jahren



BECKER – DER BESTE WEG ZUM GUTEN HÖREN

Susanne hat heute einen Termin. Sie freut sich darauf und hat sich sogar einige Notizen gemacht. Sie möchte keinesfalls etwas vergessen, obwohl sie weiß, dass sie telefonisch jederzeit auch eine Beratung bekommen kann. Aber ein Besuch vor Ort bei BECKER Hörakustik in der Koblenzer Innenstadt ist viel persönlicher.

Susanne hat ihr Auto auf dem kostenfreien Kundenparkplatz abgestellt und betritt das Fachgeschäft in der Schloss-Straße 25. Nach der Anmeldung, immer mit freundlichem Smalltalk, können sie und Hörakustikmeister Wolfgang Leonhard sofort in einen der fünf modernen Hörerlebnisräume gehen.

Seit mehr als zwanzig Jahren wird Susanne bei BECKER Hörakustik ganzheitlich begleitet. Als sie festgestellt hat, dass sie sich nicht mehr mühelos mit ihrem Mann, mit Freundinnen und Arbeitskollegen unterhalten konnte und auch der Fernseher immer lauter gestellt werden musste, hat sie sich nach umfassender Beratung für Hörsysteme entschieden. Damals kein leichter Schritt, aber heute trägt sie ihre Hörsysteme selbstbewusst und macht als BECKER-Botschafterin des guten Hörens Betroffenen Mut.

Vor wenigen Wochen hat Susanne neue Hörsysteme bekommen. Das sind richtige kleine Wunderwerke der Technik, die mit Smartphone oder Computer verbunden werden, internetfähig und mit Bluetooth ausgestattet sind. Heute möchte sie mit ihrem Hörakustiker besprechen, welche Hörassistentensysteme sie nutzen kann, damit ihr Höralltag noch leichter wird.

Aber zuerst werden ein Hör-Check gemacht und die Einstellungen der Hörsysteme überprüft. Das dauert nur 15 Minuten. Die Ergeb-

nisse werden direkt in ihren Hörpass eingetragen: Hörprofil stabil – alles in Ordnung.

Im Anschluss lässt sich Susanne ausführlich erklären, wie sich durch Hörassistentensysteme Sprache über größere Entfernung störungsfrei übertragen und lästige Nebengeräusche eliminieren lassen. Ausführlich beantwortet ihr der BECKER-Experte alle ihre Fragen und einen guten Kaffee gibt es dazu auch. Nach dem Gespräch vereinbart Susanne direkt einen Termin, um alles selbst auszuprobieren.

Susanne schaut auf die Uhr. Gleich wird sie sich mit ihrem Mann Martin zu einem Stadtbummel durch Koblenz treffen. Und danach gehen sie gemeinsam in den Seminarraum von BECKER. Dort findet ein Vortrag der drei Experten des Tinnitus-Zentrums Koblenz statt. Susanne und Martin möchten sich über neue Tinnitus-Therapiemöglichkeiten informieren und sich mit Betroffenen austauschen.

Mit einem guten Gefühl verlässt Susanne das Fachgeschäft.

■ BECKER – für Sie vor Ort!

Montag bis Freitag von 9–18 Uhr

Samstag von 9–13 Uhr

Kinderhörzentrum • CI-Service • CI-Akustik • In-Ear-Monitoring

■ Informationen zu unseren Leistungen und zum Veranstaltungsangebot finden Sie unter

www.beckerhoerakustik.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram #beckerhoerakustik

BECKER FIRMEN-SPEKTRUM

Kurz auf den Nenner gebracht: Hörvergnügen durch Maßarbeit – die Aufgabe, die wir BECKER-Hörakustiker uns seit über 95 Jahren stellen. Wir sind kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen, die den Einsatz moderner innovativer Technik bei Hörproblemen, bei der CI-Versorgung bei hochgradiger Schwerhörigkeit und Taubheit oder bei Tinnitus erfordern. Wir begleiten Menschen mit Hörminderung langfristig und ganzheitlich. Dazu gehören auch Hörtraining, Hörtreffs, Expertenvorträge oder Tinnitus-Beratung. Unsere Leistungen werden seit 2003 ständig durch ein Qualitätsmanagementsystem kontrolliert. Derzeit sind in 21 Fachgeschäften über 100 Mitarbeitende tätig, allein in Koblenz 31.



BECKER
HÖR AKUSTIK

Schloss-Straße 25 (Stammhaus) | 56068 Koblenz

Telefon: 0261 35050

www.beckerhoerakustik.de | koblenz@beckerhoerakustik.de

„Bin nach Koblenz gekommen, um etwas zu erreichen“

Die Geschichte von Abdul „Abi“ Faizan enthält einige besondere Kapitel

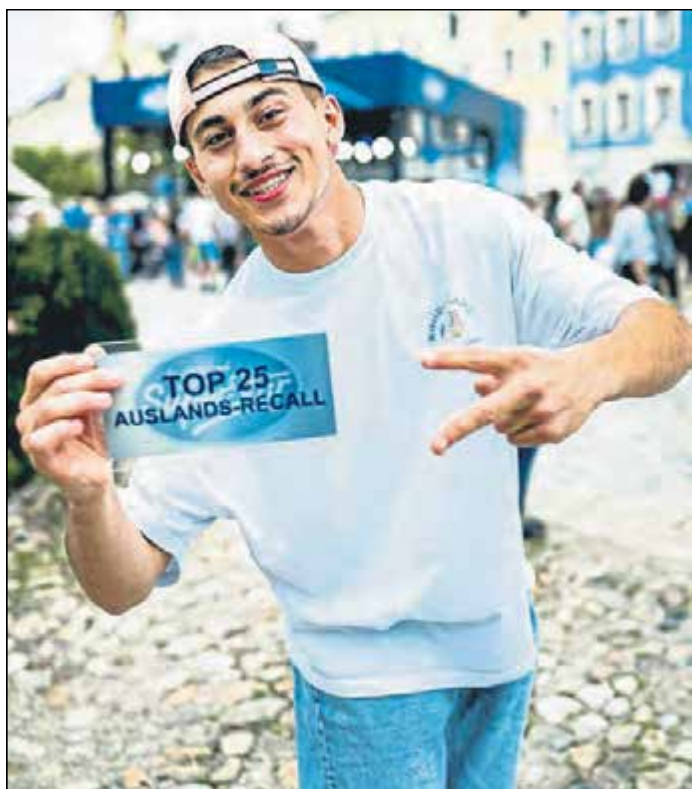
Die Geschichte von Abdul „Abi“ Faizan (21) ist eine ganz besondere und hat auch mit der Fernsehsendung „Deutschland sucht den Superstar (DSDS)“ zu tun. Nicht jeder ist Fan solcher Casting-Formate, aber der junge, aus Afghanistan stammende Abi sorgte bei DSDS für besondere Momente.

Als er 14 Jahre alt war, entschloss sich sein Vater 2015 mit der sechsköpfigen Familie aus dem Heimatland, in dem er bedroht wurde, über Nacht zu fliehen. Durch unglückliche Umstände wurde Abi als ältester Sohn von seiner Familie getrennt. Statt sie wie versprochen nach wenigen Stunden wiederzusehen, gab es erst im Oktober 2021 ein erstes Telefonat mit seinem Vater, dem inzwischen aber fast täglich Kontakte und Gespräche gefolgt sind. Ihm und den übrigen Familienmitgliedern gelang die Flucht nicht, noch heute leben sie unter bedrohlichen Umständen in Afghanistan und leiden immer mehr unter den herrschenden Taliban.

Neue Heimat in Koblenz

Abi aber kam nach Deutschland, zunächst in eine Übergangsunterkunft für Jugendliche ohne Begleitung. Dort wurden Bernd und Astrid Feith auf ihn aufmerksam. Beide sind Koblenzer und nicht zuletzt im Karneval bei der KG Rheinfreunde in Koblenz-Neuendorf aktiv. Es gelang ihnen, Abi als Pflegesohn aufnehmen zu können. Und von dem Moment an wandelte sich das Leben des jungen Mannes komplett. Er ging zur Schule, lernte Deutsch, konnte seine musikalische Leidenschaft weiterentwickeln und bekam aus seinem Koblenzer Familienkreis die erste eigene Gitarre geschenkt.

Doch weiterhin war das Schick-



Abi Faizan mit seinem ersten großen Erfolg, dem Auslandsticket für den DSDS-Auftritt. Foto: Philipp Letz

sal seiner Familie im Dunkeln, seit den Ereignissen am Fluchttag war jeglicher Kontakt abgebrochen, da auch die Eltern nicht erfuhren, wie es Abi ergangen war. Der trat inzwischen als Musiker mit Cover-Songs zunächst im Karneval, dann auch bei Hochzeiten und Festen auf, sang in Kirchen und wurde in seinen Ambitionen von den Pflegeeltern wo immer es ging unterstützt. Daraus wuchs die Idee heran, über einen Auftritt bei DSDS vielleicht in die Öffentlichkeit zu gelangen, um doch etwas über seine Familie in Erfahrung zu bringen.

Nach einem ersten Casting gab es für Abi eine Einladung in die Nähe von München, wo die Jury

sen ihm eine erste große Bewährungsprobe bot. Vorher aber erzählte er seine Geschichte, am Ende standen allen drei Juroren die Tränen in den Augen. Schlussendlich ausschlaggebend war aber seine musikalische Leistung, die Country-Star Ilse DeLange mit den Worten „Du kannst singen und auch Gitarre spielen!“ kommentierte. Es folgte der Recall und schließlich auch die Aufnahme in die Top 25 der Kandidaten, die sich zu einer Endrunde in Italien wiederfanden. Hier schied Abi dann in einer Zwischenrunde aus, aber alle bescheinigten ihm musikalisches Talent und bestärkten ihn, auf diesem Weg weiterzugehen. Inzwischen hat Abi weiteren Kontakt mit Jurorin Ilse,

die unlängst einige von ihm selbst produzierte Songs erhielt. Auf die Antwort ist der junge Koblenzer natürlich gespannt. Das schönste aber erfolgte wenige Wochen nach den Ausstrahlungen im Frühjahr 2022 der bereits 2021 produzierten DSDS-Folgen. Ein in Stuttgart lebender Bekannter seines Vaters meldete sich bei Abi und konnte schließlich ein Videotelefonat nach Afghanistan arrangieren. Es flossen viele Tränen, aber zumindest hat die Familie jetzt Gewissheit, dass es ihrem ältesten Sohn gut geht. Und der gibt die Hoffnung auf ein Happy-End nicht auf, auch wenn die Bedingungen seit einigen Monaten allen Grund zur Sorge geben: „Meine Eltern sind weiterhin bedroht, meinen Schwestern wird der Schulbesuch untersagt und nur mit viel Glück hat mein jüngerer Bruder, der einiges an Begabungen hat, einen von drei Plätzen auf einer technischen türkisch verwalteten Schule erhalten. Auch wenn meine Möglichkeiten begrenzt sind tue ich alles dafür, meiner Familie einen Weg nach Deutschland zu ermöglichen“, so der inzwischen Einundzwanzigjährige.

Weg in die Selbstständigkeit mit Ausbildung und Musik

Abi hat seit einigen Monaten eine eigene Wohnung, in der er auch musikalisch ohne Störung der Nachbarn agieren kann. Einen Raum nutzt er als kleines Tonstudio, zur ersten Gitarre sind ein paar weitere dazugekommen. „Mein Traum ist natürlich eine musikalische Karriere

zu starten. Ein wenig Gesangsunterricht habe ich mir leisten können und auch die bei DSDS geschaffenen Kontakte bestehen weiterhin.“ Aber darauf allein will sich der junge Koblenzer nicht verlassen. Seine Ausbildung zum Elektroniker möchte er zum Jahresende erfolgreich abschließen, um damit zumindest eine berufliche Perspektive zu haben, falls es im bekanntlich harten Musik-Business nicht zu Erfolgen kommt. Dazu passt sein eigenes Motto: „Ich bin nach Koblenz gekommen, um etwas zu erreichen. So oder so muss sich das bisher Erlebte lohnen, egal, wie es ausgeht.“ Dass er dabei auch nicht die große Unterstützung seiner Pflegeeltern Bernd und Astrid vergisst, zeichnet ihn aus, darauf legt er auch in unserem Gespräch besonderen Wert. „Ihnen bin ich mehr als dankbar, vor allem ohne Astrid hätte ich mich wohl nicht in die Fernsehshow gewagt.“

Abis Weg ist sicher noch lange nicht zu Ende, dafür hat er sich selbst persönlich und für seine Familie noch zahlreiche Ziele gesetzt. Dass er aber trotz der ihm eigenen Bescheidenheit auf das bereits Erreichte mit Stolz blicken darf, ist ohne Zweifel. Es zeigt, dass man mit Talent, Willen und einem guten Schuss Förderung und Glück einige seiner Träume wahr werden lassen kann.

⇒ Wer mehr zu Abdul „Abi“ Faizan und seiner Geschichte erfahren möchte, findet über die gängigen Suchmaschinen im Web eine Menge von Einträgen.

JUBILÄUMS-ANGEBOT

brother „F400“ Nähmaschine

statt € 859,-
759,-
inklusive Einweisung

Integ. Komforteinfädler
Autom. Fadenschneider

Inklusive Einweisung!

Diehl
Nähmaschinenhaus GmbH

Rheinstraße 28 • Koblenz • Tel.: 0261-33139
www.diehl-naemaschinen.de

140 JAHRE

DIE GRÖSSE VIELFALT RUND UMS NAHEM, STICKEN, QUILTEN

BERATUNG * NÄHKURSE * SERVICE

SOZIALE KOMPETENZ

Wir sind an Ihrer Seite!

Kreisverband Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 54 • 56068 Koblenz
Tel.: (0261) 3 44 20
Fax: (0261) 9 11 49 41
E-Mail: kv-Koblenz@vdk.de

Wir informieren Sie in unserer Geschäftsstelle.
Wir beraten Sie.
Wir vertreten Sie auch vor Gericht!
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns ...

SOZIALVERBAND VdK
RHEINLAND-PFALZ

Musik Thilemann
Ihr Notenspezialist Koblenz

Digitalpianos • Gitarren • Noten • und Vieles mehr

Zwg.-Ndlg. MGS Loib GmbH
Schlossstraße 35
56068 Koblenz

Telefon: 0261 / 300 160
Telefax: 0261 / 300 180
eMail: info@musik-thilemann.com

Ihr Fachgeschäft in Koblenz
www.bauer-hieber.com

V O L V O



Zeit, umzuschalten.

Die Volvo Recharge Plug-in Hybrid-Modelle.

Unsere Plug-in Hybrid-Technologie verbindet die Vorzüge eines Verbrennungsmotors mit einem leistungsstarken Elektromotor. Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern bietet auch maximalen Fahrspaß bei minimalem Verbrauch. Lassen Sie sich elektrisieren und entdecken Sie die Plug-in Hybrid-Modelle von Volvo.

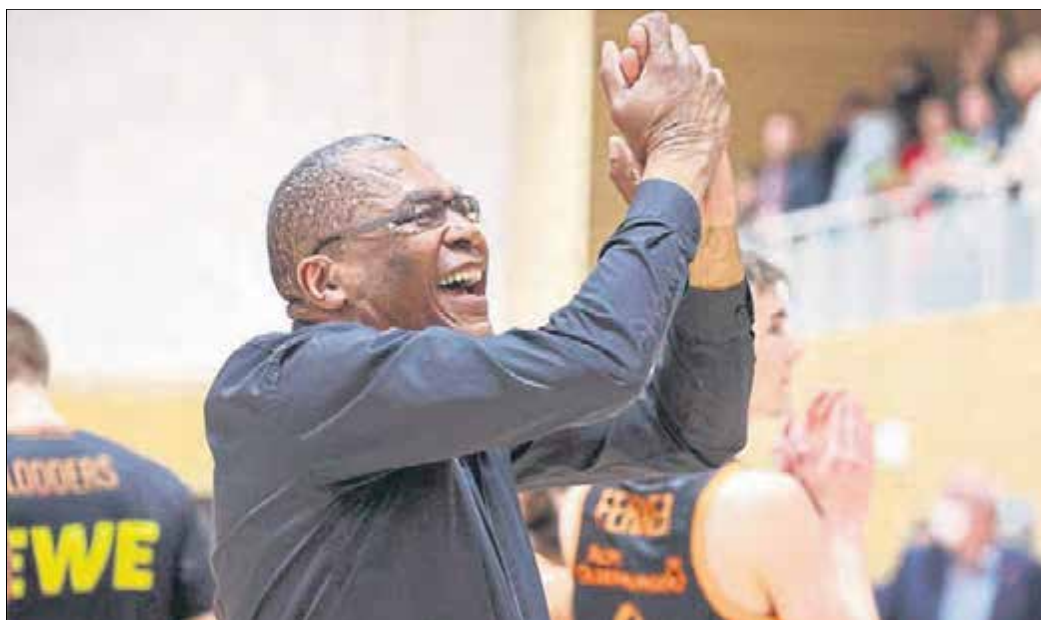
JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN

Neuer Headcoach übernimmt bei den Baskets

Der erfahrene Trainer Pat Elzie wechselt nach sieben Jahren in Itzehoe nun nach Koblenz

Mit dem gebürtigen Amerikaner Pat Elzie, der seit 1994 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, sichern sich die Baskets Koblenz einen erfahrenen Headcoach, der in den letzten sieben Jahren für die Itzehoe Eagles tätig war.

Der 61-jährige Elzie wechselte nach seinem College-Abschluss 1984 zum Bundesligisten MTV Gießen, für den er, mit einer kurzen Unterbrechung, knapp 100 Bundesligaspiele absolvierte. Nach Stationen in Lich, Bramsche, Braunschweig und Hamburg begann er 1996 seine Trainerkarriere in Paderborn und coachte in der Folgezeit viele Teams in der ersten und zweiten Bundesliga. Im Jahr 2009 wechselte Elzie zum damaligen ProB-Ligisten Rasta Vechta und führte die Niedersachsen, bei denen er 2013 in der ProA zum Coach des Jahres gewählt wurde, innerhalb von vier Jahren in die Bundesliga. 2015 schloss sich Elzie dann den Itzehoe Eagles an, mit denen er 2020 Meister der ProB Nord und zum Trainer des Jahres gekürt wurde. Itze-



Pat Elzie in Jubelpose: So wollen die Fans der Baskets ihren neuen Coach möglichst häufig sehen in der 2. Basketball-Bundesliga Pro B Süd.

Foto: EPG Baskets

hoe zog den Lizenzantrag für die ProA jedoch zurück, trat erneut in der ProB an und erreichte die Endspiele, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht ausgetragen wurden. Dieses Mal nahmen

die Eagles das Aufstiegsrecht wahr, verpassten jedoch als Vorletzter den Klassenerhalt in der ProA. Nach dem letzten Saisonspiel trat Elzie nach sieben Jahren als Headcoach der Eagles

zurück und wird ab August 2022 auf der Trainerbank der Baskets Platz nehmen.

Thomas Klein, Vorstand Sport & Marketing: „Ich kenne Pat noch aus meiner aktiven Basketball-

zeit beim TVG Trier. Pat war früher der Charles Barkley der Bundesliga. Er hat immer mit sehr viel Energie gespielt und war aber gleichzeitig mit knapp 2,00 m Körpergröße eher ein kleiner Innenspieler, der die körperlichen Nachteile aber mit seiner Dynamik und Physis sehr gut kompensieren konnte. Ich denke, dass gerade unsere großen Spieler sicherlich viel von seiner Erfahrung lernen können. Als Coach ist Pat sehr erfahren und kann sich aufgrund dieser jahrzehntelangen Erfahrung auf die unterschiedlichen Spielertalente sehr gut einstellen. Nic Sperber hat ja in Itzehoe schon unter ihm gespielt. Wir freuen uns auf einen echten Basketball-Experten, der auch den gewissen Touch zu den Fans und Umfeld haben wird.“

Pat Elzie, neuer Headcoach der EPG Baskets Koblenz: „Ich freue mich sehr auf die Baskets und die neue Herausforderung in Koblenz. Man merkt, dass in Koblenz etwas zusammenwächst und ich bin bereit meinen Teil dazu beizutragen.“ -red-

DU HAST UNS GERADE NOCH GEFEHLT!

ZUKUNFTSFÄHIG

KOMPETENT

STARKES TEAM



**PFLEGE
AM KKM!**

MODERNE MEDIZIN

*Von Mensch
zu Mensch*



**Katholisches Klinikum
Koblenz • Montabaur**

Koblenzer Sommerfest zu „Rhein in Flammen“

Vom 12. bis 14. August buntes Programm mit mehr als 150 Künstlern / Feuerwerk am Samstagabend

KOBLENZ. Das Feuerwerk zu „Rhein in Flammen“ ist jedes Jahr ein Veranstaltungshöhepunkt im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal – und findet in diesem Jahr endlich wieder statt. Am 13. August erstrahlt der abendliche Himmel zwischen Spay und Koblenz in bunten Farben.

Das dreitägige Koblenzer Sommerfest vom 12. bis 14. August bildet den Rahmen um die beliebte Veranstaltung: Die Koblenz-Touristik GmbH präsentiert auf der Veranstaltungsmeile am Rhein- und Moselufer ein genre- und generationsübergreifendes Programm mit über 150 Künstlern auf insgesamt sieben Bühnen und Spielflächen.

Konzerte mit Musik aus aller Welt, Partymusik am Deutschen Eck, eine Wohnzimmer-Bühne und die beliebte Kopfhörer-(Silent)-Disco im bunt illuminierten Schlossgarten bringen die Besucher nach zweijähriger Pause in gute Stimmung. In „Augustas Weingärtchen“ wird es Musik mit leckeren Weinen und speziellen kulinarischen Angeboten in ent-



Das Feuerwerk am Samstagabend ist der Höhepunkt von „Rhein in Flammen“. Foto: Juraschek

spannter Atmosphäre geben. Für abwechslungsreichen Genuss ist gesorgt: Die Flaniermeile an Rhein und Mosel bietet sowohl

lokale als auch internationale Spezialitäten. Das große Feuerwerk zu „Rhein in Flammen“ am Samstagabend ist das Highlight

des Koblenzer Sommerfestes. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Getränke auf dem Fest werden ausschließlich über den

Koblenz-Becher und das Koblenz-Weinglas der Edition 2019-2022 ausgegeben. Diese sind einmalig zum Kulturbeitrag von je 3 € zu erwerben und werden beim Kauf eines weiteren Getränkes ausgetauscht (keine Rücknahme). Der Becher/das Weinglas kann gegen einen entsprechenden Wertcoin bei den Getränkeständen oder bei den Infoständen der Koblenz-Touristik GmbH abgegeben werden. Bei allen teilnehmenden Veranstaltungen der Koblenz-Touristik GmbH kann der Besucher seinen Wertcoin jederzeit gegen einen Becher/ein Weinglas umtauschen. Hiermit soll dem Besucher der Transport des Bechers/des Weinglases vereinfacht werden und die Möglichkeit offengehalten werden, den Wertcoin anstelle des Bechers/des Weinglases zu behalten.

Die Veranstaltung ist via Bus und Bahn gut zu erreichen: Mit dem 9-Euro-Ticket bietet sich für Besucher eine gute Möglichkeit, die Anreise mit dem ÖPNV wahrzunehmen. -red-

Biergarten am Froschteich
Biergarten am Froschteich

CONTEL Koblenz
Hotel | Feierlichkeiten | Tagungen



Lassen Sie Ihren Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

In unserem Biergarten an der Mosel ist jeder herzlich Willkommen.

Nachhaltigkeit: Der Wald der Zukunft

Sparkasse fördert Naturschutzprojekt „Klimawald“ im Stadtwald Koblenz mit insgesamt 100 000 Euro

Der Klimawald im Stadtwald Koblenz ist im vergangenen Jahr mit verschiedenen Setzlingen bepflanzt worden. Das Projekt dient dazu, rauszufinden, welche Bäume sich bei dem wandelnden Klima besser in unserem Wald etablieren können. Die Sparkasse Koblenz unterstützt dieses wichtige Projekt, das vom Forstamt Koblenz ins Leben gerufen wurde.

Der Vorsitzende der Sparkasse Koblenz Matthias Nester schaute sich nun die Entwicklung vor Ort an. Denn er selbst hat im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Koblenzer Oberbürgermeister einige Setzlinge im Klimawald gepflanzt. „Der Klimawald ist ein wichtiges Projekt, um die Zukunft des Stadtwaldes zu gestalten. In unserem Ökosystem spielt der Wald eine große Rolle. Für uns als Sparkasse Koblenz war es wichtig auch zum Erhalt des Stadtwaldes beizutragen. Deswegen haben wir uns entschieden hier fünf Jahre lang auch die größere Summe – insgesamt 100 000 Euro – in die Hand zu nehmen, um stressre-

sistente Bäume zu pflanzen und somit den Stadtwald nachhaltig zu erhalten.“

Auch ist es wichtig, den engen Austausch mit den Projektleitern von Landesforsten zu pflegen. Das Projekt erfordert nämlich viel Arbeit. Sebastian Schmitz, Leiter des Forstamtes Koblenz erklärt: „Mit dem reinen Anpflanzen ist es einfach nicht getan. Die Bäume müssen eine gewisse Förderung durch den Menschen erhalten. Zum Beispiel wächst die Begleitflora einfach mit und konkurriert somit mit den Bäumen um Licht, um Wasser, um Nährstoffe. In der Anfangsphase ist es einfach wichtig den Bäumchen einen gewissen Vorteil zu verschaffen. Das tun wir durch gezieltes Wegmähen der Begleitvegetation.“

Erste Ergebnisse

Mit zwölf verschiedenen Baumsorten wurde das wichtige Projekt gestartet, um zu sehen welche der Baumarten mit der Trockenheit besser umgehen kann. Auch lernen die Experten dabei, wie der Wald der Zukunft kultiviert werden muss. Sie sehen schon erste Ergebnisse: „Wir hatten große Hoffnung auf Tannen gesetzt und haben auch schon erste Schlüsse ziehen können. Beispielsweise haben wir eine russische Tanne gepflanzt, die sich nicht so gut entwickelt hat. Wir haben auch eine französische Esche da, die sich wiederum sehr gut etabliert und



Matthias Nester, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Koblenz (Mitte), gemeinsam mit Sebastian Schmitz, Leiter des Forstamtes Koblenz (rechts) und Marc Brombach, Revierleiter Remstecken (links).
Foto: Sparkasse

viert werden muss. Sie sehen schon erste Ergebnisse: „Wir hatten große Hoffnung auf Tannen gesetzt und haben auch schon erste Schlüsse ziehen können. Beispielsweise haben wir eine russische Tanne gepflanzt, die sich nicht so gut entwickelt hat. Wir haben auch eine französische Esche da, die sich wiederum sehr gut etabliert und

auch einen sehr schönen Höhentrieb gebildet hat. Wir sehen schon erste Baumarten, die wir bisher im Stadtwald noch nicht kultiviert hatten, die sich aber gut entwickeln und somit zukunftsfähig sind“, erläutert Marc Brombach, Leiter des Forstreviers Remstecken.

Matthias Nester fasst abschließend zusammen: „Ich bin wirk-

lich beeindruckt, was die Natur in einem Jahr produziert und ich freue mich auch, dass die meisten unserer Setzlinge gut angegangen sind. Jetzt können wir mal schauen, wie die Arten und Sorten sich die nächsten Jahre entwickeln. Es wäre schön, wenn man dann Erkenntnisse hätte, welche Mischung in Zukunft dazu beiträgt, ein stabiles Waldökosystem in und um Koblenz zu erzeugen.“

Hintergrund: Seit 2021 fördert die Sparkasse Koblenz mit insgesamt 100 000 Euro verschiedene Naturschutz-Projekte im Stadtwald Koblenz verteilt auf fünf Jahre. Im vergangenen Jahr wurden die ersten 20 000 Euro, unter anderem dafür verwendet, den „Klimawald“ im Stadtwald zu bepflanzen und den Holzschnitzworkshop „Kunst im Wald“ für Schüler zu unterstützen.

⇒ Ausführliche Informationen zu allen Projekten, Bilder und Video-Berichte gibt es auf sparkasse-koblenz.de/nachhaltigkeit.

Kanzleien in Deutschland:

„Caspers Mock ist und bleibt eine, wenn nicht: die dominierende Größe am Mittelrhein. Dass es damit nicht sein Bewenden hat, davon zeugt das Ausgreifen der Koblenzer Sozietät nach Bonn, Köln, Saarbrücken und an den Finanzstandort Frankfurt...“



caspers mock

Anwälte

Koblenz | Frankfurt | Bonn | Berlin | Köln | Saarbrücken | Mainz | Düsseldorf



RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. Jochem Caspers (bis 2015)
Hans-Dieter Mock
Dieter Kessler
Peter Sprengart
Prof. Dr. jur. Hans Rudolf Sangenstedt
Dorothea Wagner
Horst-Walter Bodenbach
Prof. Dr. jur. Wolfgang Weller
Ralf Georg
Markus Schmuck
Dirk Waldorf

Dr. jur. Gerhard Wolter
Elmar Kloss
Karin Thillmann
Dr. jur. Dirk Lindloff
Christian Tümmeler
Dr. jur. Ingo E. Fromm
Eckhard Finke
Gerrit Diesinger
Christian Saevecke
Lars Christian Nerbelt
Laura Calasso

Dr. jur. Bettina Luft gen. Plaisier
Carsten Schwenk
Ingmar Schuller
Ralf-Uwe Adler
Hero Bleic
Maximilian Brenner, LL.M.
Oliver Weihrauch
Dr. jur. Marc Fornau
Ralph Muthers
Silke Weigel
Simon Lüders, LL.M.

Martina Hennige
Marcus Lüttgen
Stefan Ziegler
Jonas Frobel
Elgin Bröhmer
Désirée Lambert
Stephan Lenz, LL.M.
Alexander-Roger Börner
Elena Schorr
Maike Scheller
Marius Saager

Maria Christian
Janina Delius
Christian Hecken, LL.M., LL.M.
Ingo Zils-Fuhrmann
Wolfhard Uli Kielert
Monique Dahlhausen
Ercan Tasdemir, LL.M.
Lucas Bell
Simon Esch
Melanie Schulze
Norbert Bierbach

www.caspers-mock.de

Rudolf-Virchow-Str. 11 · 56073 Koblenz
Tel. 0261/40499-0 · Fax 0261/40499-38
koblenz@caspers-mock.de

Unter www.caspers-mock.de finden Sie unsere Fachanwälte für:

Arbeitsrecht | Bank- und Kapitalmarktrecht | Bau- und Architektenrecht | Erbrecht | Familienrecht | Gewerblicher Rechtsschutz | Handels- und Gesellschaftsrecht | Insolvenzrecht | IT-Recht | Medizinrecht | Miet- und Wohnungseigentumsrecht | Steuerrecht | Strafrecht | Sozialrecht | Transport- und Speditionsrecht | Vergaberecht | Verkehrsrecht | Versicherungsrecht | Verwaltungsrecht

Die Gaukler kehren auf die Festung zurück

Straßenkünstler, Comedians, WalkActs, VarietéArtisten, Kirchenkabarettisten, Kinderprogramm und mehr

Das 31. internationale Gaukler- und Kleinkunstfestival GAUKLERFESTUNG 2022 findet von Freitag bis Sonntag, 29. bis 31. Juli, statt. Endlich können wieder die Plätze und Bühnen der Festung von Straßenkünstlern, Comedians, WalkActs, VarietéArtisten, Kirchenkabarettisten, Kinderprogrammen und vielem mehr bespielt werden. Die Festung Ehrenbreitstein wird in einen magischen Ort verwandelt, der nicht nur für Familien das perfekte Programm für ein Sommerwochenende bietet. Veranstalter ist der Förderverein Kultur im Café Hahn e.V. und das Festival findet im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz statt.

• **Freitag, 29. Juli:** Varieté Gala, Sparkassenbühne, Regie: Karl-Heinz Helmschrot, mit Verleihung des Variétépreises „Stiftung Zukunft“ der Sparkasse Koblenz. Eintritt: 12 € – Freie Platzwahl – Beginn: 21 Uhr

• **Samstag, 30. Juli, und Sonntag, 31. Juli:** über 150 internationale Künstler auf fünf Bühnen von 10 bis 24 Uhr



Merkel & Vannix aus den Niederlanden: Zwei außergewöhnliche Gestalten auf ihrem Weg mit gewaltigen Rucksäcken, gefüllt mit Abenteuern und Eindrücken.

Foto: Veranstalter

• **Sonntag, 31. Juli:** Großes Finale mit „Dörthe Dutt“, Sparkassenbühne, 19 Uhr. Die besten Acts stellen ihr Programm

auf der Sparkassenbühne vor. Eine hochkarätige Jury ermittelt die Gewinner und verleiht als Krönung des Wochenen-

des die Kleinkunstpreise, moderiert von Dörthe Dutt. Ticket im Vorverkauf: Festivalticket für alle drei Tage 30 €

zzgl. VK-Entgelte „Take three & get one for FREE!“ Das Festivalticket ist für Fördervereinsmitglieder 2022 kostenfrei.

An der Tageskasse: Tagesticket Erwachsene 15 €, Tagesticket Erwachsene ermäßigt 13 €, Tagesticket Kind, Schüler, Student und Azubis 7,50 €, Tagesticket Fam. I/1 ERW + bis zu 4 Kinder 21 €, Tagesticket Fam. II/2 ERW + bis zu 4 Kinder 34 €, Tagesticket + Seilbahn Erwachsener 23,50 €, Tagesticket + Seilbahn ermäßigt 21 €, Tagesticket + Seilbahn Kind, Schüler, Student und Azubi 11,50 €, Tagesticket + Seilbahn Fam. I/1 ERW + bis zu 4 Kinder 35 €, Tagesticket + Seilbahn Fam. II/2 ERW + bis zu 4 Kinder 56 €.

Die Seilbahn Koblenz fährt Freitag und Samstag bis 0 Uhr, am Sonntag bis 22 Uhr. Am Sonntag kann für die Rückfahrt nach dem Großen Finale das Busshuttle der koveb genutzt werden.

⇒ <https://gauklerfestung.de/>, <https://www.cafehahn.de/>

VIELSEITIGE SCHNITTMEISTER

STIHL

HSA 26 Set

Die STIHL Akku-Strauchschere



im Set
149,- €

HSA 56 mit Akku AK 10 und Ladegerät AL 101

Die STIHL Akku-Heckenschere HSA 56:

- geringes Gewicht
- mit Akku AK 10 Trimmschnitt bis zu 70 m (Heckenhöhe 2 m)
- perfekter Schnitt durch doppelseitige Messer



im Set
289,- €

GTA 26 Set

Die STIHL Akku-Gehölzschneider



im Set
179,- €

MSA 120 C-B

Die STIHL Akku-Motorsäge:

Ob Grundstückspflege oder handwerkliche Tätigkeiten: Mit der Akku-Motorsäge MSA 120 C-B gehen Ihnen Sägearbeiten rund ums Haus leise, leicht und komfortabel von der Hand.



im Set
359,- €

Vertrau' auf Schmahl – Profis seit 1870

Carl-Spaeter-Str. 13 · 56070 KOBLENZ
Tel. 0261 304880 · info@schmahl-koblenz.de

Schmahl GmbH

www.schmahl-koblenz.de

Blumen Hellwig

Fleurop ** 4 Sterne**

– sonntags geöffnet –

• Brautsträuße • Gestecke • Kränze

KOBLENZ • OBERE LÖHR 113 • TEL. 0261/1005244

RIZZASTRASSE

Die blühendste Ecke in Koblenz

Gesichts-, Hand- & Fußpflege

Löhrstraße 78-80
56068 Koblenz
Telefon: 01 51 / 51 39 76 66
www.kosmetikkoblenz.de

Wir haben freie Termine!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**SEIT ÜBER 80 JAHREN
IHR OPTIKER IN KOBLENZ**

**HARTKORN
OPTIK**

Manfred Paaß

Löhrstraße 76 (Obere Löhr)
56068 Koblenz
Telefon: 02 61 / 3 31 83
www.hartkorn-optik.de

OUTDOOR EQUIPMENT

WANDERN
TREKKING
BERGSPORT
KLETTERN
CAMPING

Biwakschachtel
Freiraum Ausrüstung

Löhrstr. 82 Koblenz
Telefon 0261-403101
www.biwakschachtel.de

P im Hof

Das Burgunderfest kehrt zurück

Die Geschäftsleute der Oberen Löhr laden am 18. September ein



Am 18. September findet im Rahmen des SchängelMarktes wieder das beliebte Burgunderfest auf der Oberen Löhr statt. Fotos: Juraschek

-abo- Endlich darf auf der Oberen Löhr wieder gefeiert werden. Am 18. September 2022 veranstalten die Geschäftsleute der beliebten Koblenzer Einkaufsmeile zwischen Fußgängerzone und Übergang zum Hauptbahnhofareal ihr großes Burgunderfest. Im Mittelpunkt stehen gastronomische Köstlichkeiten mit französischem Flair, der große Straßenmarkt mit einem reichhaltigen Angebot der auf der Oberen Löhr ansässigen Geschäfte und natürlich auch wieder viel Musik, sowohl live als auch vom DJ.

„Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Koblenzern wieder feiern und den Besuchern ein attraktives Programm bieten zu können“, sagt

Jean Warnecke vom Café Bauermann. „Vor Corona lud unsere Einkaufsmeile mit dem extra für das Fest gewähltem Ambiente ein zum Flanieren, Stöbern, Einkaufen und natürlich auch zum Verweilen bei Wein, Käse und anderen Köstlichkeiten. Das haben wir in den letzten beiden Jahren vermisst und deshalb hoffen wir mit Vorfreude auf ein Wiedersehen mit vielen Gästen, Kunden und Besuchern aus Nah und Fern.“

Corona gut überstanden

Warnecke ist auch Vertreter der Interessengemeinschaft der Geschäftsleute auf der Oberen Löhr (IGOL). Wenn er von „wir“ spricht, schließt er ausdrücklich alle Kolleginnen und

Kollegen der anderen vertretenen Branchen mit ein. „Natürlich hat Corona die ein oder andere Delle im Geschäftsbetrieb unserer Straße verursacht. Aber insgesamt können wir erfreulicherweise feststellen, dass wir alle diese Krise im Großen und Ganzen ganz gut überstanden haben. Einige haben die Zeit auch genutzt für die Umsetzung neuer Ideen in ihren Verkaufsräumen oder auch zur Erweiterung ihres Angebotes und Geschäftsbereiche. Insgesamt ist der bei den Koblenzern besonders beliebte Branchenmix auf der Oberen Löhr noch interessanter geworden, sogar neue Geschäfte sind hinzugekommen.“

WIR SIND FÜR SIE DA!

Sommerrabatt auf Bademode, Wäsche und Schuhe!

**Sanitätshaus
Thönnissen**

Unser Lächeln hilft

Löhrstraße 91 (Obere Löhr)
56068 Koblenz
Telefon 0261/32112

Hochstraße 8 - Am Salhofplatz
56112 Lahnstein - Früher Borchard
Telefon 02621/2490

E-Mail: info@thoennissen.de



Einkaufen mit kompetenter Beratung

Eine besondere Stärke der Löhr-Einzelhändler und -Gastronomen sowie Dienstleister ist die umfassende Betreuung ihrer Kunden und Gästen. In den Geschäften stehen kompetente Verkäuferinnen und Verkäufer für eine fachspezifische Beratung zur Verfügung, die jeweiligen Sortimente werden kundenfreundlich und übersichtlich präsentiert und die Qualität von Produkten und Leistungen liegt auf hohem Niveau. „Auf der Oberen Löhr findet man keine Filialen großer Verkaufskonzerne mit endlosen Regalreihen, sondern in-

dividuell geführte und gestaltete Geschäfte, in denen für die Kunden der Besuch zu einem Einkaufserlebnis wird. Das ist die Grundlage für das besondere Flair unserer Straße“, so Jean Warnecke.

Innovation hilft Kunden und Besuchern

Und noch eines wird von den Kunden sehr geschätzt: Auf beiden Seiten der Straße steht direkt vor den Geschäften ein Parkstreifen zur Verfügung, auf dem man gegen eine geringe Gebühr sein Fahrzeug für eine zum Einkaufen ausreichende Zeit ganz in der Nähe abstellen kann. „Seit einigen Mona-

ten gibt es sogar ein Leitsystem, das direkt anzeigt, wo auf der Straße noch freier Parkraum vorhanden ist“, stellt der IGOL-Sprecher diese Innovation für die Einkaufsmeile vor. Parken direkt auf der Oberen Löhr wird man zum Burgunderfest nicht können, aber auf dem vorhandenen Platz werden die anliegenden Geschäftsleute ihren Kunden am 18. September ein großes Fest bieten. Nicht nur Freunde der französischen Lebensweise sollten sich diesen Termin fest im Kalender eintragen, denn ein Besuch der Oberen Löhr ist dann für alle ein ganz besonderes Erlebnis.



Wir sind **koblenz**
BEREIT FÜR DEN SOMMER!

reuffel.de
Literatur erleben

...Messer & Scheren schleifen!

Messer Schumacher
Löhrstraße 86
56068 Koblenz
☎ (0261) 34837



**REUFFEL.DE/
SPiELRAUM**



Löhrstraße 93 · 56068 Koblenz
Telefon: 02 61 / 3 14 33 · Fax: 02 61 / 3 39 29
www.cafe-baumann.de

**SONNENBRILLEN-
GLÄSER**
IN IHRER SEHSTÄRKE

Einstärken- 19 €
gläser, pro Glas ab: *

Gleitsicht- 99 €
gläser, pro Glas ab: *

cadenbach
OPTIC
Inh. Detlef Hevert

KOBLENZ | OBERE LÖHR 95



Mit Reck: Rot-Weiß ist bereit für nächsten Schritt

Langjähriger Bundesliga-Keeper tritt beim Koblenzer Regionalligisten das Erbe von Heiner Backhaus an

KOBLENZ. -mas- Nach der Saison ist vor der Saison: Fußball-Regionalligist Rot-Weiß Koblenz steht der nächste Kraftakt bevor. Der Abgang von Trainer Heiner Backhaus, der das Schiff zwei Mal in den Hafen Klassenverbleib steuerte, kam überraschend; Dynamo Berlin ist seine neue Wirkungsstätte. Die Verantwortlichen von Rot-Weiß reagierten schnell und haben mit dem langjährigen Bundesliga-Spieler Oliver Reck einen namhaften Nachfolger verpflichtet, der auch als Trainer schon reichlich Erfahrungen gesammelt hat. „Rot-Weiß ist schnell konkret geworden, man hat mir zu verstehen gegeben, dass man mich unbedingt wollte und mit niemand anderem verhandele“, beschreibt Reck die ersten Kontakte zu seinem neuen Arbeitgeber. Der Haupt-Unterschied zu seinem vorherigen Verein, dem SSV Jeddelloh in der Regionalliga Nord? „Dort hatte ich Feierabend-Spieler. Gute Feierabend-Spieler, muss ich gleich hinzufügen. Hier nun trainieren wir zwei Mal täglich, ich habe Jungs, die wollen.“ Assistent wird er von Julian Feit, der zuvor Cheftrainer beim TSV Emmelshausen war. Die Zusammenstellung der Mannschaft könnte derweil noch ein Weilchen andauern, nachdem sich auch in



Wenn Oliver Reck spricht, hören die Spieler zu – dabei geht es durchaus auch humorvoll zu.

Foto: Schlenger

den Jahren zuvor während der Saison noch einiges in Sachen Zu- und auch Abgänge ergab.

Der Umbruch jedenfalls war oder vielmehr ist gewaltig. Die meisten Verträge endeten Juni 2022,

nur wenige Spieler aus der Vorsaison sind noch bzw. wieder da. Eine zentrale Achse, um die herum man ein funktionierendes Team aufbaut, muss erst noch entstehen. Da hilft natürlich, dass Reck gut vernetzt ist. Bei Schalke 04, beim MSV Duisburg und bei Fortuna Düsseldorf agierte er als Torwart- sowie als Interims- oder Cheftrainer, die Regionalliga Südwest kennt er aus seiner Zeit bei Kickers Offenbach. „Eine starke Liga, und mit Mannschaften wie Worms und Trier sind starke Gegner hinzugekommen. Unser Ziel ist natürlich der Klassenverbleib, zugleich geht es darum, die Mannschaft immer weiterzuentwickeln.“ Erste Erfolge in der Vorbereitung gab es bereits, so bezwang man West-Regionalligist Düsseldorf II mit 4:2 und Rheinlandliga-Aufsteiger FC Cosmos Koblenz mit 3:0. Es bleibt natürlich viel Arbeit, ehe es am ersten August-Wochenende im Heimspiel gegen Homburg erstmals um Punkte geht. Viel Arbeit und nur bedingt Zeit, sich auf die neue Wahlheimat einzustellen. „Ich war auf dem Fahrrad schon viel unterwegs. Eine sehr schöne Stadt durch die Lage an den zwei Flüssen und den Stadtkern.“ Zu entdecken gibt es da sicherlich noch vieles.

von selbst, spielte Reck doch mehr als ein Jahrzehnt unter Kult-Trainer Otto Rehhagel, der sich stets vor seine Mannschaft stellte und bei Akteuren wie Mario Basler oder Uli Borowka auch mal ein Auge zudrückte. „Entscheidend ist der Zusammenhalt“, erinnert er sich in diesem Zusammenhang auch an die Europameisterschaft 1996, an der er als dritter Keeper teilnahm und bei der die deutsche Auswahl trotz extremer Verletzungsprobleme am Ende den Titel holte, „da wurde im Kern vieles genau richtig gemacht.“ Neben Rehhagel und Berti Vogts haben ihn aber auch Trainer wie Jupp Heynckes, Mirko Slomka und Fred Rutten, mit denen er auf Schalke zusammenarbeitete, geprägt. „Am Ende muss aber jeder seinen eigenen Weg wählen. Mir ist es wichtig, nah dran zu sein, offen und kommunikativ zu agieren.“ Kommunikativ – das hat Reck mit Vorgänger Backhaus gemeinsam. Letzterer wirkte speziell nach den Spielen oft heiser – auch Reck wird in den nächsten Tagen und Wochen noch vieles erklären müssen in der Hoffnung, dass seine Worte auf fruchtbaren Boden fallen. Sein Wunsch: „Dass die Stadt uns annimmt und mehr Zuschauer zu uns ins Stadion kommen als zuletzt. Dafür sind aber zuerst wir in der Bringschuld.“



Den DFB-Pokal gewann Oliver Reck als Aktiver gleich vier Mal – hier feiern er und Teamkollege Wynton Rufer den Triumph 1994 gegen RW Essen. Hinzu kommen zwei Meisterschaften mit Werder Bremen (88, 93), der Europapokal der Pokalsieger (92) – und Reck gehörte 1996 zum Kader von Berti Vogts, der Europameister wurde! 471 Bundesliga, 63 DFB-Pokal- und 58 Europapokalspiele absolvierte Reck zwischen 1983 und 2002. Foto: picture-alliance/dpa/Andreas Altwein



NUR WER KOPIERT WIRD IST EIN ORIGINAL



**ROHRREINIGUNG
SATTLER** GmbH

Peter Sereinig

Ihr Kontakt im Notfall:

+49 (0) 261 - 40 92 92
info@rohrreinigung-sattler.de

www.rohrreinigung-sattler.de

Unsere Leistungen:

- Rohrreinigung
- Hochdruck
- Kanalfernsehen
- Rohrreparatur
- Trocknungstechnik
- Beratung

Stabübergabe bei Germania Metternich

Fußball-Rheinlandligist geht mit neuem Vorstand und vielen neuen Spielern in die neue Saison

METTERNICH. In der Mitgliederversammlung des FC Germania Metternich am 30. Juni wurde im Vereinsheim an der Kaul nicht nur ein neuer Vorstand gewählt. Es wurde eine vollkommen neue Vorstandsstruktur beschlossen. So gibt es nun sieben verschiedene Ressorts.

Die gesamte Germania-Familie bedankt sich bei David Follmann, Tobias Lommer und Dominik Treis für ihre langjährigen Dienste im Vereinsvorstand. Sie werden den neuen Vorstand weiterhin beratend unterstützen, damit ein guter und sicherer Übergang gewährleistet wird. „Wir sind auch nicht komplett weg“, sagt Follmann.

Das junge Team setzt sich nach einstimmiger Abstimmung wie folgt zusammen:

- Administration: Günter Heidger
- Finanzen: Mehmet Zorlu
- Veranstaltung: Dennis Stiefenhofer
- Immobilien: Patrick Heyer
- Fußball: Jan Caspari
- Vereinsentwicklung und Kommunikation: Jonathan Sieben
- Public Relations: Kevin Cholewa

Der ganze Vorstand freut sich auf die kommenden Aufgaben und die weitere Entwicklung des Vereins.

Besonders alle neu gewählten Vorstandsmitglieder gehen mit großer Motivation an ihre neue Aufgabe und erhoffen sich einen reibungslosen Übergang.

Sportlich hat die Germania früh



Der neue Germania-Vorstand: (v. links) Mehmet Zorlu, Dennis Stiefenhofer, Patrick Heyer, Jonathan Sieben, Günter Heidger, Jan Caspari und Kevin Cholewa.

Foto: Jonas Bähr

die Weichen gestellt und zahlreiche Neuzugänge vermeldet. Das aber war auch dadurch nötig geworden, dass einige Akteure ebenso früh ihren Abschied ankündigten. Das betrifft vor allem den Angriff, wo Tobias Lommer und Jonas Simek zu ersetzen sind. Mit Jeremy Heyer kommt ein Neuer, der bereits reichlich Erfahrungen gesammelt hat und als A-Junior bereits erste Einsätze für TuS Koblenz in der Regionalliga spielte; vorige Saison kickte er für den BSC Güls. Für Torwart Jan Lück (VfB Linz) sowie das Terzett Pascal Romes, Marvin Severin und Matthias Wengenroth – alle drei kommen von der EGC Wirges –



Kollektiven Freudentaumel gab's in Metternich öfter, etwa beim 5:4-Erfolg über die SG Schneifel.

Foto: Schlenger

ist die Rheinlandliga ebenfalls kein Neuland. Auch den Talenten Luca Hankammer (Rheinböllen), Julian Schmitz (Cochern) und Kai Alscheid (Andernach U19) darf man einiges zutrauen. Trainer Patrick Kühnreich, der in seine zweite Saison in Metternich geht, peilt einen Mittelfeldplatz im Bereich der Ränge 8 bis 12 an. „Wir wollen unseren Spielstil weiterentwickeln und an der Balance zwischen Toren und Gegentoren arbeiten“, kündigt er an. Mit Hurra-Fußball begeisterte die Germania oft ihr Publikum, und betrachtet man die Summe aller Tore, vorne wie hinten, so waren in der Saison 21/22 die Ziele Metternichs mit im Schnitt 5,06 Treffern die mit Abstand ereignisreichsten der Liga. „Es darf aber gerne öfter ein Gegentor weniger sein“, sieht der Trainer durchaus Verbesserungspotenzial.

SERVICE, DER BEWEGT.



Alles aus Meisterhand. Moderne Fahrzeuge gehören in die Hände von Spezialisten.

Auto-Schmieders

Rübenacher Str. 119 • 56072 Koblenz
Telefon: 0261/14643 • www.auto-schmieders.de



DER DACHDECKER

DACH - WAND -
ABDICHTUNGSTECHNIK

Tel.: 02 61 - 22 285
Mobil: 01 62 - 75 19 140
E-mail: info@derdachdeckermarx.de
www.derdachdeckermarx.de

- Bedachung
- Abdichtung
- Klempnerei
- Gerüstbau
- Reparaturarbeiten

Koblenz - Metternich • Rübenacherstraße 119



*Jubiläum
50 Jahre*

Nußbaum
Nachf. v. e.k.
Rollladen & Sonnenschutz

Rübenacher Straße 117
56072 Koblenz
☎ 0261 / 26 106
☎ 0261 / 24 076

🌐 markisen-rollladen-nussbaum.de | @ info@markisen-rollladen-nussbaum.de

Aktion Mensch macht auch in Metternich mobil

Caritas-Wohnhäuser für Menschen mit Behinderung freuen sich über E-Rikschas

Freudestrahlend haben es sich eine Bewohnerin und ein Bewohner aus dem Haus Eulenhurst auf der bequemen Sitzbank der nagelneuen Rikscha bequem gemacht. Erst anschnallen, dann kann die Fahrt losgehen. Nach einigen Querstraßen im Stadtteil Metternich lockt eine Spazierfahrt auf dem Moselradweg. Am Steuer bzw. Lenker sitzt Caritas-Mitarbeiter Holger Großklos, der den neuen fahrbaren Untersatz dank des leistungsstarken Elektroantriebs spielend leicht fortbewegt.

„Die E-Rikscha ist für unsere Bewohner eine enorme Verbesserung der Mobilität und Lebensqualität“, sagt Holger Großklos, Gesamtleitung Wohnhäuser bei der Koblenzer Caritas. „Der Radius zur Teilhabe an der Gesellschaft hat sich vergrößert: Kleine Spazierfahrten oder Ausflüge in der Region sind jetzt möglich.“ Sehr zur Freude der Bewohner, die auf ihren Logenplätzen den Ausblick genießen und freundlich Passanten und andere Fahrradfahrer grüßen.

Das neue Fahrvergnügen wurde möglich dank einer großzügigen Förderung der Aktion



Die E-Rikschas sind insbesondere für nicht mehr so mobile Bewohner eine enorme Verbesserung der Lebensqualität: Kleine Spazierfahrten oder Ausflüge in der Region sind jetzt möglich. Fotos: Caritas

Mensch. Das Haus Eulenhurst in Koblenz-Metternich und das Haus Lingerhahn auf dem Hunsrück erhielten jeweils 5000 Euro für die Anschaffung der E-Rikschas. Pro Gefährt steuerte der Caritasverband knapp 2500 Euro aus zweckgebundenen Spendenmitteln dazu.

Der Caritasverband Koblenz ist

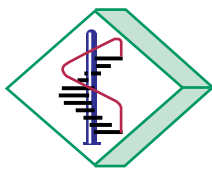
Träger von vier Wohnhäusern für Menschen mit geistiger Behinderung. Im Eulenhurst, auf dem Oberwerth, in Weißenhurm und Lingerhahn leben knapp 90 Frauen und Männer in individuell zugeschnittenen Wohnformen und genießen die vielfältigen Betreuungs- und Assistenzangebote. Die Bewohner

arbeiten überwiegend in der Rhein-Mosel-Werkstatt oder besuchen eine Tagesförderstätte. Berentete oder betagte Bewohner nehmen die tagesstrukturierenden Angebote in den Wohngruppen wahr, wobei die Selbstverwirklichung und Lebensqualität an erster Stelle stehen.

Die neuen Rikschas sind im wahrsten Sinne des Wortes der absolute Renner, wobei Hausleiter Holger Großklos sich trotz der Motivations- und Anfeuerungsrufe seiner beiden Mitfahrer natürlich an alle Verkehrsregeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen hält. Gute Fahrt, die Aktion Mensch macht mobil.

 **Fontane Apotheke**
Inh. Gabriele Fröhling
Kemmertstraße 1 · Tel.: 02 61 / 2 38 45
56072 Koblenz-Metternich
E-Mail: info@fontane-apotheke-koblenz.de

 **Gärtnererei A. Weller**
seit 1934
Gärtner- und FloristikMeisterbetrieb
Mit Erfahrung und Tradition Neues gestalten
Blumen und Pflanzen zeitgemäße Floristik
Grabgestaltung und Pflege
Dekorationen
Gartenpflege
Trifter Weg 66, am BWZK · 56072 Koblenz-Metternich
Telefon: 0261-21422 · Fax: 0261-9219915
gaertnererei-weller@arcor.de

 **Schlosserei STURM**
Treppen - Geländer - Tore - Stahlbalkone
Überdachungen - Edelstahlverarbeitung
Hauptstrasse 122
56332 Wolken
Tel.: 02607 / 1359
Fax: 02607 / 4023
info@sturm-wolken.de
www.sturm-wolken.de

Wir machen **Ihr Auto fit** und **beraten Sie kompetent!**



Autotechnik & Reifen Bolz GmbH
Auf dem Esso-Autohof
Am Rübenacher Wald 2
56072 Koblenz
0 26 1 / 92 75 6 - 30
www.Reifen-Bolz.de
info@Reifen-Bolz.de

Hauptuntersuchung inkl. AU

Täglicher Servicepartner des TÜV Rheinland



€129,00

Achsvermessung inkl. Einstellung

Hochmoderne 3D-Messanlage

ab € 89,00

IMMER EINE SPUR BESSER!

- Klimaanlage Service
- Inspektionsservice nach Herstellervorgaben ohne Garantieverlust
- Fahrzeugveredelung
- Tuning
- Reifen und Felgenservice



Autotechnik & Reifen Bolz GmbH • 0 26 1 / 92 75 6 - 30 • www.Reifen-Bolz.de

Drei Deutsche Meistertitel gehen nach Koblenz

Die Cheerleaderteams der Coblenzer Turngesellschaft überzeugen auf ganzer Linie

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause trafen sich in Riesa Mitte Juni die besten deutschen Cheerleading- und Performance Cheer Teams zum nationalen Spitzenwettkampf um die Deutschen Meistertitel, die Bundesliga-Plätze und die Deutschen Pokalmeistertitel. Insgesamt haben sich 169 Teams aus ganz Deutschland über die Landesmeisterschaft und die Regionalmeisterschaft für die Deutsche Pokal Meisterschaft qualifiziert.

Auch vier Teams der CheerForce aus Koblenz haben sich nach Riesa aufgemacht. Zunächst waren die Teams CheerForce Twinkles und CheerForce Lightning in verschiedenen Alterskategorien und Klassen dran. Die Sachsenarena war ausverkauft und die Teams konnten sich über viel Unterstützung von der Tribüne freuen.

Auch die beiden anderen angereisten Teams sowie einige Eltern waren zum Anfeuern gekommen. Als erstes an dem Tag starteten die Kleinsten. Die Twinkles zeigten eine fast feh-



Die CheerForce Twinkles der CTG Koblenz setzten sich gegen 19 andere Cheerleader-Teams durch und wurden Deutscher Pokalmeister. Foto: CTG

lerfreie Routine und sowohl die Teilnehmer als auch die Trainer waren direkt nach dem Auftritt

begeistert. Nachdem alle Peewee und Junior-Teams des Tages gestartet waren, wurde

schon zum ersten Mal bei gedämpftem Licht die deutsche Nationalhymne angestimmt.

Nachdem das Licht wieder anging, schritten alle zur ersten Siegerehrung. Die Twinkles setzten sich gegen 19 andere Teams durch und wurden Deutscher Pokalmeister.

Nach den Kleinen kamen nun die Großen zu ihren Auftritten. Auch hier zeigte sich wie sehr man die Deutsche Meisterschaft vermisst hatte. Alte Freunde, die auf der Matte Konkurrenten sind, wurden herzlich begrüßt und es wurde sich gegenseitig Glück gewünscht. Das macht den Cheersport auch so außergewöhnlich. Auch CheerForce Lightning zeigte gegen vier andere Teams in der gleichen Kategorie ihr ganzes Können und staubte damit zum zweiten Mal für den Tag den ersten Platz für die Koblenzer ab. Am zweiten Tag der Meisterschaft standen die Peewee- und Juniorkategorien an. Hier startete CheerForce Ice. Und so kam es, dass bei der Siegerehrung das dritte Team aus Koblenz mit dem Deutschen Pokalmeistertitel, den sie gegen 16 Teams erkämpften, nach Hause fahren durfte. -red-

Neues Programm

September bis November 2022

Hören, fühlen, schmecken – mit allen Sinnen genießen und erleben. Mit dem vielfältigen Querbeet-Programm bietet die bunte Veranstaltungsreihe Deiner evm für Jung und Alt eine Vielzahl spannender Angebote.



**Q U E R
B E E T**

Die bunte
Veranstaltungsreihe
Deiner evm.

07.09.22 Genuss am Wasserwerk, Wasser & Wein • Wasserwerk Koblenz

08.09.22 Shape of Ed, Ed Sheeran Tribute • evm-Kundenzentrum Mayen

06.10.22 Sing mit uns! Mit Bruno Lehan • evm-Kundenzentrum Montabaur

09.10.22 Ziegenkäseworkshop • Vulkanhof Gillenfeld

13.10.22 HELENE hautnah, Helene Fischer Tribute • evm-Kundenzentrum Koblenz

21.10.22 Sauer macht lustig, Kräuteressigworkshop • evm-Kochstudio Koblenz

10.11.22 Sing mit uns! Mit Bruno Lehan • evm-Kundenzentrum Linz am Rhein

**KUL
TUR**

VOR-
VERKAUFS-
START
**01.08.
2022**

Infos & weitere Tickets unter:
www.querbeet.live



Hier sparen mit dem **Entdecker-Bonus**
Mehr Infos auf: evm.de/entdecker



Genussreiche Entdeckungstouren in Koblenz

Zahlreiche Erlebnisstadtführungen und Themenführungen zum Thema Wein

Mit den Themenführungen WeinSpaziert, der Schlenderprobe mit Michael Hörter, Kalle Grundmann der Weinknecht und dem WeinStadt-Wandern, einer genussreichen Entdeckungstour auf eigene Faust, präsentiert die Koblenz-Touristik GmbH ihre Weinführungen. Die Stadtführungen nehmen die Gäste mit auf Entdeckungstouren und Spaziergänge durch die WeinStadt Koblenz. Bei WeinSpaziert erfahren Teilnehmende, warum Wein und Koblenz zusammengehören: Mit den Gästeführern entdecken Interessierte die Geschichte des Weines in einer Stadt, die seit Jahrhunderten durch die Weinkultur geprägt ist, mit allen Sinnen zu erleben. Die Schlenderprobe verbindet eine Weinprobe mit sechs köstlichen Weinen an besonderen Orten in der Koblenzer Altstadt. Dabei berichtet der Gästeführer Michael Hörter von spannenden Anekdoten und außergewöhnlichen Geschichten.



Bei WeinSpaziert erfahren Teilnehmende, warum Wein und Koblenz zusammengehören. Foto: KoblenzTouristik

Kultur- und Weinbotschafter Kalle Grundmann nimmt seine Gäste bei der Themenführung der Weinknecht mit auf einen zweistündigen Streifzug durch Koblenz und begibt sich mit seinen Gästen auf eine Zeitreise zum Thema Wein. Auf eigene Faust begeben sich Weinfreunde bei WeinStadt-Wandern auf eine Entdeckungstour durch Koblenz. Bei den Stadtführungen steht das Weinerlebnis Koblenz im Fokus: Die Weinkultur hat die Stadt in ihrem Erscheinungsbild, ihrer Lebensart und ihrer Kulinarik geprägt. Mit den Erlebnisführungen sind Gäste und Koblenzer:innen eingeladen, die Leidenschaft für das Kulturgut zu entdecken. Erstmals wird dieses Jahr die Führung „Koblenzer Genussgeschichten“ als öffentliche Stadtführung angeboten, die kulinarische Koblenzer Spezialitäten thematisiert. Die Gästeführer berichten von prachtvollen Banketten im Koblenzer Schloss, von kalter En-

te, aber auch von Schrottele und Debbekooche auf dem Tisch der Koblenzer Bevölkerung. Um das Erlebnis abzurunden, endet die Führung mit dem Genuss eines Glas Weins. Die Koblenz-Touristik GmbH und Manfred Gniffke laden in diesem Jahr wieder zu erlebnisreichen Abendführungen durch die Altstadt ein. Manfred Gniffke führt die Teilnehmenden in seiner unnachahmlichen Art in „Modersproch“ durch die nächtliche Altstadt, die er kennt, wie kaum ein anderer. Dabei erzählt das Koblenzer Original seinen Gästen von „Kowelenzer Stekkelcher“, amüsante und spannende Anekdoten, die den Rundgang durch das abendliche Koblenz bereichern. Tickets können telefonisch unter ☎ (0261) 12 91 610 und per E-Mail an info@koblenz-touristik.de reserviert oder direkt vor Ort in der Tourist-Information erworben werden. Für die Führung gilt FSK 18.

STADTFÜHRUNGEN UND WEINPROBEN IN KOBLENZ

Ob Wissenswertes rund um das Kulturgut Wein, Kriminalgeschichten aus der Altstadt, Einblicke in die Historie der Stadt, nächtliche Touren vorbei an Sehenswürdigkeiten – wir bieten Ihnen gerne diese und viele weitere Erlebnisführungen an!

FÜHRUNG	TERMIN Juli /August
HIGHLIGHTS	
Romantische Altstadt	Täglich um 10.30 und 15.00 Uhr
Auf nächtlicher Wacht	06.08.
Diebe, Gauner und Halunken	30.07., 20.08.
Nachtführung mit Manfred Gniffke	22.07., 26.08.
Heilige, Hexe, Huckeweiwer	06.08.
WEINFÜHRUNGEN	
WeinSpaziert	16.07., 07.08., 20.08.
Schlenderprobe mit Michael Hörter	19.08.
Öffentliche Führung Koblenzer Sektmuseum	Jeden Sa
Koblenzer Wein- und Sektgeschichten	04.08.
Der lebendige Weinberg – Natur und Weingenuß	24.07., 28.08.
Wein erleben – Wein genießen	Jeden Mo, Mi, Fr
WeinProberZeit	Jeden Do, Fr, Sa
Kellerführung und Weinprobe	Täglich

FÜHRUNG	TERMIN Juli /August
Marienbergtour mit Weinprobe	Jeden Sa
Felsenkellertour mit Weinprobe	Jeden Sa
Entdeckertour mit Weinprobe	Jeden Mo, Di, Mi, Do, Fr
FESTUNGSFÜHRUNGEN	
Öffentliche Führung Festung Ehrenbreitstein	Jeden Sa, So
Die Akte Humfrey	06.08., 07.08., 27.08., 28.08.
Führung im Waffenrock	07.08., 28.08.
Der Festungskanonier	07.08., 28.08.
BESONDERHEITEN	
Koblenzer Genussgeschichten	23.07.
Shalom an Rhein und Mosel	11.08.
Baumführung durch die Koblenzer Rheinanlagen	16.07., 20.08.
Der Kanzler des Kurfürsten	16.07., 30.07., 13.08., 27.08.
Stadtteil-Führung durch Koblenz-Ehrenbreitstein	13.08.
Geocaching – Auf den Spuren des Froschkönigs	30.07., 17.08., 27.08.



Romantische Altstadt



Nachtführungen



Wein- und Genussführungen



Festungsführungen

Informationen zu den Tickets erhalten sie hier:

i TOURIST-INFORMATION KOBLENZ
im Forum Confluentes
Zentralplatz 1 · 56068 Koblenz
Tel 0261-129-1610
info@koblenz-touristik.de
www.koblenz-stadtfuehrungen.de

KOBLENZ
VERBINDET.
Koblenz-Touristik

Die Planungen für die nächste Session laufen

Schängelschiffe, Nachwuchsförderung und Traditionen stehen bei der AKK ganz oben an

Die Karnevalisten in der Schängelstadt müssen nun bereits seit zwei Jahren auf den traditionellen Rosenmontagszug verzichten. Christian Johann, Präsident der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) stellte uns in einem Gespräch die Planungen für die kommende Session vor und berichtete auch über die Anstrengungen, die Folgen der Corona-Pandemie zu überwinden.

„Auf dem Sofa ist es auch ganz schön!“, so der AKK-Präsident zu den Erfahrungen, die man in den letzten beiden Jahren gemacht hat. „Aber das ist natürlich nicht der Sinn und die traditionsreich gewachsene Ausprägung unseres Brauchtums. Wir wollen wieder zusammenkom-



Der Münzplatz war 2019 am 11.11. proppenvoll. Mit einem abgestimmten Hygienekonzept soll es im kommenden November die Eröffnung der Session 2022/23 an selber Stelle geben. Foto: Boes

men auf der Straße oder in den Sälen, um gemeinsam zu feiern, zu singen und alles zu genießen, was den durch 43 Vereine und der AKK als Dachverband getragenen Karneval in unserer Stadt ausmacht.“ Dass man das angesichts der aktuellen Lockerungen der Corona-Maßnahmen nicht leichtsinnig tun wird, ist für Johann selbstverständlich. „Wir werden sehen, was im Herbst und Winter geht und werden unsere Veranstaltungen entsprechend ausrichten. Auch alle Vereine ziehen mit, da bin ich optimistisch, dass wir ein Angebot für die Karnevalsfreunde schaffen können ohne Teilnehmer und Besucher einer gesundheitlichen Gefahr auszusetzen“, so der AKK-Chef. Die erste große Bewährungsprobe erfolgt bereits Ende Juli. Unter dem Motto „18x11 Kowelenzer Faasenacht“ starten am 26. und 27. Juli die AKK-Sommer-Schängelschiffe jeweils um 18 Uhr mit buntem Programm und DJ-Party. Am 29. Juli findet dann im Weindorf Koblenz das Konzert mit der kölschen Band „Räuber“ statt. Unter dem Motto „Hautnah dabei“ wird, „wenn das Trommelche jeht“ ein Erlebnis „für die Lwigkeit“. Karten für alle Event gibt es im Online-Shop der AKK und auch bei Ticket Regional, sowie allen bekannten VVK-Stellen. Am 31. Juli lädt die AKK wieder ab 11 Uhr ins Weindorf zum AKK-Frühschoppen ein. Eine Veranstaltung, die ganz im Zeichen der Kowelenzer Moddersprock stehen wird.

„Wir haben vor allem in den Tanzgruppen der Vereine, die ja über Monate nicht trainieren konnten, einiges an Nachwuchs verloren“, so Christian Johann. Und auch andere Projekte sollen die Jecken wieder an den Karneval heranführen: Ein Theater-Stammtisch widmet sich der

Kowelenzer Mundart, im Sommer 2023 soll die Aufführung einer Koblenzer Version der Novelle „Der zerbrochene Krug“ von Kleist geplant. Dirk Zimmer vom Kult-Duo „Willi & Ernst“ hat dieses Projekt mit Unterstützung der AKK gestartet. Gut angekommen sind 2020 die „Kneipen-Sitzungen“. „Wir wollen das auch zukünftig anbieten, wenn Sitzungen mit vielen Menschen in den großen Sälen ein zu großes Corona-Risiko mit sich bringen. Und das Selbstvertrauen gerade der jungen Nachwuchskräfte ausweiten und ihnen zeigen, dass man im Karneval nicht nur inaktiv Spaß haben, sondern durch aktives Mitmachen wertvolle Erfahrungen fürs Leben sammeln kann – das ist ebenfalls eines unserer vorrangigen Ziele“, stellt Christian Johann die Projekte vor.

Im Vordergrund stehen natürlich auch die Vorbereitungen für die traditionellen Veranstaltungen der neuen Session. Am 11.11.2022 erwartet die Jecken auf dem Münzplatz ein bereits feststehendes Programm u. a. mit den „die Boore“ und „Cat Balou“ aus Köln als musikalische Höhepunkte. Mit dabei ist natürlich auch das designierte Tollitätenpaar Prinz Sven und Confluentia Lisa, die nach der Absage der Session 2021, dem Abbruch der Session 2022 nun einen dritten Anlauf in das närrische Treiben nehmen wird. Ihre Inthronisierung ist für den 7. Januar 2023 in der Rhein-Mosel-Halle geplant. Folgen werden die Senioren- und die Handicap-Sitzungen an den beiden darauffolgenden Tagen. „Der 11.11.2021 hat gezeigt, dass eine solche Veranstaltung unter Beachtung geltender Hygieneregeln stattfinden kann. Wir von der AKK sind überzeugt, dass wir auf der Basis für 2022 eine akzeptable Lösung finden, um närrisch in die Session zu starten“, so Christian Johann.

Einen großen Wunsch äußert der AKK-Präsident dann noch am Ende unseres Gesprächs: „Wir brauchen in Koblenz dringend eine Wagenbauhalle. Nur wenige Vereine verfügen über eigene Räumlichkeiten in entsprechender Größe. Nach Ende der Unterstützung durch die Bundeswehr und private Anbieter haben viele AKK-Vereine da große Probleme. Wir hoffen sehr, dass wir gemeinsam eine Möglichkeit finden werden, auch zukünftig den Rosenmontagszug mit tollen Komitee- und Motivwagen bewundern zu können.“ -abo-

⇒ Mehr zu den Planungen der AKK unter www.akk-koblenz.de.

Donnerstag, 14. Juli 2022

Simon & Garfunkel Revival Band



Samstag, 16. Juli 2022

Garden of Delight



Mittwoch, 20. Juli 2022 – Sparkassenbühne, Festung Ehrenbreitstein

The Hooters

40th Anniversary Tour 2022



Donnerstag, 21. Juli 2022

Interstellar Overdrive

Tribute to Pink Floyd



FÖRDERVEREIN KULTUR IM CAFE HAHN. präsentiert auf der Festung Ehrenbreitstein

WORLD MUSIC FESTIVAL

20. Weltmusik-Festival

HORIZONTE

KOBLENZ

22.-24.7.'22

Marina Sena (Brasilien)
Taxi Kebab (Frankreich/Marokko) __
MF Robots (England) __ Kommuna LUX (Ukraine)
Jaya the Cat (USA/Niederlande)
...and many more!

3 TAGES TICKET:
30,- € zzgl. VVK-Entgelte

Alle Infos auf www.horizonte-festival.de

Mittwoch, 27. Juli 2022 – Sparkassenbühne, Festung Ehrenbreitstein

Das Lumpenpack

emotions Tour 2022



Donnerstag, 28. Juli 2022

It's All Pink

Tribute to Pink



FÖRDERVEREIN KULTUR IM CAFE HAHN. präsentiert auf der Festung Ehrenbreitstein

31. Internationales Gaukler- und Kleinkunstfestival

GAUKLERFESTUNG

KOBLENZ

29.-31.7.'22

Freitag: Varieté Gala
Samstag u. Sonntag: Comedy & Kabarett, Variété, Kinderprogramm, Straßentheater und Walk Acts
Sonntag: Gaukler-Gottesdienst
Dörthe Dutt präsentiert: Das große Finale mit den besten Künstlern des Wochenendes!

3 TAGES TICKET:
30,- € zzgl. VVK-Entgelte

Alle Infos auf www.gauklerfestung.de

Donnerstag, 4. August 2022

Die Toten Ärzte



Freitag, 5. August 2022 – Sparkassenbühne, Festung Ehrenbreitstein

Bukahara



Samstag, 6. August 2022

Bounce

Tribute to Bon Jovi



Samstag, 6. August 2022 – Sparkassenbühne, Festung Ehrenbreitstein

Giant Rooks

Rookery Tour 2022



Donnerstag, 11. August 2022

Mercy Street

Tribute to Peter Gabriel



Samstag, 13. August 2022 – Restaurant CASINO

Menü zu Rhein in Flammen

AUSVERKAUFT



Samstag, 13. August 2022 – Sparkassenbühne, Festung Ehrenbreitstein

SahneMixx

Das Beste von Udo Jürgens



Donnerstag, 18. August 2022

Goldplay

Tribute to Coldplay



Freitag, 19. August 2022 – Sparkassenbühne, Festung Ehrenbreitstein

Brings



Samstag, 20. August 2022 – Sparkassenbühne, Festung Ehrenbreitstein

Nacht der Helden

mit Heldmaschine, Lord of the Lost, Megaherz, Nachtblut



Donnerstag, 25. August 2022

DIRE STRATS

Tribute to Dire Straits



Samstag, 27. August 2022

Smooth Operatorz

Tribute to Sade



Donnerstag, 1. September 2022

MARIUZZ

Die Westernhagen Tribute Show



Samstag, 3. September 2022

Johnny Cash Experience



Samstag, 3. September 2022 – Sparkassenbühne, Festung Ehrenbreitstein

20 Jahre Lulo Reinhardt Latin Swing Project, 30 Jahre I Gitanos



Freitag, 9. September 2022 – Sparkassenbühne, Festung Ehrenbreitstein

Hazel Brugger

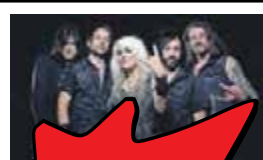
Kennen Sie diese Frau?



Samstag, 10. September 2022

Sparkassenbühne, Festung Ehrenbreitstein

DORO



Musik aus aller Welt in Koblenz erleben

20. Weltmusikfestival Horizonte findet von Freitag bis Sonntag, 22. bis 24. Juli, auf der Festung statt

Der Förderverein Kultur im Café Hahn e.V. präsentiert zum 20. Mal das Weltmusikfestival Horizonte, es findet von Freitag bis Sonntag, 22. bis 24. Juli, statt. Mit dabei sind über 30 Bands aus allen Kontinenten. Die Konzerte finden auf mehreren Bühnen, verteilt über das Gelände des Kulturzentrums Festung Ehrenbreitstein, statt. Neben Musik erwartet Sie wieder ein kunterbunter Hippie- und World-Streetfood-Markt, der mit liebevoll gearbeiteten Handwerkswaren und kulinarischen Spezialitäten zum Bummeln und Verweilen einlädt.

Das Festival beginnt am Freitag um 18 Uhr. Am Samstag öffnen sich die Tore bereits um 10 Uhr morgens. Am Sonntag erstreckt sich das Programm von 10 bis 22 Uhr auf der Sparkassenbühne und der Casinobühne, im Hauptgraben findet erstmals das Rumpelstilzchen Open Air mit Elektronischer Weltmusik statt. Moderiert wird das Programm von Stephan Maria Glöckner.

Ticket im Vorverkauf: Festivalticket für alle drei Tage 30 € zzgl.



Dem CHorizonte aus Koblenz gelingt mit jedem Programm ein einzigartiger Rundblick auf das, was das Label Weltmusik im Kern ausmacht: Vielfalt ohne Ende! Foto: Veranstalter

VVK-Entgelte „Take three & get one for FREE!“ Für Mitglieder des Förderverein Kultur im Café Hahn e.V. ist der Eintritt 2022 frei! An der Tageskasse: Tagesticket Festungseintritt Erwachsene 15 €; Tagesticket Festungseintritt Schüler, Studenten und Azubis 7,50 €; Tagesticket Festungseintritt ermäßigt 13 €; Tagesticket Festungseintritt Fam. I/1 ERW + bis zu 4 Kinder 21 €; Tagesticket Festungseintritt Fam. II/2 ERW + bis zu 4 Kinder 34 €; Tagesticket Festungseintritt + Seilbahn Erwachsener 23,50 €; Tagesticket Festungseintritt + Seilbahn Schüler, Studenten und Azubis 11,50 €; Tagesticket Festungseintritt + Seilbahn ermäßigt 21 €; Tagesticket Festungseintritt + Seilbahn Fam. I/1 ERW + bis zu 4 Kinder 35 €; Tagesticket Festungseintritt + Seilbahn Fam. II/2 ERW + bis zu 4 Kinder 56 €. Die Seilbahn Koblenz fährt Freitag und Samstag bis 1 Uhr, Sonntag bis 22 Uhr. -red-

⇒ <https://horizonte-festival.de/>,
<https://www.cafehahn.de/>.



„Wir sind keine Verkäufer,
sondern Helfer und Berater.
Auf uns ist Verlass – in guten
wie in schlechten Zeiten
sind wir für Sie da.“

*Daniel Nagy,
Geschäftsstellenleiter Koblenz
ADAC Mittelrhein e.V.*

47 Jahre im Einsatz für die heimischen Wälder

Förster Rüdiger Gemmer verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand

Nach 47 Jahren Dienst bei und für Landesforsten Rheinland-Pfalz verabschiedete sich Rüdiger Gemmer zum 1. Juli in den wohlverdienten Ruhestand.

„Heute kommst du nun das letzte Mal, zumindest in dienstlichem Kontext, ins Forstamt gefahren. Auch heute ist dir deine Freude anzusehen“, freut sich Sebastian Schmitz, der Leiter des Forstamtes Koblenz, anlässlich der offiziellen Verabschiedung des Försters Rüdiger Gemmer in den Ruhestand.

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen sowie Wegbegleiter waren der Einladung zum Forstamt Koblenz gefolgt, gemeinsam den Forstmann in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

In seiner langen aktiven Dienstzeit war Gemmer in vielen Verwendungen tätig. Büroleiter, über 20 Jahre Revierleiter, landesweiter Kontrollbeamte für Forstliches Saat- und Pflanzgut, Mitarbeiter bei der Stabsstelle Qualitätsmanagement und



Gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin Cornelia Kettel nimmt Rüdiger Gemmer (Mitte) die Glückwünsche zum Ruhestand entgegen. Forstamtsleiter Sebastian Schmitz (links), Regionalleiter Frank Ridderbusch und Personalratsvorsitzender Thorsten Moog (rechts) verabschieden ihn aus dem aktiven Dienst.

Foto: Landesforsten.RLP.de/Jörg Parschau

Controlling und zuletzt als Produktleiter für Waldinformation, Umweltbildung und Walderleben. Bei diesen zahlreichen Tätigkeiten war er an vielen Dienststellen tätig: Forstämter Kat-

zenelnbogen, Nastätten und Montabaur, Zentralstelle der Forstverwaltung in Koblenz, Forstamt Dierdorf und abschließend Forstamt Koblenz. Ein ereignisreicher Lebensab-

schnitt geht im Kreise der Kollegenschaft zu Ende. „Diese wünschen dir für den nun beginnenden Abschnitt alles erdenklich Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit“, schließt Forst-

amtsleiter Schmitz seine Rede. Als offizieller Abschluss überreichte der Leitende Forstdirektor Frank Ridderbusch die Urkunde mit der Ruhestandsversetzung. -red-



Deine Vorteile im Juli und August

Jetzt anmelden und noch viel mehr entdecken



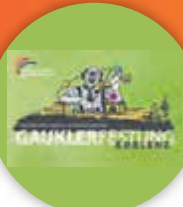
2:1 Kinoticket
Odeon-Apollo-Kino, Koblenz



20 % Rabatt auf den Eintritt
Koblenzer Oktoberfest



Exklusiv Menü / Kitchen-Tickets
VONUNDZU, Bad Ems



10 € Rabatt auf den Eintritt
Festung Ehrenbreitstein, Koblenz



5 € Rabatt auf den Eintritt
Festung Ehrenbreitstein, Koblenz



10 € Rabatt auf den Eintritt
Festung Ehrenbreitstein, Koblenz



Seit 130 Jahren eine starke Partnerschaft: Die LöhrGruppe und Koblenz.

Koblenz hat für unsere Entwicklung eine ganz besondere Bedeutung.
Das zeigt sich nicht nur beim Blick in die Geschichte unseres Unternehmens.

Wo Mosel und Rhein am Deutschen Eck zusammenfließen, hat der Handel mit Gütern und Waren schon immer eine besonders große Rolle gespielt. Hier in Koblenz war 1892 die Wiege der heutigen LöhrGruppe. Aus dem einstigen Vertrieb von Fahrrädern sind wir mit viel unternehmerischer Weitsicht, Mut und Innovationskraft zu einer der größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland geworden. Unsere

sieben Koblenzer Standorte sind nach wie vor das Herz unserer Gruppe: Hier schlägt der Puls unseres Unternehmens, hier hat Tradition eine ganz besondere Bedeutung. Zugleich werden hier aber auch im Bereich Elektromobilität Strategien und Pilotprojekte konzipiert und umgesetzt, mit denen wir uns und alle anderen Standorte der Gruppe bereit für die Herausforderungen

von morgen machen. Die LöhrMeile in der Andernacher Straße in Koblenz, die 2017 mit dem neuen Audi Zentrum komplettiert wurde, ist Ausdruck der großen Marken- und Servicevielfalt. 2019 zieht die Holding von der Rizzastraße 41 in die nach dem Firmengründer benannte Carl-Löhr-Straße um. Damit würdigt die Stadt Koblenz einen der ältesten Autohändler Deutschlands.



„Die Welt steht in einer der größten Transformationen der Geschichte, und wir und das Auto mittendrin. Diesen Wandel meistern wir, indem wir hinschauen, lernen, ihn zu verstehen, neu denken und neu handeln. Wir bedanken uns herzlich bei allen Menschen, die es uns ermöglicht haben, dieses fantastische 130. Firmenjubiläum begehen zu können.“

Hans Jürgen Persy, Vorstandsvorsitzender der LöhrGruppe

Volkswagen Zentrum Koblenz

Mit der Grundsteinlegung im Jahr 1957 ist das Volkswagen Zentrum Koblenz das erste Autohaus der LöhrGruppe, das gebaut wird, nachdem die Räumlichkeiten in der Löhrstraße 109, in denen die Geschichte von Löhr & Becker ihre Anfänge nahm, zu klein werden.

Löhr & Becker Automobile GmbH

Andernacher Straße 210–220, 56070 Koblenz | loehrgruppe.de/vzk

Autohaus Pretz

Verkehrsgünstig direkt an der B 42 liegt das Autohaus Pretz im Stadtteil Horchheim. 1928 ebenfalls als Fahrradgeschäft gegründet, gehört es seit 2010 unserer Gruppe an: im Verkauf mit der Marke Volkswagen, im Service mit Volkswagen, Audi, SEAT, CUPRA und ŠKODA.

Autohaus Pretz GmbH

Im Plonzert 2, 56076 Koblenz | loehrgruppe.de/ahp

Volkswagen Nutzfahrzeugzentrum Koblenz

Das Nutzfahrzeugzentrum Koblenz ist der Partner der Region für Nutzfahrzeuge. Egal ob Handwerk, Behörde oder Privatperson – jeder ist hier richtig. Geschäftsführerin Gabi Esser ist schon seit Beginn ihrer Ausbildung im Jahr 1975 Teil der LöhrGruppe.

Volkswagen nuwo team Vertriebsgesellschaft für Nutz- und Freizeitfahrzeuge Koblenz mbH

Andernacher Straße 224, 56070 Koblenz | loehrgruppe.de/nzk

Audi Zentrum Koblenz

Das Audi Zentrum Koblenz ist der Partner für Audi, Audi Sport und R8 in der Region. 1988 wird es als erstes Audi Zentrum Deutschlands gegründet, zunächst noch in der Friedrich-Mohr-Straße. Heute ist der Neubau Teil der LöhrMeile in der Andernacher Straße.

Audi Zentrum Koblenz GmbH

Andernacher Straße 205, 56070 Koblenz | loehrgruppe.de/azk

Porsche Zentrum Koblenz

Das Autohaus wird 1988 in Betrieb genommen, demnächst wird es modernisiert und erhält das neue Retail-Konzept „Destination Porsche“. Das innovative Konzept bietet den KundInnen digitale Lösungen für ein ganzheitliches Markenerlebnis.

Löhr Sportfahrzeuge Vertriebsgesellschaft mbH

Andernacher Straße 210, 56070 Koblenz | loehrgruppe.de/pzk

ŠKODA Zentrum Koblenz

2003 wird das ŠKODA Zentrum Koblenz in der Andernacher Straße eröffnet. Geschäftsführer Ralf Schwammkrug ist ebenfalls Geschäftsführer des Volkswagen Zentrum Koblenz und von SEAT Löhr & Becker Koblenz.

Löhr & Becker Automobile GmbH

Andernacher Straße 226, 56070 Koblenz | loehrgruppe.de/szk

SEAT Löhr & Becker Koblenz

Als Spezialist für die jungen dynamischen Marken SEAT und CUPRA bewegt das Autohaus seit seiner Eröffnung im Jahr 2016 die Region. Mit moderner Mobilität. Und als engagierter Sponsor vieler standortnaher Events.

Löhr & Becker Automobile GmbH

Andernacher Straße 222, 56070 Koblenz | loehrgruppe.de/sek



Tradition, die Zukunft schafft.

“

Vorstandsvorsitzender
Hans Jürgen Persy über die LöhrGruppe:

„130 Jahre Löhr & Becker.
Der beste Beweis, dass wir
die Dinge richtig anpacken.“

Als Vorstandsvorsitzender einer
der größten Automobilhandels-
gruppen Deutschlands stellt
Hans Jürgen Persy die Weichen
für einen kontinuierlichen
Wachstumskurs.



Die Geschichte von Löhr & Becker ist untrennbar mit der Geschichte des Automobils verbunden. Mit mittlerweile **35 Autohäusern** und **über 1.650 MitarbeiterInnen** feiert die Löhr & Becker AG dieses Jahr ihr **130. Jubiläum**.

Was heute eine der größten und renommiertesten Automobilhandelsgruppen in Deutschland ist, beginnt 1892 mit dem Vertrieb von Fahrrädern der Marke Adler. Schnell entwickelt sich die von Carl Löhr und Otto Becker gegründete Firma Löhr & Becker Coblenz zu einem angesehenen und vielschichtigen Unternehmen: Neben Fahrrädern werden auch Fahrradutensilien, Nähmaschinen, Operngläser und Schlittschuhe verkauft.

Im Jahr 1904 steigt das Unternehmen Adler in die Produktion von Automobilen ein. Carl Löhr, von Anfang an vom Automobilismus begeistert, entscheidet sich schnell, den Vertrieb der Fahrzeuge in sein Unternehmen aufzunehmen – eine neue Ära beginnt. Der Name Löhr & Becker wird zum Inbegriff für Mobilität in dieser Epoche und das Unternehmen gilt als die älteste Automobilhandlung Westdeutschlands.

Der Name Löhr & Becker ist weit über den Raum Koblenz hinaus bekannt und mit wachsender Bekanntheit erweitert sich auch das Automobilangebot des Unternehmens. Otto Löhr, der Sohn des Gründers Carl Löhr, nutzt die Verbindungen aus seiner Zeit im Automobilsport und knüpft erste Kontakte zu Volkswagen. 1948 beginnen die Verhandlungen in Wolfsburg und bereits kurze Zeit später kommt der erste Vertrag zwischen Volkswagen und Löhr & Becker zustande. Weitere Marken folgen, zum Beispiel 1950 der Großhandelsvertrag mit der Firma Porsche.

Seit 130 Jahren Motor der Region.

Die Geschäfte laufen so gut, dass in den folgenden Jahren zahlreiche weitere Betriebe eröffnet oder übernommen werden. Die Autohäuser der LöhrGruppe finden sich mittlerweile in Koblenz, Bendorf, Neuwied, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Andernach, Daun, Höhr-Grenzhausen, Trier, Mainz, Worms, Wiesbaden, Meckenheim und Kaiserslautern. Und auch das Produktportfolio wird zunehmend erweitert: Nach den Marken Volkswagen und Porsche folgen Audi, Volkswagen Nutzfahrzeuge, ŠKODA, SEAT und CUPRA.

Bis heute hat sich die LöhrGruppe ihre Innovationskraft und die stetige Weiterentwicklung bewahrt und bewegt die Menschen in der Region – sei es mit effizienten Otto- und Dieselmotoren, mit Hybridmodellen oder auch mit immer mehr attraktiven Elektromodellen, deren Reichweite Jahr für Jahr steigt. So unterschiedlich die Anforderungen der KundInnen auch sein mögen, eines ist allen gemein: der Wunsch, sich und das Fahrzeug in den besten Händen zu wissen. **Gestern. Heute. Und in Zukunft.**



Jetzt den neuen T-Roc
ab 199,00 €¹ mtl. leasen



Der neue T-Roc Zeitloser Charakter-SUV

Löhr & Becker – Motor der Region seit 1892

Der neue T-Roc begeistert auf den ersten Blick: individuell, selbstbewusst, expressiv. Der kompakte Charakter-SUV zeichnet sich vor allem durch eines aus: den Mut, neue Wege zu gehen. Genau wie die LöhrGruppe. Seit 130 Jahren ist die Geschichte von Löhr & Becker untrennbar mit der Geschichte des Automobils verbunden. Entdecken Sie bei uns den neuen T-Roc und sichern Sie sich unsere Angebotshighlights.

T-Roc Life 1.0 TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,2 / außerorts 4,6 / kombiniert 5,2; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 118

Lackierung: Ascotgrau, **Ausstattung:** Klimaanlage, App-Connect, DAB+, Multifunktionslenkrad in Leder, „Front Assist“, „Lane Assist“, Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. Einparkhilfe, LED-Scheinwerfer, Innenspiegel automatisch abblendend u. v. m.

Sonderzahlung:	2.590,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate	48 mtl. Leasingraten à	199,00 € ¹

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Gültig bis zum 31.08.2022. Zwischenverkauf, Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand 07/2022. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Fahrzeugangebot inkl. Abholung in der Autostadt Wolfsburg. Bonität vorausgesetzt.



Volkswagen Zentrum Koblenz

Löhr & Becker Automobile GmbH

Andernacher Straße 210-220, 56070 Koblenz
Tel. 0261 8077-100



loehrgruppe.de

Koblenz richtet die Special Olympics aus

Inklusive Sport-Spiele für geistig Behinderte rücken eine einzigartige Bewegung in den Vordergrund

abo- In einer populären Vorabend-Quizsendung im Fernsehen wurde gefragt, welche Gründung einer Institution auf die Initiative von Eunice Kennedy-Shriver, einer jüngeren Schwester des US-Präsidenten John F. Kennedy, erfolgte. Meist verbindet man den Namen dieser bekannten und an Persönlichkeiten reichen Familie mit der Politik oder tragischen Schicksalen. Da mag es manche Zuschauer überrascht haben, dass Eunice Kennedy 1968 die Special-Olympics-Bewegung ins Leben rief, die gerade im Jahr 2022 auch für die Region rund um Koblenz eine besondere Bedeutung hat.

Von den USA in die ganze Welt

Schon im Gründungsjahr kam es auf Betreiben der prominenten Initiatorin in Chicago zu einem ersten Treffen von rund 1000 mental behinderte Menschen zum gemeinsamen Sporttreiben. 1972 war das damals alte Olympiastadion von Los Angeles der Schauplatz eines ersten großen Sportfest mit 2500 Teilnehmern, die in verschiedenen Sportarten aktiv waren und dazu jeweils eine beeindruckende Eröffnungs- wie Schlussfeier im Stile der Olympischen Spiele erlebten. Ab 1975 fanden und finden nun diese Weltspiele alle vier Jahre statt. 1988 erkannte auch das Internationale Olympische Komitee (IOC) den inzwischen gegründeten internationalen Verband „Special Olympics“ an und erlaubte ganz offiziell und



Das Team der Rhein-Mosel-Werkstatt freut sich schon auf die Landesspiele in Koblenz.

Fotos: Special Olympics

als bisher einzige Ausnahme den sonst nur den Olympischen Sommer- und Winterspielen des IOC vorbehaltenen Begriff „Olympics“ zu verwenden. Bis 1999 waren ausschließlich Städte in den USA Gastgeber dieser Spiele, 2003 ging es erstmals ins irische Dublin, wohl auch eine Geste der ursprünglich aus Irland stammenden Familie Kennedy. Da

kamen schon rund 6500 Aktive zusammen, bei der letzten Austragung in Abu Dhabi waren etwa 7000 Sportler dabei. Das ist die Teilnehmerzahl für 2023, mit denen die Organisatoren nun auch für die nächsten Spiele in Berlin kalkuliert. Vom 17. bis 25. Juni werden im kommenden Jahr in der Bundeshauptstadt Wettbewerbe in insgesamt 28 Sportarten bei

den „Special Olympics World Games“ angeboten, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Auftakt für die Welt-Spiele 2023 findet im Herbst in Koblenz statt

So lange muss man aber in unserer Region nicht mehr warten, um die Begeisterung und Leistungsfähigkeiten der mental behinderten Sportler live zu erleben. Vom 20. bis 22. September 2022 ist Koblenz nach Bad Kreuznach (2006), Mayen (2009) Bitburg (2011), Kaiserslautern (2013), Speyer (2015) und Trier (2017) der siebte Schauplatz der Special-Olympics-Landesspiele. Diesmal sind 14 Sportarten ausgeschrieben. Im Vordergrund steht dabei vor allem die Inklusion bei den Teamsportarten. Hier können Mannschaften antreten, in der behinderte und nicht-behinderte Aktive gemeinsam um den Erfolg kämpfen. Besonders an diesen Landesspielen ist, dass sie auch Kindern ab einem Alter von acht Jahren offen stehen. Sie werden genau wie alle anderen Teilnehmer in verschiedene Gruppen eingeteilt, die den Grad der Behinderung berücksichtigen, um jeweils für alle eine faire Chance im Wettkampf zu realisieren. Veranstaltet werden die Spiele vom Special-Olympics-Landesver-

band Rheinland-Pfalz (RLP) mit seinem Präsidenten Prof. Dr. Burkhardt Schappert an der Spitze. Für die operative Organisation wurde ein Team aus erfahrenen Mitarbeitern unter der Leitung von Geschäftsführer Dietmar Thubeauville zusammengestellt. Einer der wichtigsten Faktoren dabei ist der Einsatz von etwa 500 Trainern, Betreuern und freiwilligen Helfern, die sich mit viel Engagement um die etwa 1000 Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz und den umliegenden Bundesländern kümmern werden. Neben einer stimmungsvollen Eröffnungsfeier hat man auch einen inklusiven Fackellauf sowie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm in der Schängelstadt geplant. Besonders bei den Rahmenveranstaltungen möchte man diese Special-Olympics-Spiele 2022 zu einem besonderen Erlebnis für die behinderten und nicht-behinderten Besucher machen.

⇒ Das Anmeldeportal für alle Interessierten ist geöffnet, mehr dazu findet man unter www.koblenz2022.specialolympics.de. Einen ausführliche Vorstellung des Landesverbandes und seines großen Angebotes für den inklusiven Sport der geistig behinderten Aktiven gibt es unter www.specialolympics.de/rheinland-pfalz.



„Gemeinsam stark!“ – Unter diesem Motto werden rund 3000 Beteiligte mit und ohne geistige Behinderung vom 20. bis 22. September ein inklusives Fest der Begegnung in Koblenz feiern.



STÄRKE. KOMMT VON INNEN. SEIT 130 JAHREN. LÖHR & BECKER.

EIN ZEICHEN VON STÄRKE. WIE BEI DER GRÜNDUNG VON LÖHR & BECKER IM JAHR 1892. GENAU WIE IM HEUTE.
AUF NEUE HERAUSFORDERUNGEN. UND NEUE PERSPEKTIVEN. FEIERN SIE DIE ZUKUNFT MIT UNS.

LÖHR & BECKER AUTOMOBILE GMBH

ANDERNACHER STRASSE 222, 56070 KOBLENZ
TEL. 0261 8077-600, KOBLENZ.CUPRA.DE

löhr
gruppe

Gilt für CUPRA Ateca 2.0 TSI 221 kW (300 PS) 4Drive: Kraftstoffverbrauch Benzin, kombiniert 7,7 l/100 km;
CO₂-Emissionen, kombiniert: 175 g/km; CO₂-Effizienzklasse: D

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Die schönste aller Koblenzer Unterwelten

Drei Damen sorgen für den Weiterbestand des Deinhard Sektmuseums

-abo- Koblenz und Sekt – das sind zwei Dinge, die einfach zusammengehören. Seit fast 230 Jahren sind sie miteinander verbunden. Am 1. Mai 1794 gründete Johann Friedrich Deinhard seine Weinhandlung, ab 1843 wurde hier Sekt im traditionellen Flaschengärverfahren produziert. 1861 heiratete die Enkelin des Firmengründers den Koblenzer Geheimrat Julius Wegeler, der bald darauf die Leitung der Firma übernahm und das Unternehmen zu einem der bekanntesten Sekthäuser ausbaute. Auch wenn die Marke „Deinhard“ inzwischen zwei Besitzerwechsel hinter sich hat, ist die Familie Wegeler bis heute eng dem Stammhaus Deinhard und dem Museum verbunden.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in die Sekt-Historie der Schängelstadt. Fast wäre ein wichtiges Monument dieser Geschichte, das Keller-Museum auf dem ehemaligen Deinhard-Areal am gleichnamigen Platz, Anfang 2020 verloren gegangen. Denn der Wiesbadener Henkell-Konzern, dem die Marke zwischenzeitlich gehörte, plante nach dem Weiterverkauf der Marke Deinhard an die Peter Mertes



Brigitte Dürr (links) und Michaela Rauch-Krist vor der Kisten-Wand, auf der die schon früh bestehenden internationalen Verbindungen des Hauses Deinhard abzulesen sind. Fotos: Arno Boes

KG, diesen traditionsreichen und für die Stadtgeschichte einmaligen Ort endgültig zu schließen. Doch dies wollten die drei Koblenzerinnen Brigitte Dürr, Michaela Rauch-Krist und Anja Staudt, alle mit zum Teil lang-

jährigem, persönlichem Bezug zum Hause Deinhard als Mitarbeiterinnen und Museumsführerinnen, so nicht hinnehmen. Sie entwickelten eine Idee, wie das Sektmuseum auch weiterhin für die Öffentlichkeit öff-

net bleiben könnte. Und trotz der Anfänge kurz vor der Corona-Zeit ist das ganze Projekt inzwischen wieder auf gutem Weg und der Erhalt des Museums gesichert.

Aller Anfang war schwer, besonders im Jahr 2020

Am Anfang stand für die drei Damen die Gründung einer GbR als Geschäftsgrundlage für die Weiterführung des Museums. Als diese erste Hürde genommen war, folgte die zweite, weit aus Größere. Corona verhinderte zunächst alle Aktivitäten in den historischen Kellerräumen. Doch die drei Gründerinnen ließen sich nicht entmutigen und nutzten die Zeit des Stillstands, um alle Räume und deren Ausstellungsstücke auf Vordermann zu bringen und neue Führungen zu entwickeln. Das Museum bietet einen einzigartigen Blick auf die Sektkultur der Stadt Koblenz, die Geschichte der Produkte und die Aktivitäten der Firma Deinhard.

Schon beim Gang über die Kaiser-Treppe atmet man förmlich die Geschichte des Hauses. Kaiser Wilhelm II war regelmäßiger

Gast in Koblenz und schritt am 1. September 1893 die rund 20 Treppenstufen hinab in den Keller, um hier Deinhard-Sekt zu genießen. In jedem dann folgenden Raum findet man historische Darstellungen, originale Werkzeuge und Utensilien, die auch heute noch bei der traditionellen Flaschengärung zum Einsatz kommen. Und zu jedem Teil, jedem Arbeitsschritt können die Gästeführer*innen etwas zur Geschichte, zum Zweck und zur Herstellung des allgemein als belebend empfundenen Getränks erzählen. Es ist faszinierend zu erfahren, wie die Hefe in den Wein und die Kohlensäure in den Sekt gelangt. Auf weitere Einzelheiten sei hier gar nicht weiter eingegangen. Selbst wer bisher kein großer Freund des Sektes war, dürfte bei den Führungen viele interessante Dinge erfahren und am Ende bei einem Glas des prickelnden Getränks eine ganz persönliche Gaumenfreude erleben.

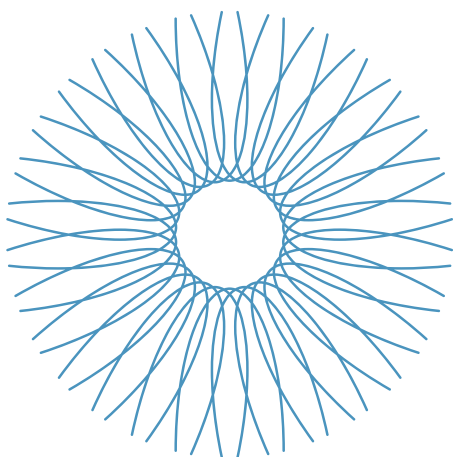
Schnuppern oder genüsslich spazieren – alles möglich

Im Angebot des Sektmuseums stehen „Schnupperführung“, „Genussführung“, sowie die „Koblenzer Wein- und Sektgeschichte(n)“. Diese werden ganzjährig für Gruppen jeweils nach Voranmeldung durchgeführt.

Wer spontan das Museum besuchen möchte, hat dazu an jedem Samstag um 17 Uhr die Gelegenheit bei einer „Führung für Kurzentschlossene“. Wer dann noch mehr von Wein- und Sektgeschichten in Koblenz hören möchte, meldet sich zwischen April und Oktober für die an jedem ersten Donnerstag eines Monats stattfindende Führung „Koblenzer Wein- und Sektgeschichte(n)“ mit Spaziergang durch die historische Altstadt an. In jedem Fall ist eine vorherige Anmeldung empfehlenswert, damit die Gruppengrößen und -wünsche möglichst optimal geplant werden können.

Keller gibt es in Koblenz sicher alleine durch die Festungsbauten eine ganze Menge. Aber der Schönste dürfte sich wohl am Deinhardplatz im Sektmuseum befinden. Wer ihn nach einem Besuch wieder verlässt, hat nicht nur vieles über den Sekt erfahren, sondern nimmt auch wunderbare Eindrücke, gekrönt durch die obligatorische Verkostung, mit ans Tageslicht.

⇒ Mehr zum Sektmuseum unter www.sekt-museum.de.



AUGENZENTRUM AM SCHLOSS

Zweigpraxis Koblenz

Fr. A. Kureck

Dr. med. J. Morgenstern

Friedrich-Ebert-Ring 36

56068 Koblenz

Telefon 026 1.1 25 85

Telefax 026 1.1 65 31

zweigpraxis.koblenz@augenzentrum-am-schloss.de

www.augenzentrum-am-schloss.de

www.augenzentrum-am-schloss.de



Die beiden Verfahren zur Herstellung von Sekt werden u. a. in historischen Schaubildern erklärt.

Bereit, mit Ihnen durchzustarten.

Tradition, die Zukunft schafft.



Sofort verfügbare Audi Q5-Modelle – für Sie vorbestellt.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹:
Audi Q5 S line 40 TDI quattro S tronic 150 kW (204 PS)*

* Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 5,0; kombiniert 5,4; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 143. Effizienzklasse A.

Gletscherweiß Metallic, Audi smartphone interface, Rückfahrkamera, Businesspaket, Anhängervorrichtung, kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung, Ambiente-Lichtpaket, S line Interieur, Optikpaket schwarz plus, Sportkontur-Lederlenkrad im 3-Speichen-Design (unten abgeflacht mit Multifunktion plus) u. v. m.

Vertragslaufzeit:	48 Monate	Sonderzahlung:	€ 0,-
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	Monatliche Leasingrate	€ 550,-²

¹ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler/Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine/Genossenschaften/Verbände/Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

² Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt. Angebot nur solange der Vorrat reicht. Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt. Aktion für Neuwagen der Modellreihe Audi Q5. Ausgeschlossen sind Plug-in-Hybrid-Modelle. Gültig bei Neuzulassung bis 20.12.2022. Eine Verlängerung der Aktion bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Koblenz GmbH

Andernacher Straße 205, 56070 Koblenz, Tel. 0261 808040
azk-anfragen@loehrgruppe.de, audi-zentrum-koblenz.audi

löhr
gruppe

Koblenzer Oktoberfest öffnet wieder seine Tore

Die Familie Lichter als Veranstalter sorgt für zünftige Atmosphäre im Festzelt auf dem Messegelände

abo- Es gilt als das weltweit größte Volksfest, das Oktoberfest in München, auch „Wiesn“ genannt. Seit 1810 findet es mit wenigen Unterbrechungen jährlich auf der Theresienwiese in der bayerischen Landeshauptstadt statt. Vor wenigen Tagen begann nach der Corona-Zwangspause dort der Aufbau für 2022. Doch wer gute Stimmung, zünftige Musik, gesellige Zeltatmosphäre, ein gutes Bier und schmackhafte Speisen nach bayerischer Machart erleben will, der muss sich nicht auf die rund 450 km lange Reise nach München begeben. Denn all das hat das Koblenzer Oktoberfest auf dem Gelände am Wallersheimer Kreisel auch zu bieten. Und auch hier sollen sich vom 9. September bis 8. Oktober jeweils an den Wochenenden wieder die Tore öffnen.

Zu verdanken ist dies Hans-Jürgen Lichter, seit mehr als 30 Jahren als Festwirt im Rahmen verschiedener Oktoberfeste vor und hinter den Kulissen aktiv, und seiner Familie. Eigentlich kümmert er sich hauptberuflich um Projekte im Immobilienbereich, aber vor gut zehn Jahren entwickelte er die Idee der „eigenen“ lokalen Oktoberfeste in Koblenz und Rioll (Landkreis Trier-Saarlouis). Im Jahr 2013 fanden die ersten Feste statt und seitdem ist das gesamte Projekt zu einer Erfolgsgeschichte geworden. Wesentlich unterstützt wird der „Wiesnwirt aus Berufung“ von seiner Tochter Vanessa Lichter-Pacher, die als Fonds-Managerin außerhalb der Oktoberfest-Saison ebenfalls einem „geordneten“ Hauptberuf nach-



Sie sorgen für die Wiesn-Gaudi in Koblenz: Hans-Jürgen Lichter mit seiner Frau, den Töchtern und Schwiegersohn.

Fotos: Godehard Juraschek

geht. Aber wenn der September naht, wird auch sie zur „Wirtin auf Zeit“, tauscht die Business-Kleidung mit dem Dirndl und sorgt mit weiteren Familienmitgliedern für die reibungslose Umsetzung des Konzeptes mit großem Festzelt, Biergarten und einer Alm-Hütte für den gemütlichen Teil des Festbesuches.

Für jede(n) ist etwas dabei

Mittelpunkt ist das Festzelt, das durch entsprechende Eintrittskarten in drei Sektionen aufgeteilt ist. Im offenen Sitzplatzbereich gibt es die Selbstbedienung für Speisen und Getränke,

in der VIP-WiesnBox sorgt ein Serviceteam des Catering-Partners Food Explorer für Bedienung am Tisch. Und wer einfach nur mal im Zelt ein extra gebräutes Licher-Festbier aus der Maß im Stehen trinken und dabei die Gaudi im Zelt live erleben möchte, kann dies mit einer Flanierkarte tun. Dass in allen drei Arealen die Gäste auf ihre Kosten kommen, erlebt Vanessa Lichter-Pacher immer wieder: „Wir finden es besonders schön durch die Tischreihen zu gehen oder von der Bühne aus in die Menschenmenge zu schauen und tausende glückliche Ge-

sichter zu sehen. Gäste – jung und alt – feiern bei uns friedlich und haben einfach eine gute Zeit miteinander. Dieses Gefühl als Mitorganisatorin ist unbeschreiblich und macht uns als Team auch stolz.“ Insgesamt bietet das Zelt rund 3500 Gästen Platz, an jedem Wochenende stehen andere Stimmungs- und Partybands auf der Bühne, darunter in diesem Jahr mit den Höhnern, Brings, den Paveiern und den Räubern auch die Kult-Bands aus der Kölner Karnevalsszene. Gleich für den Eröffnungsabend hat man als Top-Act die in der Festszene legen-

dären „Schürzenjäger“ verpflichtet. „Besonders freut es uns, dass die Bands immer gerne nach Koblenz kommen und jedes Mal von unserer selbst gestalteten Dekoration begeistert sind. Dafür haben wir von den Akteuren und auch von den Gästen schon viel Lob bekommen, das macht wohl auch das besondere Flair des Koblenzer Oktoberfestes aus“, so die Hobby-Wirtin. Das gilt auch für die Alm-Hütte gleich neben dem Zelt. Sie bietet einen ruhigeren Raum für nette Gespräche der Gäste außerhalb des Zeltrubels. Und später treffen sich dort viele Gäste und Musiker gern, um bei einem Absacker-Getränk den Abend ausklingen zu lassen.

Sicherheit und gute Partnerschaften werden groß geschrieben

Die Anreise zu den Festabenden ist gut geregelt. Die Eintrittskarten gelten als Fahrausweise für den Bereich des öffentlichen VMR-Personenverkehrs. Wer mit dem eigenen Auto kommt, findet ausreichend Parkraum gegen einen kleinen Obolus. Dafür kann das Fahrzeug dann auch nach entsprechendem Alkoholge-nuss bis zum nächsten Tag dort stehen bleiben, denn die Sicherheit ihrer Gäste auf dem Weg vom Fest nach Hause und auf dem Gelände ist der Familie Lichter ein besonderes Anliegen: „Wir haben nicht nur 100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für die verschiedenen Bereiche und Aufgaben im Zelt im Einsatz, sondern auch den Sicherheitsdienst Siseva sowie die Helfer und Helferinnen des Deutschen Roten Kreuzes, falls doch mal medizinische Unterstützung benötigt wird. Und natürlich geht es auch nicht ohne unsere lang-jährigen Sponsoren und Werbepartner sowie die Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karnevalisten (AKK). Allen sind wir dankbar, dass sie uns zum Wohle der Stammgäste und Gelegenheitsbesucher schon lange die Treue halten“, unterstreicht Vanessa Lichter-Pacher ganz besonders.

⇒ Na, Lust bekommen auf einen oder auch mehrere Abende beim Koblenzer Oktoberfest? Dann gibt es mehr Infos zu den Programmen, dem gastronomischen Angebot sowie zu den Tickets im Vorverkauf unter www.koblenzer-oktoberfest.com. Man darf sicher sein, dass nach der Corona-Pause der Festmonat 2022 zu einem Erfolg für die Veranstalter und die Gäste werden wird.



Großartige Stimmung herrscht an allen Abenden im großen Festzelt.

Gut einkaufen zwischen City und Mülheim-Kärlich



UMWELT- FREUNDLICHES EINKAUFEN IM GEWERBEPARK KOBLENZ

E-Ladestationen bei
Hornbach, Globus, Metro,
IKEA und Dehner

Sicher einkaufen im Gewerbepark Koblenz:

- ✓ So bleiben Sie gesund – höchste Hygiene-Standards
- ✓ Keine unnötigen Kontakte – Sie parken kostenlos direkt vor dem Haus
- ✓ Wir passen auf – geschulte Mitarbeiter achten auf die Regeln

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Gewerbepark Koblenz ist eine Institution

Ein großes Angebot, guter Branchenmix und Service für die Kunden sind Erfolgsgaranten

Nähert man sich von Norden oder der A 48 kommend über die B 9 der Stadt Koblenz, dann liegt es fast wie eine Visitenkarte vor den Toren der Stadt – das Gewerbegebiet an der B 9. Schon manch ein Besucher oder eine Besucherin der Schängelstadt ist hier vor der Querung der Mosel erstmal abgebogen, um das große Angebot, das sich in diesem Areal finden lässt, in Augenschein zu nehmen. Es spiegelt kompakt und trotz der Größe auch übersichtlich die wirtschaftliche Kraft des Handels in Koblenz wider. Mit ein Grund dafür ist der große Mix der Branchen, die u. a. mit Filialen einiger namhafter Handelsketten in dem Gebiet vertreten sind. Darunter sind Möbelhäuser mit internationalem Ruf, Groß- und Einzelhandels-Geschäfte für den täglichen gewerblichen oder privaten Bedarf an Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, Bau- und Gartenmärkte mit einem umfassenden Warensortiment, namhafte Anbieter der Unterhaltungs- und Kommuni-



Der Gewerbepark Koblenz an der B 9 lockt die Besucher mit einem reichhaltigem und abwechslungsreichem Angebot.
Foto: Archiv

kationselektronik und auch Auto- und Zubehörhäuser mit den neuesten Modellen und Technologien im Portfolio. Mitten drin findet man kleinere Geschäfte für ein individuelles

Shopping und in der Bäckerei Hofer auch einen Platz für eine Rast bei Kaffee und Kuchen oder Snacks zur Stärkung. Damit sind noch lange nicht alle

Einkaufsmöglichkeiten an der B 9 genannt, aber längst hat sich die Qualität und der Service in diesem Gewerbegebiet etabliert. Das nicht nur bei den Besuchern aus der Region oder

auch mit weiterer Anreise, sondern vor allem bei den Koblenzern, die die Nähe zur Stadtmitte schätzen. Zum positiven Image tragen außerdem die kurzen Wege und guten Verkehrsanbindungen zwischen den Handelshäusern sowie die rund 3000 verfügbaren Parkplätze bei. Ein Schlüssel zum Erfolg ist die „Interessengemeinschaft Gewerbepark Koblenz“, deren Mitglieder sich regelmäßig zum Gedankenaustausch, zur Kontaktpflege und Abstimmung der vorhandenen Warenangebote trifft. Sie organisiert auch gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen, um den Kunden ein attraktives Einkaufserlebnis für die ganze Familie zu präsentieren. So ist auch immer wieder Neues zu finden, das den Erwartungen der Kunden gerecht wird oder sie sogar übertrifft. Nicht zuletzt hat das zur großen Akzeptanz des 1996 entstandenen Gewerbeparks B 9 bei den Koblenzern und den auswärtigen Gästen geführt. -abo-

ECHTER SCHWEISS. ECHTER STOLZ. ECHTE PROJEKTE.

**MAN BESITZT KEINEN GARTEN.
MAN ARBEITET DARAN.**

August-Thyssen-Strasse 10
56070 Koblenz
www.hornbach.de

HORNbach
Es gibt immer was zu tun.



möbelbernd



times Bett
Eiche Wild Naturöl, mit
Holzhaupt, 180 x 200 cm*

EUR 1999,-



magnum Freischwinger
Stricktex schwarz, ohne Armlehne,
Gestell Stahl schwarz matt

EUR 399,-



sidekick Beistelltisch
Eiche Wild Naturöl,
HBT ca. 76,6 x 38 x 37,6 cm

EUR 369,-



Möbel Bernd GmbH
Ernst-Abbe-Straße 9
56070 Koblenz

*UVP ohne Matratze, Lattenrost und Dekoration.
UVP inkl. MWSt. gültig bis zum 30.04.2023. Änderungen, Irrtum, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

0261 - 304 30 0
info@moebel-bernd.de
www.moebel-bernd.de

Bewegung in Handel und Tourismus bringen

SMART: Im Standortmarketing und der Tourismusförderung für die Region ist viel Potenzial vorhanden

abso- Wenn man den Begriff „Smart“ hört, denken die meisten sicher an ein Kleingefährt, mit dem man sich fortbewegen kann. Auch in Koblenz ist SMART inzwischen ein Begriff und man kann ihn im weitesten Sinne auch mit „Bewegung“ verbinden. Denn hinter der Abkürzung in Großbuchstaben steht der „Verein für Standortmarketing und Tourismusförderung e.V.“. Er möchte in Koblenz und der umliegenden Region mit gezielten Projekten und Engagement der Mitglieder möglichst viel im wirtschaftlichen Sinne bewegen.

Seit Ende 2019 aktiv

Gründet wurde der Verein am 26. November 2019, die Gründungsmitglieder versammelten sich im Rathaus der Stadt. Mit Optimismus ging man ans Werk und nun gut zweieinhalb Jahre später kann der Vorsitzende Ralf Beaujean, Hotelier in Koblenz, eine erste positive Bilanz ziehen: „Unser Ziel war und ist eine Stärkung des



Sie bilden den Vorstand des Vereins: (v. links) Prof. Dr. Andreas Schmauder, Marc Ferdinand, Vorsitzender Ralf Beaujean, Tobias Kröber und Stephan Schunk. Fotos: SMART

Tourismus und des Einzelhandels in der Stadt. Da hat natürlich Corona kurz nach der Vereinsgründung eine deutliche Delle hinterlassen. Dennoch haben wir es geschafft, im Vergleich mit anderen Regionen in Rheinland-Pfalz unsere Anzahl an Übernachtungen und touristischen Besuchern in den Monaten der Lockerungen auf dem Niveau der Vorjahre zu halten“, so Beaujean. „Positiv war auch, dass die einzelnen Gewerbetreibenden im Rahmen von SMART eine gute Zusammenarbeit gepflegt haben und somit Betriebs-schließungen im großen Ausmaß verhindert werden konnten.“

Basis für die relativ stabilen Zahlen im Tourismus waren vor allem zwei von der Stadt und den Kreisen u.a. mit Landesmitteln finanzierten bundesweiten Werbekampagnen, die mit attraktiven Bildern und gelungenen Texten die für Besucher besonders attraktiven Ziele herausgestellt haben.

WIR IN KOBLENZ

KINOPOLIS
Koblenz



Jeden 1. Dienstag im Monat



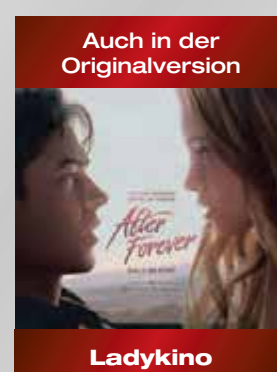
Tiger & Dragon
02.08.2022



Highlander
06.09.2022



Jagdsaison
17.08.2022



After Forever
24.08.2022



Reservoir Dogs
04.10.2022



Die Klapperschlange
01.11.2022



African Queen
06.12.2022



Schülerferienkino
ab 25.07.2022

„Vorstand und Mitglieder von SMART haben sich da wesentlich eingebracht und mitinitiiert sowie bei der Sicherstellung der Finanzierung wertvolle Hilfe geleistet. Das war ein gutes Zusammenspiel zwischen der Stadt, den beteiligten Regionen und dem Verein, was sich durch den Erfolg der Kampagnen widerspiegelt“, so der SMART-Vorsitzende.

Ein breites Spektrum an Aufgaben

Fördermöglichkeiten für Handel und Tourismus erarbeiten, die im Verein vertretenen Geschäftsleute und Unternehmen gegenüber öffentlichen Institutionen vertreten, Ideen zur Stärkung der Region entwickeln und umsetzen, Stärkung der Zusammenarbeit mit den umliegenden Kommunen und touristischen Destinationen, enge Zusammenarbeit mit dem Koblen-



Eine der großen Veranstaltungen von SMART ist der Christmas Garden auf der Festung Ehrenbreitstein, zu dem 2021 rund 96 000 Besucher kamen.

zer Stadtmarketing und der Koblenz Touristik und nicht zuletzt auch die Netzbildung der Koblenzer Hoteliers und Gewerbetreibenden mit regelmäßigem Austausch von Erfahrungen und Ideen – das sind zusammengefasst die Punkte, die das Vereinsziel von SMART be-

schreiben. Dazu möchte man Koblenz auch als Standort für Unternehmensgründungen mit attraktivem Arbeitsmarkt-Potenzial gerade für junge Leute stärken.

Das alles benötigt Erfahrung und Manpower. Deshalb ist Ralf Beaujean über die neueste Ent-

wicklung rund um den Verein erfreut. Denn im April ist SMART mit dem Verein „Alle lieben Koblenz – Stadtforum e.V.“ verschmolzen, was die angestrebten Vereinsziele weiter stärken wird. „Es gab eine deutliche Schnittmenge zwischen beiden Vereinen und deshalb machte dieser Schritt nun Sinn. Erfreulich war, dass wir uns über die bisher verschiedenen Strukturen und Mitgliederordnungen in beiden Vereinen sehr einvernehmlich verständigt und so gute Regelungen für den Eintritt der bisherigen „Stadtforum“-Mitglieder in den Verein SMART gefunden haben“, blickt Beaujean auf den Verschmelzungsprozess zurück.

Projekte für die nahe und fernere Zukunft sieht der Vereinsvorsitzende zur Genüge. Aktiv oder auch durch finanzielle Unterstützung wirkt SMART u. a. beim SchängelMarkt, dem „Christmas

Garden“ auf der Festung Ehrenbreitstein, der Weiterentwicklung der Koblenz-App und dem Uferkino mit.

„Die Stadt und die Region haben so viel zu bieten und noch eine Menge an Möglichkeiten für einen deutlichen Aufwind im Handel und Tourismus. Da wollen wir mit SMART anschieben, unterstützen und durch neue Ideen und Projekte für eine gute Zukunft für die Gewerbetreibenden sorgen. Der Verein ist eigentlich noch jung, aber die bisherigen positiven Auswirkungen unserer Mitwirkung stimmen uns optimistisch, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, blickt Ralf Beaujean in die Zukunft. Auf die Bewegung, die der Verein in die Koblenzer Wirtschaft bringen kann, darf man sich nicht nur aus geschäftlicher Sicht freuen.

⇒ Mehr zum Verein SMART unter www.smart-ko.de.



Krönender Abschluss

Mit der Krönung des WeinKaiserWein 2022 am Stattstrand Koblenz hat die Koblenz-Touristik GmbH das erste Koblenzer Weinfestival feierlich beendet und eine positive Resonanz gezogen. Knapp 80 Tage und rund 20 Veranstaltungen seit dem 22. April 2022 haben im Rahmen des ersten Koblenzer Weinfestivals das Kulturgut Wein in der Weinstadt Koblenz und den umliegenden Regionen thematisiert und aus vielfältigen Perspektiven beleuchtet. Besucher waren eingeladen, die Weinstadt Koblenz, die Weinanbaugebiete Mosel, Ahr und Mittelrhein, die Gastregion Wachau aus Österreich besser kennenzulernen: Unter dem Motto „In 80 Tagen um den Wein“ präsentierten die neun Winzer ihre Festivalweine. Fast 25 000 Besucher genossen an den Veranstaltungstagen knapp 10 000 Flaschen Wein – darunter auch alkoholfreie Varianten, die sich wachsendem Interesse erfreuten. WeinKaiserWein 2022 wurde das Weingut Karl Lunnebach (Foto) mit dem Weißburgunder „Gülser Bienen Garten“ 2021: Besucher des Weinfestivals konnten ihren Lieblingswein aus den 15 Festivalweinen mittels der Weinfestival-App bestimmen. Foto: Picture Colada/Koblenz-Touristik GmbH



*Saftige Kalamata Oliven, milde Peperoni
und gut bekömmliche Körner:
Beste Zutaten für jeden Geschmack!*

Koblenzer bleiben ihren Bechern treu

Stadt will zunehmender Umweltverschmutzung und unnötigem Ressourcenverbrauch entgegenwirken

Unglaubliche 320.000 Einwegbecher gehen jede Stunde in Deutschland über die Ladentheke. Für nur 15 Minuten Kaffeegenuss entsteht so ein riesiger Müllberg. Doch das muss nicht sein! Mit der Verwendung von Mehrwegbechern können wir die Zahl der weggeworfenen Becher einfach reduzieren. Bereits Ende 2021 erfolgte die Einführung des Mehrwegbecherkonzeptes „Bleib deinem Becher treu“. Mit dem Koblenz-Becher will die Stadt Koblenz der zunehmenden Umweltverschmutzung und dem unnötigen Ressourcenverbrauch in Koblenz entgegenwirken. Die Zahl der Partnerunternehmen des Koblenz-Bechers hat sich inzwischen auf zwölf erhöht. Neben den Unternehmen McDonalds, Bäckerei Hoefer, Bäckerei Gassen, Baristaz - Coffee Heros, Tourist-Information Koblenz und FeldmannServices, die schon länger mit dem Koblenz-Becher verbunden sind, haben sich der Kampagne nun neue Partner angeschlossen. Kaufen und Befüllen des Be-



chers ist nun auch möglich bei Kaffeejunge (Casinostraße 46), am Stadtstrand (Universitätsstraße) und am Kiosk im Freibad Oberwerth (Haydnstraße 2). Kaufen kann man den Koblenz-Mehrwegbecher zudem am Kiosk Moselufer (Peter-Altmeier-Ufer), im Ludwig Museum (Esther-Bejarano-Straße 1) und im Mittelrhein-Museum (Forum Confluentes). Die Kampagne „Bleib deinem Becher treu!“ bringt das Thema „Coffee to go“ und Nachhaltig-

keit zusammen – sei auch du dabei und mach mit!

⇒ Weitere Informationen zur Kampagne: Stadt Koblenz, E-Mail: bdbt@stadt.koblenz.de, www.koblenz.de/bdbt

Wir verlosen 10 x 2 Koblenz-Becher. Wer gewinnen möchte, schreibt bis Mittwoch, 10. August, eine E-Mail mit dem Betreff „Becher“ und seiner Adresse an gewinnen@der-lokalanzeiger.de.



Weil Nähe zählt – Die Malteser in Koblenz

Der Malteser Hilfsdienst ist eine Hilfsorganisation, die seit 1963 fest in Koblenz verwurzelt ist. Die Malteser sind da, wenn andere Hilfe brauchen. Es gibt viel zu tun: Unsere Mitglieder und Mitarbeitenden engagieren sich im Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, begleiten alte und kranke Menschen im Alltag und vieles mehr – getragen von unserem Leitsatz „... weil Nähe zählt“. Im Laufe der Jahre wurden die Aufgaben immer vielfältiger und so zog die Gliederung im Jahr 2015 vom Rauental nach Wallersheim in die Ernst-Sachs-Straße 18.

Hier befinden sich genaugenommen zwei Standorte. Zum einen die hauptamtliche Rettungswache mit den Diensten Rettungsdienst / Krankentransport sowie dem Hausnotruf, zum anderen die ehrenamtliche Gliederung mit einem breiten Leistungsumfang, der sich über viele Bereiche des täglichen Lebens erstreckt: Neben der Jugendarbeit gehört die Erste-Hilfe-Ausbil-

dung ebenso zu den Tätigkeiten wie die Betreuungsassistentenausbildung nach SGB IX. Angebote für lebenserfahrene Menschen wie z.B. der Senioren IT-Treff ergänzen das Portfolio.

Bekannt sind die Dienste aus dem „Blaulichtbereich“. Hier werden im Rahmen des Katastrophenschutzes für die Stadt Koblenz Einheiten für die Verpflegung von Einsatzkräften und Betroffenen sowie deren Betreuung z.B. bei Evakuierungen vorgehalten. Auch das Kriseninterventionsteam der Stadt Koblenz ist bei den Maltesern verortet. Sanitätsdienste bei Veranstaltungen aller Art gehören ebenso zu den Tätigkeiten unserer Helfenden.

Unsere Ausbilder*innen führen jährlich ca. 100 Kurse für Ersthelfer*innen durch, die hauptamtlichen Kolleg*innen der Rettungswache wurden im letzten Jahr zu 5177 Einsätzen gerufen und legten dabei rund 150.000 Kilometer zurück. Ihre Sicherheit in den eigenen vier Wänden vertrauen 1615 Personen unserem Hausnotruf an, rund 70 Jugendliche sind in der Jugendgruppe und den Schulsanitätsdiensten aktiv. Hinzukommen die Einsätze des Sanitätsdienstes und die Alarmierungen im Katastrophenschutz.

Unsere Gesellschaft ohne bürgerschaftliches Engagement? Für die Malteser ist das nicht vorstellbar. Je mehr Menschen sich einbringen, umso besser für die, die Hilfe brauchen, und umso besser für unser gesellschaftliches Miteinander.

Für die Rettungswache suchen wir ab sofort Notfallsanitäter*innen in Festanstellung. Ansprechperson dafür ist Herr Marcel Jung, erreichbar unter



0261 9421110 oder per Mail marcel.jung@malteser.org.

Im Hausnotruf werden Minijobber*innen für den Hintergrunddienst gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an jochen.hofmann@malteser.org.

Die Gliederung Koblenz sucht interessierte Personen sowohl für eine Tätigkeit als Dozent*in im Bereich der Erste-Hilfe-Ausbildung als auch für die Mitwirkung in einer unserer Katastrophenschutzeinheiten oder dem sozialen Ehrenamt. Ansprechperson dafür ist Herr Kai Sattler, erreichbar vorzugsweise per Mail info.koblenz@malteser.org oder unter 0261 947470.



Anzeige

Seniorenbeirat Koblenz: Immer aktiv für ÖPNV

Zahlreiche Wünsche und Anregungen beim „Rückblick auf ein Jahr neuer Fahrplan in Koblenz“

„Eine Überdachung für die stark frequentierte Haltestelle „Am Metternicher Bahnhof“ ist der Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger“, so Christa Klein aus Metternich (Mitglied des Seniorenbeirats) beim Vortrag mit dem Titel „Rückblick auf ein Jahr neuer Fahrplan in Koblenz“ im Arbeitskreis Demographie, Digitalisierung und Stadtentwicklung des Koblenzer Seniorenbeirats Koblenz. „Guter Hinweis, mal sehen, was wir da machen können!“, war die verheißungsvolle Antwort des Referenten Jürgen Czielinski, Geschäftsführer der Koblenzer Verkehrsbetriebe (KOVEB GmbH). Der Geschäftsführer der KOVEB stellte in seinem Vortrag – unterstützt durch zahlreiche Bilder und Texte einer Power-Point-Präsentation – eindrucksvoll das breite und starke Leistungsangebot der Koblenzer Verkehrsbetriebe vor. Eine Teilnehmerin aus Arzheim formulierte als tägliche Nutzerin authentische Kritik zur geänderten Linienführung L5/15 (Asterstein-Innenstadt).



„Eine Überdachung für die stark frequentierte Haltestelle Am Metternicher Bahnhof“: Diesen Wunsch unterstützt der Koblenzer Seniorenbeirat. Nach einer Kaffeerunde im überdachten Sitzplatz auf dem Spielplatz am Trifter Weg (Projekt des Seniorenbeirats) auf Einladung der Spielplatzpatin Christa Klein positionierten sich Vorstand und Mitglieder des Koblenzer Seniorenbeirats zum gemeinsamen Foto an der Haltestelle: (v. links) Lutgard van Damme, Christa Klein, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Monika Artz und Edgar Kühenthal. Foto: Red

Eine ebenfalls ständige ÖPNV Nutzerin aus Arzheim beklagte per Brief, dass die Linie 10 von Arzheim jetzt zum Löhr-Center fährt und nicht mehr zum Hauptbahnhof. Sie ist gehbehindert und muss am Löhr-Center umsteigen. Den Wunsch nach einer schnelleren Anbindung an den Zentralplatz (L5/15) sowie die Anregung zu einer direkten Verbindung zum Hauptbahnhof aus Arzheim (L 10) hat der Sprecher des Arbeitskreises Edgar Kühenthal bereits in den Koblenzer Fahrgastbeirat mitgenommen.

Ein besonders wichtiges Thema vor allem für viele ältere Bürgerinnen und Bürger aus Metternich ist die baldige Einrichtung einer Bushaltestelle unmittelbar am Friedhof am Bubenheimer Weg – und das mit Blick auf die zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer dieser Haltestelle – möglichst überdacht. Auch diesen Wunsch hat der Vertreter des Seniorenbeirats im Fahrgastbeirat Edgar Kühenthal bereits im

März 2019 mit Erfolg vorgebracht. An der Realisierung sind seitdem alle verantwortlichen Stellen aktuell und intensiv beteiligt, wie der Sprecher mitteilt. Die Errichtung einer Haltestelle am Bezirksfriedhof Metternich macht es vielen älteren Menschen leichter oder erst überhaupt möglich, regelmäßig den Friedhof zu besuchen. Es ist zu begrüßen, dass sich mittlerweile auch eine Fraktion des Stadtrates dieser langjährigen Forderung des Koblenzer Seniorenbeirats angeschlossen hat. Bleibt zu wünschen, dass weitere Fraktionen folgen.

„Die lebhafteste Beteiligung an unserer Sitzung ist ein weiterer Beleg dafür, wie nahe wir mit unseren Aktivitäten bei den Koblenzer Seniorinnen und Senioren sind“, sagte der Sprecher Edgar Kühenthal und dankte – begleitet vom Beifall der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Jürgen Czielinski für seinen kompetenten und informationsreichen Vortrag. -red-

„Ich mach mein Ding, egal was die ander'n labern!“
– Udo Lindenberg –

ALBRECHT FISCHER
GESCHÄFTSFÜHRER / INHABER

Telefon 9 22 39 96
www.trocknungsgeraet.de

Ihr Spezialbetrieb für:

- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung
- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung
- Luftreinigung

24h Service

Raumluftreiniger TAC V+i



Die meisten Corona-Ansteckungen passieren in Innenräumen!

Die Lösung:
Luftreiniger für Innenräume!



„Vom ersten Tag an hier heimisch gefühlt“

Verteidiger Daniel von der Bracke geht in seine achte Saison im TuS Koblenz-Trikot

KOBLENZ. -mas- Im Laufe einer Fußballerlaufbahn häufen sich fast zwangsläufig Narben, aber auch Erinnerungen. Jede Menge solche Erinnerungen verbindet Daniel von der Bracke (30) mit TuS Koblenz. Seit 2015 läuft der Verteidiger für die Schängel auf – in der heutigen Zeit eine überdurchschnittliche Verweildauer. „Es fing damit an, dass seinerzeit Trainer Petrik Sander bei mir anrief und fragte, ob ich mir einen Wechsel hierher vorstellen könne“, erinnert sich von der Bracke. Er konnte. Die TuS war seinerzeit gerade aus der Regionalliga abgestiegen, und auch bei von der Bracke lief es durchwachsen. Ausgebildet im Nachwuchsleistungszentrum von Bayer Leverkusen, wo er bisweilen mit Profis wie Michael Ballack, Arturo Vidal und Renato Augusto („Er hat Pässe gespielt, die einfach Wahnsinn waren“) trainierte und mit heutigen Profis wie Danny da Costa (Frank-



furt) und Christoph Kramer (M'gladbach) sowie den späteren TuS-Spielern Lukas Hombach und André Mandt zusammenspielen, folgten Stationen

beim VfL Osnabrück sowie in der Regionalliga Nord in Havelse und Goslar. „Dort aber bin ich nie richtig warm geworden. Hier im Rheinland war das eine



Trikots und Frisuren verändern sich, Daniel von der Bracke ist feste Größe in der TuS-Abwehr, damals (Foto oben/Mitte, links Angelo Hauk, rechts Tony Schmidt) wie heute (linkes Foto/gegen Wormatia Worms).
Fotos: Schlenger

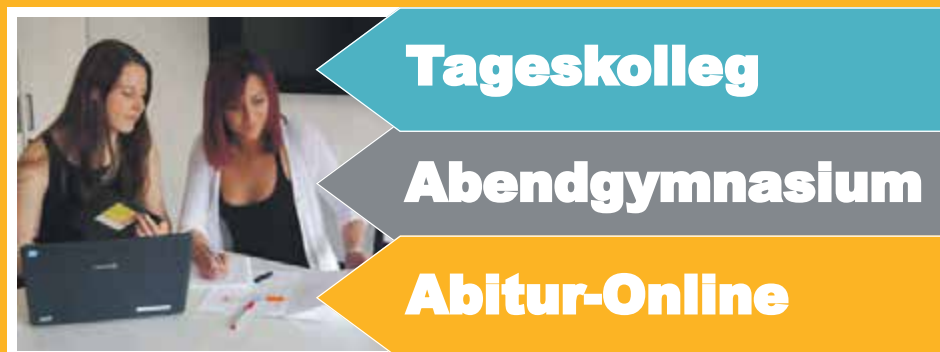
ganz andere Sache, ich habe mich vom ersten Tag an hier heimisch gefühlt. Die Sprache und wie die Leute reden, das ist einfach mein Ding.“ Dass Koblenz viel zu bieten hat, erfuhr er schnell. „Das Deutsche Eck, die Altstadt – und Koblenz hat genau die richtige Größe.“ Mitspieler Angelo Hauk nahm ihn seinerzeit unter seine Fittiche, während von der Bracke nun selbst einer der Älteren ist, der den Jungspunden helfen und Tipps geben kann. Abgesehen von der Saison 21/22, als ihn immer wieder kleinere Verletzungen ausbremsten („Das verflixte siebte Jahr“), war er stets Stammspieler und kommt auf 189 Pflichtspiele. Vor ihm stehen in dieser Statistik noch Anel Dzaka, den er in der Saison 22/23 überholen könnte, ferner noch Peter Auer und Michael Stahl.

Von der Brackes erste Saison endete prompt mit dem Wiederaufstieg, es folgten Triumphe

und Tragödien – Pokalsiege über Eintracht Trier, darunter 2018 ein Heimspiel, das man im Elfmeterschießen gewann „und von dem ich noch meinen Enten erzählen werde, weil es eine emotional überwältigende Sache war“, aber auch die Finalniederlage 2019 gegen Salmrohr, als man wie der sichere Sieger aussah, aber doch leer ausging. Auch war der Saisonendspurt 2018 „Grund dafür, am Fußballgott zu zweifeln“, erinnert sich von der Bracke daran, dass damals drei Siege im Saisonendspurt nicht ausreichten, weil zugleich die Top-Teams ihre Entscheidungsspiele um den Drittliga-Aufstieg in den Sand setzten. Ganz zu schweigen davon, dass der Corona-Lockdown 2020 vor dem vor-

entscheidenden Spitzenspiel gegen Schott Mainz eine Woche zu früh kam. Solche Rückschläge gemeinsam zu verarbeiten und neuen Tatendrang zu entwickeln, schweißst jedoch zusammen. Was gleichgeblieben ist, ist die Unterstützung durch die Fans: „Unsere Fans sind mehr als Oberliga, mehr als Regionalliga, so wie sie uns immer nach vorne peitschen. Zugleich geht es familiär zu im Verein. Da gibt man gerne sein Herzblut.“ Pläne für die Zeit nach der aktiven Laufbahn reifen bereits. Dem Fußball will er verbunden bleiben, schließt auch eine Betätigung im Jugendbereich nicht aus: „Fitness und Ernährung, das sind Bereiche, von denen ich etwas verstehe.“ Doch bis es soweit ist, darf gerne noch einiges an Erfolgen hinzukommen – „noch drei, vier Jahre auf höherem Niveau spielen“ schwebt ihm vor, um direkt zu ergänzen: „Wir haben noch große Pläne.“

Nächster Halt: Mittlere Reife Fachabitur Abitur am Staatl. Koblenz-Kolleg und -Abendgymnasium



Tageskolleg

Abendgymnasium

Abitur-Online



www.koblenz-kolleg.de
Telefon 0261/32125

Anzeige

Das Abitur nachholen

Das Staatliche Koblenz-Kolleg nimmt weiterhin Bewerbungen für das Schuljahr 2022/2023 entgegen. Voraussetzungen für die Aufnahme am Tageskolleg und Abendgymnasium sind ein Mindestalter von 18 Jahren, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens zweijährige, sozialversicherungspflichtige Berufstätigkeit sowie der Sekundarabschluss I. Die Führung eines Familienhaushaltes bzw. Pflege eines Angehörigen sowie bis zu einem Jahr Arbeitslosigkeit werden als Berufstätigkeit anerkannt. Es besteht die Möglichkeit, ein elternunabhängiges BAföG zu erhalten, das nicht zurückgezahlt werden muss. Für die Aufnahme am Abendgymnasium ist zusätzlich der Nachweis über eine gleichzeitige berufliche Tätigkeit notwendig.

Am klassischen Abendgymnasium findet der Unterricht von montags bis donnerstags ab 17.20 Uhr statt. Der Abitur-Online-Kurs hat montags und mittwochs ab 17.20 Uhr die Präsenzphase am Kolleg. Die restlichen Unterrichtseinheiten per Internet-Plattform kann sich der Kollegiat frei einteilen.

-red-

⇒ Weitere Informationen erhalten Sie unter ☎ (0261) 32 125, per E-Mail unter kontakt@koblenz-kolleg.de oder auf www.koblenz-kolleg.de.

Wie kommt man rüber auf die „Schäl Said“?

Manfred Gniffke prüft, wie man heutzutage von einer Rheinseite auf die andere gelangt

Traditionell stellt Manfred Gniffke in „Wir sind Koblenz“ einen Teil seiner Heimat vor. In diesem Jahr beschäftigt sich das Koblenzer Altstadt-Original auf seinem Spaziergang mit unserem Fotografen mit der Frage, welche Möglichkeiten es gibt oder gab, den Rhein zu überqueren.

„Fährmann hol rüber.“ So wird man vor Jahrhunderten oft von einer Rheinseite zur anderen gerufen haben, um übergesetzt zu werden. Damals war Fährmann noch ein gefährlicher Beruf. Der Rhein war oft unbändig und wild und mancher Übersetzer versank in seinen Fluten, nicht nur an der Loreley. Heute haben wir Koblenzer und die paar Fährleute, die es am Rhein noch gibt, es leichter. Auch hier bei uns in Koblenz gibt es ja noch zwei Fähren, den „Schängel“ und das „Lieselchen“. Das kleine Fährboot fährt im Sommer Passagiere von Neuendorfer Eck zum Peter-Altmeier-Ufer und zurück. Oft Urlauber vom Camping-



Das Fährboot „Lieselchen“ bringt Passagiere über die Mosel.

Foto: Juraschek

platz, aber auch viele Lützeler und Neuendorfer, die diese kurze Verbindung über die Mosel nutzen. Man kann sogar sein

Fahrrad mitnehmen, wenn Platz auf dem kleinen Kahn ist. Diese kleine Fähre haben viele Koblenzer von beiden Moselseiten

liebgewonnen und möchten sie nicht missen. Mein Freund Godehard und ich haben mal geprüft, wie man

heutzutage von einer Rheinseite auf die andere kommt. Zuerst mit der Fähre, dem „Schängel“. Die fährt ja unterhalb des Pegelhauses auf der linken Rheinseite ab, rüber auf die „Schäl Said“. Aber seit ein paar Wochen nicht mehr so wie früher. Man hat auf der rechten Rheinseite den Fähranleger zu Gunsten eines Anlegers für Flusskreuzfahrtschiffe stromaufwärts verlegt. Eigentlich schade, denn die alten Anlegestellen markierten einen historischen Flussübergang, den schon die alten Römer nutzten. Die hatten über den sogenannten Kapuzinergrund eine Pfahlbrücke gebaut, hierüber marschierten die Legionäre ins Kastell Niederberg und von dort ins feindliche Germanien. Als die Römer, weil die Germanen frech geworden, sich wieder in ihre angestammte Heimat Italien zurückzogen, zerstörten sie die Brücken über den Rhein und die Mosel. Diese Kriegstechnik wenden die Pioniere immer noch an.

Fortsetzung auf Seite 44

Hip und erschwinglich: Das neue Super 8 by Wyndham Koblenz empfängt ab dem 15.07.2022 seine Gäste

Ideal für Städte- und Geschäftsreisende, die eine moderne Unterkunft in zentraler Lage mit umfassendem Service zu Budget-Preisen suchen: Das neue Super 8 by Wyndham in Koblenz empfängt seit dem 15.07.2022 mit insgesamt 112 Zimmern seine Gäste. Alle Zimmer verfügen über eine moderne und stylische Inneneinrichtung samt Flachbildfernseher mit HDTV, Safe, sehr bequemen Boxspring-Matratzen, Klimaanlage, kostenlosem High Speed WLAN sowie Fußbodenheizung im Bad. Kulinarisch erwartet Gäste ein Frühstücksbuffet mit Showküche sowie eine Café-Bar, die ebenfalls eine kleine Frühstücksauswahl am Morgen sowie kleine Snacks, Pizza und Drinks tagsüber

und am Abend anbietet. Das Interior ist komfortabel, modern, zurückhaltend und in harmonischen Beige- sowie erfrischenden Grüntönen gehalten. In unmittelbarer Nähe des Rheins, der Basilika St. Kastor und der Seilbahn Koblenz gelegen, garantiert das neue Super 8 by Wyndham Koblenz optimale Anbindung an Geschäfte und Restaurants, lokale Unternehmen und den Bahnhof Koblenz Stadtmitte. Zudem sind sämtliche historischen Sehenswürdigkeiten und Museen im Stadtzentrum nur einen kurzen Fußweg entfernt.

Dank der vorteilhaften Lage in der Nähe des Stadtzentrums sind zahlreiche Attraktionen bequem vom Hotel aus zu erreichen: Beispielsweise lässt sich das Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Deutschen Eck fußläufig erkunden oder aber eine Verkostung regionaler Weine ganz einfach planen. Zudem liegt das Hotel nur wenige Schritte von der Historiensäule entfernt, einem skulpturalen Brunnen, auf dem die 2.000-jährige Geschichte der Stadt in zehn bewegenden Szenen dargestellt wird. Mit üppigen Landschaften



und einer einzigartigen Architektur lockt das Schloss Stolzenfels – das Kurfürstliche Schloss, ein ehemaliges neoklassisches Anwesen, wird heutzutage für Regierungsbüros genutzt. Weitere Highlights in nächster Nähe sind das Landesmuseum Koblenz, militärische Ausstellungen in der Wehrtechnischen Studiensammlung sowie das Romanticum Koblenz, in dem eine multimediale Reise durch das obere Mittelrheintal unternommen werden kann.

Weitere Informationen und Buchungen auf wyndhamhotels.com.



Wie kommt man rüber auf die „Schäl Said“?

Manfred Gniffke prüft, wie man heutzutage von einer Rheinseite auf die andere gelangt

Fortsetzung von Seite 43

Fähranleger verlegt

Fast genau über diese Stelle sollte im 19. und 20. Jahrhundert die Schiffbrücke führen, darauf kommen wir noch zurück. Jetzt hat der „Schängel“ diese historische Wegebeziehung verlassen. Auf Drängen des jetzigen Fährbetreibers und weil einige Ehrenbreitsteiner neidisch auf die am linken Rheinufer liegenden Flusskreuzfahrtschiffe geblickt hatten, wurde der alte Fähranleger stromaufwärts verlegt. Der Unternehmer hatte bei Nichtgenehmigung der Verlegung mit der Einstellung des Fährbetriebes gedroht, wird erzählt. Nicht alle Ehrenbreitsteiner sind damit einverstanden. Einige bedauern, dass die Blickverbindung von der Hofstraße durch den Brückenbogen auf die andere Rheinseite verloren geht, weil große Schiffe am Anleger die Sicht versperren. Andere fürchten die Lärmbelästigungen, die durch Busse, Lieferantenfahrzeuge und Schiffsmanöver verursacht werden. Diese Ehrenbreitsteiner Bürger können sich ja schon mal bei den Anwohnern am Peter-Altmeier-Ufer kundig machen, die



Das linke Foto zeigt die Schiffbrücke um 1900, rechts steht Manfred Gniffke vor den Resten der Brücke.

Fotos: Kilger, Juraschek

können ein Lied mit mehreren Strophen von solchen Belästigungen singen. Mir tut es als Stadtführer leid, dass ich nicht mehr von dieser historischen Verbindung von einem Rheinufer zum anderen erzählen kann.

Erinnerung an Schiffbrücke

Ich kann aber erzählen, dass ich noch über die Schiffbrücke gegangen bin, mit meiner Mutter. Das war 1944, da gab es an der Brücke noch Badehäuser, die waren unser Ziel. Als die Römer schon fast vergessen waren, kamen ja 1815 die Preußen als Be-

satzungsmacht nach Koblenz. Jedenfalls empfanden die Rheinländer das so. Die hatten natürlich nichts Eiligeres zu tun, als die Stadt durch mächtige Befestigungswerke vor unseren Lieblingsfeinden, den Franzosen, zu schützen, was ja ein schöner Zug der neuen Herren war. Um von einem Befestigungswerk zum anderen über den Rhein zu kommen, war die damals noch existierende Fliegende Brücke nicht geeignet. Darum wurde ab 1818 von der Firma Gebrüder Stinnes für 40 000 Taler eine neue Brücke

gebaut, die schon 1819 in Betrieb genommen wurde. Über 36 Kähne aus Holz spannte sich die Brücke in einer Länge von 325 Meter. Für den Schiff- und Floßverkehr musste die Brücke ausgefahren werden. Wenn man früher mal verspätet irgendwo hinkam, brauchte man nur zu sagen: „Er ging net schneller, die Breck wor ausgefahren.“ Ausgefahren wurde die Brücke bis in die achtziger Jahre noch per Handbetrieb, erst dann wurden Dampfmaschinen eingesetzt. Bei Hochwasser und Eisgang lag die Brücke im Ehrenbreits-

teiner Hafen. Heute erinnern noch die Brückenhäuser und Uferbefestigungen auf der linken Rheinseite an die Brücke. Weil die Schiffbrücke im Krieg zerstört wurde, hatten die Amerikaner eine neue gebaut und diese den Franzosen überlassen. Denen ging die Brücke aber beim ersten Hochwasser flöten, weil sie vergessen hatten, die Befestigungsseile dem Wasserstand anzupassen. Bei dem heutigen Schiffsverkehr auf dem Rhein wäre eine solche Brücke auch nicht mehr denkbar.

Fortsetzung auf Seite 46



LIFESTYLE AUS MEINER REGION

Ab sofort in über 4.000 Auslagestellen in deiner Region.

Lifestyle, Trends und Reportagen, die begeistern.



360-magazine.de

FOLGT UNS AUF
FACEBOOK UND INSTAGRAM



**Die preiswerte Alternative zum Taxi
seit über 60 Jahren**

Von hier nach da
mit
Citycar!



**CHARLY'S
CITYCAR**

 **(0261)**

33 633

- Krankenfahrten für alle Kassen
- Kurierfahrten
- Fahrten im Rolli sitzend
- Großraumfahrzeuge
bis 8 Personen
- Fahrten aller Art

**NEU: VIP-SERVICE MIT
EINER UNSERER MERCEDES
S-KLASSE AUF ANFRAGE**



**Kompetent Schnell
Zuverlässig
Tag und Nacht
für Sie bereit**

**CHARLY'S CITYCAR, Burgstr. 8, 56068 Koblenz
Tag und Nacht**

www.charlys-citycar.de

Wie kommt man rüber auf die „Schäl Said“?

Manfred Gniffke prüft, wie man heutzutage von einer Rheinseite auf die andere gelangt

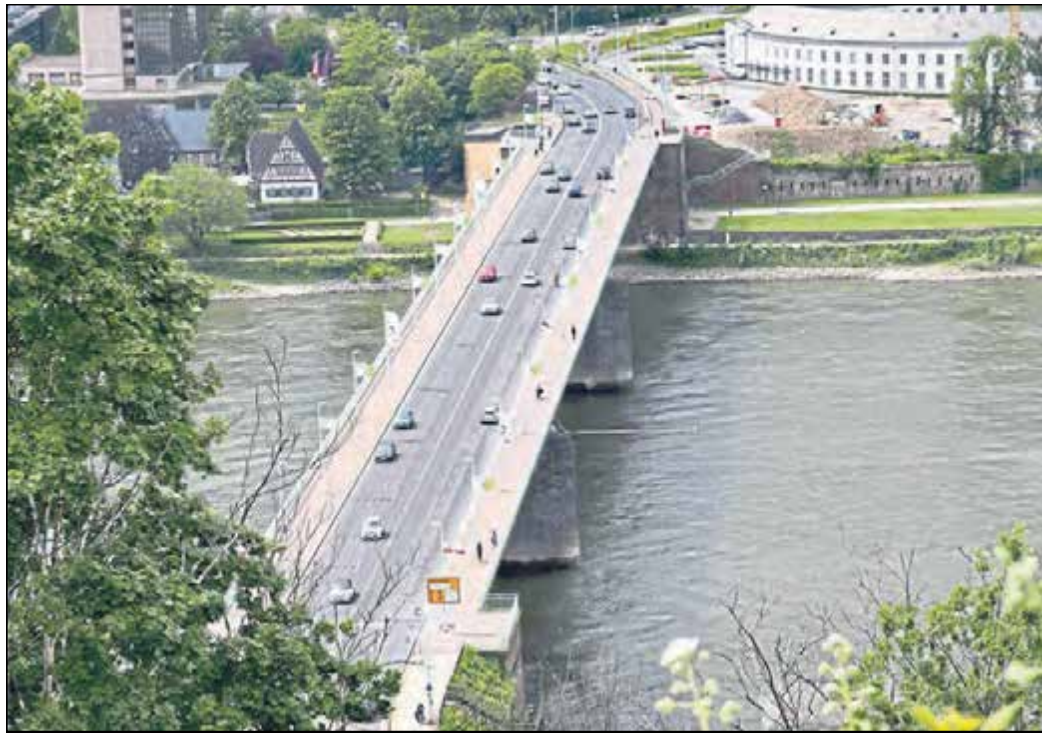
Fortsetzung von Seite 44

Die Stadt der Brücken

Koblenz ist ja die Stadt der Brücken. Rheinaufwärts ist die Situation eine andere. Fast 100 Kilometer, bis Mainz, gibt es keine Brücke über den Rhein. Politiker und Anlieger rechts und links des Flusses bemühen sich seit Jahren um eine Brücke etwa 50 Kilometer von uns rheinaufwärts, bisher vergebens. Einige hatten ja gemeint, bis zur Buga 2029 wäre das Thema positiv erledigt, aber bei uns wird in sechs Jahren keine Brücke gebaut, also fahren da weiter die Fähren.

Jeden Tag teurer

Jetzt sind wir bei unserer Wunderbrücke, der Pfaffendorfer Brücke. Wunderbrücke, weil sie obwohl noch nichts gebaut ist, jeden Tag teurer wird. Die Planung läuft bestimmt schon fünf bis sechs Jahre, wenn nicht noch länger. Der zuständige Abteilungsleiter bei der Stadt hatte vor Jahren



Der Blick auf die Pfaffendorfer Brücke vom Asterstein aus.

Foto: Juraschek

dem Stadtrat einen wunderbaren, genehmigungsfähigen Brückenplan vorgelegt. Aber ei-

nigen autofahrenden Ratsmitgliedern waren die Fahrradwege und Bürgersteige zu eng

auf der geplanten Brücke. Unsere Tochter, die im Sommer jahrelang mit ihrem Fahr-

rad die Brücke zur Fahrt auf die Arbeit befahren hatte, konnte das nicht verstehen, weil es für sie auf den breiten Radwegen der Brücke nie Probleme gab. Ich konnte das auch nicht verstehen, aber die Reklamierer setzten sich durch. Die Brücke musste breiter, darum neu geplant und neu genehmigt werden. Wertvolle Zeit verging, die Preise und die Inflationsrate gingen und gehen immer noch hoch, gebaut ist noch nichts.

Bäume mussten weichen

Aber vorsichtshalber hat man im vergangenen Jahr schon mal wertvollen, alten Baumbestand beseitigt, um die Baustelleneinrichtung aufstellen zu können. Die Bäume könnten jetzt noch zur Luftreinhaltung beitragen. Wenn man bedenkt, dass die Italiener die große Brücke in Genua nach ihrem Einsturz in zwei Jahren wieder aufgebaut hatten, kann man über die verlorene Zeit bei der Pfaffendorfer Brücke nur staunen.



WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG



Wandeln Sie auf den Spuren der faszinierenden Geschichte unseres Landes.

Das romantische Schloss Stolzenfels verzaubert Sie mit traumhaften Gärten und einer original erhaltenen Innenausstattung. Oder schweben Sie mit der Seilbahn Koblenz zum Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein | Landesmuseum Koblenz und lassen Sie sich von grandiosen Ausblicken und abwechslungsreichen Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen begeistern.

www.tor-zum-welterbe.de

Godehard und ich sind extra auf den Asterstein gefahren, um einen unverbauten Blick auf die Pfaffendorfer Brücke zu haben. Man sieht von hier oben der Brücke nicht an, wie marode sie ist und darum ein neuer Flussübergang hermuss. Die erste nach dem rechtsrheinischen Stadtteil benannte Brücke wurde im Auftrag von dem preußischen König Wilhelm I. gebaut. Grundsteinlegung war am 11. November 1862. Einweihung, man kann es heute nicht glauben, am 9. Mai 1864. Gebaut wurde sie als Eisenbahnbrücke. Die Brücke wurde nach dem Bau der Horschheimer Brücke, Baubeginn 1878, Fertigstellung 1879, teilweise in eine Brücke für Fußgänger, Kutschen und Autos umgewandelt. Beide Brücken wurden im März 1945 von deutschen Pionieren gesprengt. Die neue Pfaffendorfer Brücke wurde 1950 begonnen, am 18. Juli 1953 wurde sie dem Verkehr übergeben. Lange Zeit wurde an der Brücke wegen Materialknappheit nicht gebaut, ein Umstand, der auch bei der jetzt geplanten neuen Brücke zu Verzögerungen führen könnte. Die Horschheimer Brücke wurde als Eisenbahnbrücke gebaut, obwohl sie wie die Pfaffendorfer



Die Südbrücke und die Horschheimer Brücke.

Foto: Juraschek

Brücke bei Zugpausen auch von Fußgängern genutzt werden durfte. Das änderte sich aber bald, weil der Zugverkehr immer dichter wurde. Auch die Horschheimer Eisenbahnbrücke wurde kurz vor Kriegsende 1945 zerstört. Die ersten Züge fuhren ab Juni 1947 über die damals noch eingeleiste Brücke.

Trauriges Brücken-Kapitel

Jetzt kommen wir zu einem traurigen Kapitel beim Thema Rheinbrücken – der Südbrücke. Mit dem Bau begann man 1969. Es war, durch die Zu- und Abfahrten der Brücke, ein schwieriges Bauwerk. Tragisch wurde es, als am 10. November 1971 ein Teilstück eingebaut

werden sollte und dabei der Kragarm in einer Länge von 54 Metern abbrach. Mit diesem Arm stürzten Arbeiter und Material in den Rhein. Dreizehn Arbeiter kamen dabei ums Leben. Beim Bau der Hangbrücke im Laubachtal, die im Zusammenhang mit der Südbrücke gebaut werden musste, ereignete

sich am 29. September 1972 ein Unfall. Ein Hanggerüst stürzte ein, sechs Arbeiter verloren dabei ihr Leben. Die Brücke hängt ja in der Mitte durch, wie ein Dackelbauch, deshalb wird sie auch von vielen Koblenzern „Dackelbrücke“ genannt. Ein Baufehler sei das aber nicht, versicherten die Brückenbauer.

Bei insgesamt 19 Toten, an die eine Gedenktafel unterhalb der Brücke auf der linken Rheinseite erinnert, kann man nicht von einem von Glück gesegneten Bauwerk sprechen. Wenn man das weiß, versteht man auch die Motivation der Arbeiter beim Umbau der Balduinbrücke, sich mit einem Betonkruzifix für unfallfreies Bauen an der Brücke beim Herrgott zu bedanken.

Jetzt wollen wir hoffen und den Herrgott bitten, dass er beim Neubau der Pfaffendorfer Brücke den Heiligen Nepomuk als Aufpasser den Bauleuten zur Seite stellt, damit dieser Bau sich unfallfrei über den Rhein spannt.

Manfred Gniffke

Quelle: Buch „Koblenz Stadt der Brücken“. Herausgeber Stadt Koblenz 1975

WIR SIND KOBLENZ. #ICHBINDEBEKA

Wir feiern 75 Jahre Debeka
Lebensversicherungsverein a. G. und sagen auch
„Danke Koblenz“ für das Vertrauen.



Debeka Hauptverwaltung | 56058 Koblenz | Telefon (08 00) 8 88 00 82 00 | www.debeka.de



Ein Kleinod mit Geschichte und Charme

Der Förderverein PRO KONSTANTIN sorgt für den Erhalt der historischen Anlage



Der Platz im Innern des Forts ist ideal für stimmungsvolle Kulturveranstaltungen und Feste.

Fotos: PRO KONSTANTIN

-abo- Die militärisch geprägte Vergangenheit der Stadt Koblenz reicht weit zurück bis in die Zeit der römischen Eroberungen im heutigen Rheinland. Schon damals erkannte man die wichtige strategische Bedeutung des Geländes am Zusammenfluss von Rhein und Mosel und wie man die Kontrolle von Handel und Wirtschaft der Region von hier aus organisieren könne. Im Laufe der Jahrhunderte gab es viele verschiedene Einflüsse der jeweils herrschenden Mächte u.a. aus Frankreich, Schweden und Preußen. Letztere hinterließen vor allem die Festung Ehrenbreitstein, die das Stadtbild auf der rechten Rheinseite überragt.

Schutz der Stadt war Anlass für den Bau

Doch auch die gegenüberliegende Seite mit der Erhebung der Karthause hatte für Koblenz eine besondere Stellung. Von hier konnte die Stadt im Rahmen von kriegerischen Auseinandersetzungen beschossen werden, was immer wieder große Schäden verursachte. Anfang des 19. Jahrhunderts beschloss dann die preußische Verwaltung den Bau einer Festungsanlage auf dem ehemaligen Gelände des Karthäuser-Klosters, von wo aus im 17. Jahrhundert erst schwedische, dann rund 100 Jahre später französische Truppen ihre Kanonen auf die Stadt ausgerichtet hatten. Der Bau begann 1822, abgeschlossen wurde er 1827. Die Namensgebung erfolgte 1825. Sie geht zurück auf den Großfürsten Constantin, einem Bruder des damaligen russischen Zaren. Im Rahmen eines preußischen Manövers besuchte er im Gefolge des Kaisers Fried-

rich Wilhelm III. die Baustelle und der Kaiser beschloss zu Ehren des Gastes die im Entstehen befindliche Festung nach ihm zu benennen. Große militärische Bedeutung hatte das Fort in den Folgejahren selten, nach dem zweiten Weltkrieg dienten die Räume vor allem als Wohnungen für ausgebombte Koblenzer Bevölkerung. Als diese Phase vorüber war, setzten der Leerstand und die Folgen von Zerfall und Vandalismus dem Gebäude sehr zu, auch das prächtige hölzerne Eingangstor wurde durch einen Brand zerstört.

Aus Ruinen wurde eine ansehnliche Anlage

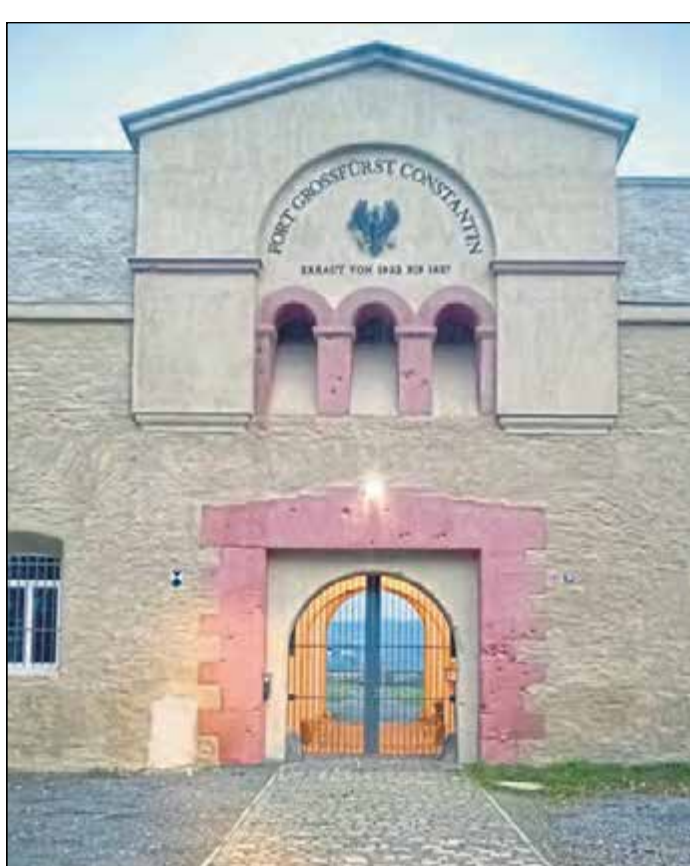
Erst mit der Gründung eines Fördervereins wurden die Mauern zu neuem Leben erweckt. Im September 1993 wurde das Fort beim „Tag des offenen Denkmals“ nach langer Zeit wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Noch am selben Tag gründete sich „PRO KONSTANTIN e.V.“ mit dem Ziel, das Kulturdenkmal für die Stadt wieder herzurichten und zu erhalten. Von seinem Vorsitzenden Harald Pohl haben wir uns die Aktivitäten des Vereins vorstellen lassen. Der Anfang war nicht

ganz leicht: „Die Mauern und Räume waren zum Teil stark beschädigt, da mussten wir unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden hineinstecken, um einigermaßen Grund in die Anlage zu bringen. Erschwert wurde das auch immer wieder durch Rückschläge bis hin zur Brandstiftung, da das Gelände nicht ausreichend gesichert war. Und da es auch keine oder nur ungenügende Baupläne, Zeichnungen oder Abbildungen gab, mussten ursprüngliche Bauweisen und Farbgebung an Hand von ähnlichen Gebäuden dieser Zeit rekonstruiert werden“, erinnert sich Pohl an die ersten Maßnahmen. Zu beachten waren die Anforderungen der Denkmalpflege und des Brandschutzes, was sich nicht unerheblich auf die Finanzierung der Sanierung auswirkte. „Es gab Zuschüsse der Stadt oder auch aus dem „Förderprogramm der Bundesregierung für Projekte in Welterbestätten“, was eine wichtige Grundlage schuf. Aber ohne zahlreiche Spenden und andere Zuwendungen sowie den rund 600 Arbeitsstunden, die durch die Vereinsmitglieder jährlich geleistet werden, hätten wir den heutigen Zustand der Anlage kaum herstellen und jetzt erhalten können“, so Harald Pohl.

Was daraus entstanden ist, kann sich sehen lassen. Vom großen Freigelände im Innenraum der Festung hat man einen wunderbaren Blick über die gesamte Stadt Koblenz. Hier finden immer wieder öffentliche Veranstaltungen statt, wie Weinfeste, Kulturproduktionen mit Schauspiel und Musik oder auch private Anlässe, darunter Hochzeitsfeiern, Betriebs- oder Vereinsfeste. Die Innenräume, die bei Veranstaltungen etwa 80

Besuchern Platz bieten, werden zudem genutzt durch Kurse der Volkshochschule, für Ausstellungen und Chorproben sowie als Künstleratelier. Auch beherbergt das Fort mit der „Dokumentation Koblenz im Zweiten Weltkrieg“ die einzige stadthistorische Ausstellung von Koblenz. „Als ehrenamtlicher Verein mit rund 300 überwiegend älteren Mitgliedern haben wir nicht die Ressourcen, um hier einen größeren Geschäftsbetrieb mit professioneller Veranstaltungsbetreuung zu unterhalten. Aber was hier stattfindet deckt durch die Einnahmen aus Vermietung und Dienstleistung die jährlichen Betriebskosten in Höhe von rund 12 000 Euro ab“, zieht Harald Pohl eine Bilanz der Aktivitäten. Für ihn zählt besonders, dass der Verein es mit viel Engagement schafft, dieses Denkmal der Koblenzer Stadtgeschichte in einem repräsentativen Zustand zu erhalten. Dazu gehört auch ein reichlich bebildertes Buch mit der ausführlichen Darstellung der frühen und aktuellen Historie von Fort Constantin, das der Förderverein zu seinem 20-jährigen Jubiläum herausgegeben hat. Ehrenbreitstein mag aus vielerlei Gründen die bekanntere Festung der Stadt Koblenz sein, aber mit Fort Constantin hat man einen Ort mit kaum weniger historischem Flair. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall. Leider ist das Fort aber nur während öffentlicher Veranstaltungen bzw. der Anwesenheit von Aufsichtskräften zugänglich.

⇒ Zu den Öffnungszeiten des Forts und mehr zum Verein PRO KONSTANTIN, seinem Wirken und der Geschichte des Forts findet sich auch auf www.pro-konstantin.de.



Über dem Haupteingang befindet sich die Widmung für den Namensgeber und die Daten der Baus.

BEREIT, WENN SIE ES SIND.



Die neue MINI Countryman Untamed Edition feiert das Abenteuer mit den Farben Momentum Grey und Frozen Bluestone.

MINI COOPER COUNTRYMAN

Navigationssystem, Sportsitze, Multifunktions Lenkrad, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Klimaautomatik, Aktiver Fußgängerschutz, Park Distance Control hinten u.v.m.

LEASINGBEISPIEL DER BMW BANK GMBH: MINI COOPER COUNTRYMAN

MINI COMFORT

Anschaffungspreis:	42.890,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	2.500,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten à:	549,99 EUR
Gesamtpreis:	22.299,64 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. MwSt.; Stand 06 /2022 . Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 995,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): innerorts 6,4 ; außerorts 4,6 ; kombiniert 5,3 ; Kraftstoffverbrauch in l/100 km (WLTP): kombiniert 6,5 ; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 120 (NEFZ); 148 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): A ; Leistung: 100 kW (136 PS); Hubraum: 1.998 cm³; Kraftstoff: Benzin

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, sowie ggf. für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte verwendet.

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH

Moselring 27-29
56073 Koblenz
Tel. 0261 4046-0
Fax 0261 4046-39
www.hakvoort-gruppe.de



...aus gutem Grund

DIE NEUE MINI COUNTRYMAN
UNTAMED EDITION.



DIE NEUE INDIVIDUALITÄT.



Entdecken Sie die selbstbewusste neue MINI 3-Türer Resolute Edition in Rebel Green mit Motorhaubenstreifen in Resolute Bronze.

MINI COOPER 3-TÜRER

Navigationssystem, Reifendruckkontrolle, Multifunktion für Lenkrad, Sportsitze, Sport Lederlenkrad Nappa, Ambientes Licht, MINI Driving Modes, Park Distance Control, Klimaautomatik

LEASINGBEISPIEL DER BMW BANK GMBH: MINI COOPER 3-TÜRER

MINI COMFORT

Anschaffungspreis:	33.090,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	2.500,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten à:	399,99 EUR
Gesamtpreis:	16.899,64 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. MwSt.; Stand 06/2022 . Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 995,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): innerorts 6,3 ; außerorts 4,3 ; kombiniert 5,0 ; Kraftstoffverbrauch in l/100 km (WLTP): kombiniert 5,7 ; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 114 (NEFZ); 130 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): B ; Leistung: 100 kW (136 PS); Hubraum: 1.998 cm³; Kraftstoff: Benzin

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, sowie ggf. für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte verwendet.

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH

Moselring 27-29
56073 Koblenz
Tel. 0261 4046-0
Fax 0261 4046-39
www.hanko.de



...aus gutem Grund

DIE NEUE MINI 3-TÜRER
RESOLUTE EDITION.



Ein gutes Marketing ist für Koblenz ein Motor

Miriam Schuff sorgt in der Schängelstadt für die Umsetzung vieler guter Ideen

-abo- Den Begriff „Marketing“ benutzen heute viele beruflich und auch ehrenamtlich engagierte Menschen ganz selbstverständlich. Egal ob im Unternehmen oder im Verein, das Marketing für eigene Produkte, Dienstleistungen oder Interessen ist für viele Institutionen des öffentlichen Leben und vor allem für die Wirtschaft zu einem prägenden Begriff geworden. Einschlägige Definitionen in den digitalen Enzyklopädien beschreiben das Marketing zunächst als Instrument für die Verkaufsförderung. Inzwischen steht der Begriff aber immer mehr für die ganzheitliche Unternehmensführung, die sich am Markt orientiert und viele Faktoren der Betriebswirtschaft mit einbindet. Und was heißt das nun für das Koblenzer Stadtmarketing?

Wir haben Miriam Schuff getroffen und uns von ihr die Aufgaben der in den Büroräumen der Rhein-Mosel-Halle beheimateten GmbH vorstellen lassen. Sie ist seit dem Februar 2022 im Amt und neben Claus Hoffmann von der Koblenz-Touristik als Geschäftsführerin und Citymanagerin für die Vermarktung der Stadt Koblenz verantwortlich. Zusammen mit einem dreiköpfigen Team kümmert sie sich um Projekte und Veranstaltungen, die Koblenz und die umliegende Region sowohl für die Bürgerinnen und Bürger wie auch für die touristischen Gäste attraktiv machen sollen.

Nicht Gewinn ist das Ziel des Stadtmarketings, sondern attraktive Events

„Anders als ein Wirtschaftsunternehmen ist unsere GmbH nicht auf das Erzielen von Gewinnen ausgerichtet“, klärt Schuff gleich zu Beginn unseres Gespräches auf. „Wir erhalten unsere Ideen von Vereinen und Initiativen wie etwa SMART. Unsere Aufgabe ist es dann, diese Ideen in Projekte umzusetzen, für die erforderliche Finanzierung u. a. durch Sponsoren zu sorgen und dann die Organisation der daraus entstehenden Veranstaltungen sicherzustellen.“ Klingt etwas abstrakt und bürokratisch. Aber das Ergebnis dieser Arbeiten erleben Einheimische und Gäste alljährlich bei einigen Events, die das Stadtmarketing durchführt. So etwa beim alljährlichen SchängelMarkt in der Innenstadt, der für dieses Jahr vom 16. bis 18. September im Stadtkalender steht. Da gilt es nicht



Seit Februar 2022 ist Miriam Schuff die Citymanagerin im Stadtmarketing Koblenz. Foto: privat

nur die einzelnen Aktivitäten, Stände und Bühnen zu realisieren und für den reibungslosen Ablauf zu sorgen. Auch die nötige Infrastruktur für die Ver- und Entsorgung muss vorhanden sein. Eine ganz be-

sondere Bedeutung hat dazu das jeweilige Sicherheitskonzept mit dem Einsatz der öffentlichen und privaten Ordnungsdienste. Das ist jeweils der größte Ausgabenposten. Durch die Unterstützung u. a.

des Vereins SMART, den wir an anderer Stelle dieser Sonderausgabe vorstellen, ist die Finanzierung gesichert. „Hier greifen viele kleine Zahnräder ineinander, damit sich die Besucher wohlfühlen und auch die beteiligten Händler und Geschäfte am Ende aus ihren Investitionen an Zeit und Geld zumindest ein zufriedenstellendes Ergebnis generieren können“, umreißt die Citymanagerin diesen Teil ihrer Aufgaben.

Große Filme beim Ufer-Kino 2022

Aktuell nehmen, neben dem SchängelMarkt, die Vorbereitungen zum „Koblenzer Ufer-Kino (KUK)“ vom 18. bis 28. August die meiste Zeit des Teams um Miriam Schuff ein. Auf den Schröderwiesen vor dem Campingplatz in Lützel wird in diesem Jahr ein mehr als sehenswertes Programm geboten, darunter als Top-Filme „Monsieur Claude und sein großes Fest“, „Top Gun: Maverick“ und „Elvis“. Der Vorverkauf läuft bereits seit Anfang Juli, für die gastronomische Versorgung ist ebenfalls gesorgt und nicht nur eingefleischte Cineasten dürfen sich auf stimmungsvollen Abend am Ufer von Rhein und Mosel freuen. „Das sind natürlich die Highlights unserer Aktivitäten, aber auch die Lobbyarbeit gehört zum Tagesgeschäft“, so die in Brodenbach und Winnigen

aufgewachsene Expertin, die vor ihrem Engagement für das Stadtmarketing in zwei Agenturen u. a. auf dem Sektor der Digitalisierung und Marketing berufliche Erfahrungen sammeln konnte. „Dabei ist die Entwicklung der Koblenzer Innenstadt, die sich in einem Wandlungsprozess befindet, genauso ein Thema, wie die Auswirkungen von Gewerbegebieten und dem Outlet-Center in Montabaur auf den Einzelhandel in Koblenz. Wir versuchen u. a. durch den Koblenz-Gutschein, Winterbeleuchtung der Innenstadt in dunklen Jahreszeiten und auch die Wiederbelebung eines Wochenmarktes dem Einkaufen in der City ein attraktives Image zu geben.“

Keine einfache Aufgabe für das Koblenzer Stadtmarketing, aber von „einfach“ steht auch nichts in den anfänglich erwähnten Definitionen des Marketing-Begriffes. Mit Miriam Schuff hat die Stadt in jedem Fall eine Citymanagerin, die ihre Ideen und Handlungen auf die Zukunft der Stadt und auch auf die jungen Generationen ausrichtet. Auf die Koblenzer und die Besucher der Region können diese Projekte durch Besuche und Teilnahme zum gewünschten Erfolg zu führen.

⇒ Weitere Ideen und Projekte des Koblenzer Stadtmarketings finden sich unter www.koblenz-stadtmarketing.de.



Der SchängelMarkt gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen in der Koblenzer Innenstadt.

Foto: Christoph Hamacher

BEI ŠKODA LÖHR & BECKER.



ŠKODA



Bis zu **2.159,- €**
Preisvorteil¹

Der ŠKODA KAROQ TOUR.

Dieses SUV weckt die Reiselust und macht jede Tour zum Genuss: der ŠKODA KAROQ TOUR. Serienmäßig geht er mit Highlights wie dem Musiksysteem Bolero, LED-Heckleuchten in Kristallglasoptik und mit animierten Blinkern, mit Parksensoren hinten und schicken 17"-Leichtmetallfelgen an den Start. Auch sein digitales Kombiinstrument trägt erheblich zu Fahrkomfort und -vergnügen bei. Ein weiteres Plus: 5 Jahre Garantie² sind bereits inklusive. Jetzt mit **bis zu 2.159,- € Preisvorteil¹**. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition und unter Berücksichtigung der 36-monatigen Garantieverlängerung.

² 36 Monate Garantieverlängerung im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie mit der ŠKODA Garantie+, der Neuwagen-Anschlussgarantie der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, Max-Planck-Straße 3-5, 64331 Weiterstadt, bei einer maximalen Gesamtfahrleistung von 50.000 km. Die Leistungen entsprechen dem Umfang der Herstellergarantie. Mehr Details hierzu erfahren Sie bei uns oder unter skoda.de/garantieplus

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

ŠKODA ZENTRUM KOBLENZ
LÖHR & BECKER AUTOMOBILE GmbH

Andernacher Straße 226
56070 Koblenz
T 0261 8077 200

DAS FOERSTER- VERSPRECHEN



Plug-in heißt: Prämie einstecken!

Konfigurieren und bestellen Sie Ihren Ford Kuga Plug-in-Hybrid nach Wunsch bis zum 30.06.2022. Wir garantieren die Auslieferung bis Ende 2022, sodass Sie in jedem Fall von der BAFA-Prämie in Höhe von 4.500,- € profitieren!

FORD KUGA COOL & CONNECT

Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3, FordPass Connect zusätzlich mit Live-Traffic-Verkehrsinformation, MyKey-Schlüsselsystem (individuell programmierbarer Zweitschlüssel), Nebelscheinwerfer, Park-Pilot-System vorn und hinten

48 monatl. Leasingraten von

€ 344,-^{1,2}

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	44.590,- €
Leasing-Sonderzahlung	4.500,- €
Nettodarlehensbetrag	17.232,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	4,00 %
Effektiver Jahreszins	4,07 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	17.232,- €
Finanzleasingrate	344,- €
Technik-Service	37,03 €
Gesamt-Leasingrate	381,03 €

Verbrauchswerte nach WLTP*: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 1,3 l/100 km; Stromverbrauch (kombiniert): 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 29 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 64 km**



FordStore | FOERSTER

Franz-Weis-Straße 1-3, 56073 Koblenz, Telefon: 0261 / 44 011 - 0, www.ford-mittelrhein.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. **Maximale Reichweite gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) bei voll aufgeladener Batterie. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. ¹ Ein Ford Lease km-Leasing-Angebot für Privatkunden. Ford Lease ist eine Produktgruppe der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford PKW-Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 6 a Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Der Technik-Service ist obligatorisch, eingeschlossen hierin sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang. Für weitere Fragen zu Details und Ausschlüssen zu allen Services sprechen Sie uns gerne an. ² Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Cool & Connect 2,5-l-Duratec (PHEV) 165 kW (225 PS), Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. ³ Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsabschluss Logistikaufschlag 474,81 € sowie ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fahrzeugverschleiß; Finanzleasingrate: Mehrkilometer 0,10 €/km, Minderkilometer 0,03 €/km, Technik-Service-Rate: Mehrkilometer 0,07 €/km, Minderkilometer 0,- €/km, (2.500 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).